

0391 kl

SCHLESISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU Breslau



PERSONAL- UND VORLESUNGS-
VERZEICHNIS
SOMMER-SEMESTER
1943

Archiwum



SCHLESISCHE
FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
ZU BresLAU

PERSONAL- UND VORLESUNGS-
VERZEICHNIS

SOMMER-SEMESTER

1943



VORLESUNGSBEGINN: 29. APRIL 1943

SCHLUSS DER VORLESUNGEN: 31. JULI 1943



BRESLAU

1943.14

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Ehrentafel	3
I. Ehrenbürger	5
II. Ehrensenatoren	5
III. Mitteilungen	6
IV. Staatliche Verwaltung	
1. Kuratorium der Universität und der Technischen Hochschule	28
2. Kasse der Universität und der Technischen Hochschule	28
3. Rechnungsrevisoren	28
4. Universitäts-Bauamt	28
V. Akademische Verwaltung	
1. Rektor	28
2. Dekane	28
3. Akademischer Senat	29
4. Dozentenführung (NSD.-Dozentenbund)	29
5. Dozentschaft der Universität	29
6. Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund	30
7. Akademische Disziplinarbehörde	30
8. Universitätsrichter und Syndikus	30
9. Universitäts-Sekretariat	30
10. Quästur der Universität und der Technischen Hochschule	30
11. Amtsgehilfen	30
12. Immatrikulations-Ausschuß	30
13. Gebührenerlaß-Ausschuß	30
14. Pressedienst	30
15. Universitäts-Archiv	31
16. Filmreferent	31
17. Universitätsbund e. V.	31
18. Osteuropa-Institut	31
19. Akademische Auslandsstelle e. V.	31
20. Bibliotheks-Kommission	31
21. Studenten-Bücherei	31
22. Hilfskasse bei der Universität zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Dozenten und Beamten	31
VI. Lehrkörper	32
VII. Wissenschaftliche Anstalten	
1. Staats- und Universitäts-Bibliothek	51
2. Seminare	51
3. Institute	54
4. Naturwissenschaftliche und medizinische Institute	54
5. Klinische Anstalten	59
6. Hochschulinstitut für Leibesübungen	62
7. Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung	63
8. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung	63
VIII. Prüfungsämter	64
IX. Studentenführung	69
X. Studentenwerk	71
XI. Vorlesungen	73
XII. Statistische Übersicht	113
XIII. Namenverzeichnis	114
XIV. Verzeichnis der Seminare, Institute und Kliniken	122
XV. Übersichtspläne	123



Für Führer, Volk und Vaterland starben:

- Dr. Greve Karl, beamt. a.o. Prof. der Med. Fakultät, Ritterkreuzträger und Major d. Res., verstorben am 13. 10. 42 an den Folgen einer Verwundung
- Dr. Schneider Dietrich, Dozent in der Med. Fakultät und Wissenschaftl. Assistent der Chirurgischen Klinik, gef. am 13. 11. 42 im Osten
- Dr. Heinze Roland, Volontärarzt der Univ.-Kinderklinik, Oberarzt und Bataillonsarzt in einem Panzergrenadierregiment, gef. am 4. 9. 42 im Osten
- Dr. Lexow Reinhold, Wissenschaftl. Assistent der Univ.-Augenklinik, gef. am 19. 6. 40 im Westen
- Dr. Maleika Eugen, Volontärassistent im Zahnärztlichen Institut, Leutnant, gef. am 13. 7. 42 im Osten
- Dr. Röhr Günther, Wissenschaftl. Assistent am Physikalischen Institut, gef. am 1. 12. 42 im Osten
- Dr. Trippe Wilhelm, Wissenschaftl. Assistent der Univ.-Sternwarte, gef. am 23. 2. 42 im Osten
-
- Anstett Heinz-Josef, stud. med., gef. am 20. 5. 41 im Osten
- Barantke Johannes, stud. theol. ev., gef. am 20. 5. 40 in Frankreich
- Bartholomeyczik Günther, stud. jur., verstorben am 14. 1. 43 in einem Lazarett im Osten
- Bauernfeind Helmut, stud. med., gef. am 25. 10. 42 im Osten
- Beinert Friedrich, stud. rer. nat., gef. am 30. 6. 41 im Osten
- Böhnisch Bernhard, stud. rer. nat., verstorben am 2. 3. 43 in einem Lazarett im Osten
- Böker Hermann, stud. rer. pol., verstorben am 6. 7. 42 in einem Lazarett im Osten
- Brauner Gerhard, stud. rer. pol., gef. am 19. 3. 42 im Osten
- Breske Erwin, stud. phil., gef. am 29. 6. 42 im Osten
- Buchwald Guido, stud. med., gef. am 21. 12. 42 im Osten
- Engler Karl-Heinz, stud. med., gef. am 26. 10. 42 im Osten
- Fetzer Walter, stud. jur., gef. am 5. 6. 42 im Osten
- Franke Werner, stud. rer. nat., gef. am 16. 1. 42 im Osten
- Freyer Ernst Georg, stud. rer. pol., gef. am 28. 11. 42 im Osten
- Gallwas Franz, stud. med., gef. am 20. 7. 42 im Osten

- Gertkemper Hans-Jürgen, stud. theol. cath., gef. am 2. 1. 43 im Osten
 Görsdorf Herbert, stud. jur., gef. am 7. 3. 42 im Osten
 Gonsior-Klemmer Egon, stud. med., gef. am 8. 10. 41 im Osten
 Grabs Werner, stud. med., gef. am 30. 10. 41 im Osten
 Grob Johannes, stud. jur., gef. am 1. 1. 43 im Osten
 Grzesik Franz, stud. med., gef. am 9. 8. 42 im Osten
 Hahn Heinz, stud. med., gef. am 5. 7. 42 im Osten
 Hahnefeld Georg, stud. jur., gef. am 10. 11. 41 auf Kreta
 Hoffmann Hans-Joachim, stud. med., gef. am 8. 8. 42 im Osten
 Hofmann Heinz, stud. jur., gef. am 18. 7. 42 im Osten
 Jahn Friedrich, stud. med., gef. am 21. 6. 42 im Osten
 Jaroschek Hans, stud. theol. cath., gef. am 8. 2. 43 im Osten
 Junk Maximilian, stud. theol. cath., gef. am 29. 11. 42 im Osten
 Kieler Hans-Ulrich, stud. med., gef. am 23. 11. 42 im Osten
 Klein Heinrich, stud. theol. cath., gef. am 20. 7. 42 im Osten
 Kotalla Hansjörg, stud. jur., verstorben am 26. 9. 41 im Feldlazarett Athen
 Krawietz Günther, stud. med., verstorben am 23. 7. 42 im Res.-Laz. IX Breslau
 Kretschmer Gerhard, stud. rer. nat., gef. am 9. 7. 42 im Osten
 Lanzke Werner, stud. rer. nat., gef. am 18. 12. 41 in Afrika
 Laska Norbert, stud. theol. cath., gef. am 14. 8. 42 im Osten
 Laug Gerhard, stud. phil., gef. am 7. 8. 42 in Afrika
 Lichtenberg Franz, stud. med., gef. am 2. 7. 42 im Osten
 Lorenz Hans-Werner, stud. jur., gef. am 18. 12. 42 im Osten
 Ludwar Edmund, stud. phil., gef. am 1. 9. 42 im Osten
 Mecke Lothar, stud. med., gef. am 22. 8. 42 im Osten
 Meißner Kurt, stud. rer. nat., gef. am 7. 12. 42 im Osten
 Nolte Siegfried, stud. rer. nat., gef. am 22. 10. 42 im Osten
 Nowack Rudolf, stud. phil., gef. am 24. 6. 41 in Lettland
 Nowak Joachim, stud. med., verstorben am 24. 10. 42 im Res.-Laz. Trebnitz
 Pudritzki Albrecht, stud. rer. pol., gef. am 22. 12. 42 im Osten
 Purrmann Hans, stud. jur., gef. am 14. 9. 41 im Osten
 Rathfelder Helmut, stud. rer. pol., gef. am 9. 12. 42 im Osten
 Reginek Konrad, stud. med., gef. am 22. 9. 41 im Osten
 v. Rekowsky Georg, stud. rer. nat., gef. am 6. 1. 43 im Osten
 Renschin Wilhelm, stud. phil., gef. am 5. 7. 42 im Osten
 Sandmann Gerhard, stud. phil., gef. am 20. 7. 42 im Osten
 Schaefer Georg, stud. phil., gef. am 30. 11. 41 im Osten
 Schäfer Klaus, stud. rer. nat., gef. am 8. 7. 42 im Osten
 Schiroke Josef, stud. phil., gef. am 15. 7. 42 im Osten

Schwibode Paul, stud. rer. pol., gef. am 4. 7. 41 im Osten
 Schwider Ernst, stud. theol. cath., gef. am 4. 10. 42 im Osten
 Sdrallek Friedrich, stud. jur., gef. am 26. 6. 42 im Osten
 Sopalla Karl-Heinz, stud. med., gef. am 30. 9. 41 im Osten
 Späth Robert, stud. theol. cath., gef. am 6. 4. 42 im Osten
 Steinbrecher Fritz, stud. med., gef. am 13. 11. 42 im Osten
 Steinert Johannes, stud. rer. pol., gef. am 27. 8. 42 im Osten
 Tautz Otmar, stud. theol. cath., gef. am 5. 2. 42 im Osten
 Tilch Martin, stud. med., gef. am 20. 10. 42 im Osten
 Urban Hans-Heinrich, stud. phil., gef. am 29. 10. 42 im Osten
 Wagner Werner-Otto, stud. phil., gef. am 12. 7. 42 im Osten
 Weinrich Johannes, stud. theol. cath., gef. am 2. 7. 42 im Osten
 Wendt Alfred, stud. med., gef. am 8. 2. 42 im Osten
 Wölfer Heinrich, stud. rer. nat., gef. am 3. 10. 41 im Osten

I. Ehrenbürger

Dr. phil. h. c. Gerhart Hauptmann in Agnetendorf i/Rsgb.

II. Ehren-Senatoren

Dr. iur. et phil. Adolf Weber, ord. Professor an der Universität München
 Erich Stümpel, Domänenpächter in Hannover, Lutherstraße 25
 Dr. iur. Bernhard Grund, Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer
 in Breslau, [18] Arndtstraße 22/24
 Dr. Wolfgang Dierig, Fabrikbesitzer in Oberlangenbielau
 Dr. iur., Dr. Ing. e. h. Felix Theusner, Direktor der Deutschen Bank und Dis-
 conto-Gesellschaft, Filiale Breslau, [16] Leerbeutelstraße 2
 Dr. iur. Richard Fuß, Bankdirektor i. R., Konsul, [13] Hohenzollernstraße 82
 Dr. iur., Dr. Ing. e. h. Georg von Thaer, Landeshauptmann i. R. in Breslau,
 [18] Eichendorffstraße 36 a
 Dr. iur. Alfons Proske, Oberpräsident z. D. und Universitäts-Kurator a. D. in
 Freiburg i. Br., Schliesbergstraße 21
 Friedrich Franz Schulze, Werftdirektor a. D. in Hamburg, [21] Haideweg 2
 Gustav Oberleithner, Ingenieur in Mährisch-Schönberg
 Dr. phil., Dr. iur. h. c. Richard Jecht, Professor, Sekretär der Oberlausitzischen
 Gesellschaft der Wissenschaft in Görlitz
 Erich Kemna, Fabrikbesitzer in Berlin-Zehlendorf, Kleiststraße 8
 Dr. iur., Dr. Ing. e. h. Otto Wagner, Oberbürgermeister i. R. in Jena, Reichardt-
 stieg 2
 Dr. iur. Georg Friedel, Stadtkämmerer i. R. in Breslau, [16] Tiergartenstraße 87
 Karl Werner, Erster Landesrat a. D., Berlin-Charlottenburg 9, Wacholder-
 weg 11
 Dr. iur. Otto Berve, Generaldirektor in Gleiwitz, Mentzelstraße 9

III. a) Mitteilungen für ausländische Akademiker

Das Auslandsamt der Dozentenschaft der deutschen Universitäten und Hochschulen hat sich zur ehrenamtlichen Aufgabe gemacht, alle ausländischen graduierten Akademiker sämtlicher Fakultäten und Nationen, die kürzere oder längere Zeit in Deutschland weilen, in das wissenschaftliche, wirtschaftliche, industrielle, soziale und kulturelle Leben Deutschlands einzuführen.

Den ausländischen Gästen soll durch das Auslandsamt gleichzeitig die Möglichkeit zu persönlicher Fühlungnahme und zum Gedankenaustausch mit deutschen Fachkollegen gegeben werden. Der Leiter des Auslandsamtes der Dozentenschaft Universität und Technischen Hochschule Breslau, Prof. Dr. B o d e n d o r f, Pharmazeut. Institut, F. 575 88, Privat: Kürassierstr. 33, F. 815 58, ist um die Durchführung dieser Aufgabe bemüht. Er steht allen ausländischen Kollegen jederzeit zu Auskünften persönlicher oder wissenschaftlicher Art gern zur Verfügung.

b) Studienberatung der Fakultäten

Zur Beratung in Fragen des Studienganges stehen für Studierende und deren Angehörige folgende Stellen zur Verfügung (vgl. im übrigen Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks S. 25):

1. Kath.-theol. Fakultät:

Dekan Prof. H a a s e, Do u. Fr 11-12, Univ.-Gebäude, Zimmer 21;

2. Ev.-theol. Fakultät:

Dekan Prof. P r e i s k e r, Mi 9-10, Univ.-Gebäude, Zimmer 20;

3. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Dekan Prof. F e l g e n t r a e g e r, Di u. Do 12-13, Univ.-Gebäude, Juristisches Dekanat;

4. Medizinische Fakultät:

a) für Vorkliniker (Zivil):

Dozent Dr. W a l l r a f f, So 8-9, Anatomisches Institut, Robert-Koch-Straße 6 a;

b) für Kliniker (Zivil):

Prof. Dr. L i e b i g, nach telephon. Vereinbarung, Med. Poliklinik oder Abtlg. I Res.-Laz. IX;

Prof. Dr. V o l l m e r, Fr 12-13, Pharmakolog. Institut;

c) für Angehörige des Heeres:

Prof. Dr. K l i n k e, Do 11-12, Malteserstraße 1 (Res.-Laz. VII);

d) für Angehörige der Luftwaffe:

Dr. med. habil. K r e i e n b e r g, Di 10-11, Physiolog. Institut;

e) für Zahnmediziner:

Dozent Dr. Ritter, tägl. nach telephon. Voranmeldung (F. 572 92);

5. Philosophische Fakultät:

Dekan Prof. Quint, Mi 11-13, Univ.-Gebäude, Philosophisches Dekanat;

6. Naturwissenschaftliche Fakultät:

a) Physik: Prof. Schaefer, Di Mi Do Fr 10-11, Physik. Institut, An der Kreuzkirche 4;

b) Chemie: Prof. Hückel u. Prof. Meyer, tägl. 10-12, Chem. Institut, Burgstraße 8;

c) Mathematik: Prof. Feigl, Di u. Do 11-13, Mathem. Seminar, Kaiserin-Augusta-Platz 5;

d) Botanik: Prof. Buder, Di u. Fr 12-13, Botan. Anstalten, Göppertstraße 6/8;

e) Zoologie: Prof. Goetsch, tägl. 11-13, Zool. Institut, Sternstraße 21;

f) Pharmazie und Nahrungsmittelchemie: Prof. Bodendorf, tägl. 12-13, Pharm. Institut, Schuhbrücke 38/39;

g) Landwirtschaft: Prof. Ehrenberg, tägl. vormittags nach Vereinbarung und Mi 12-13, Landwirtschaftl. Institut, Hansastraße 25;

h) Geographie: Prof. Obst, Mo u. Fr 10-13, Geogr. Institut, Martinistraße 9;

i) Geologie: Prof. Bederke, Di 11-12, Geolog. Institut, Schuhbrücke 38/39;

k) Mineralogie: Prof. Spangenberg, jeweils im Anschluß an die laufenden Vorlesungen, Mineral. Institut, Schuhbrücke 38/39.

c) Mitteilungen für die Studenten

Immatrikulation

Die Einschreibungen, zu der persönliche Anwesenheit erforderlich ist, finden im Sommer-Semester 1943 in der Zeit vom 15. April bis 6. Mai 1943 statt, wozu besondere Aufforderungen ergehen.

Die Studierenden haben zunächst sämtliche Formalitäten bei der Studentenföhrung, Neue Sandstraße 12, 2. Stock, zu erledigen und den für sie zustehenden Meldebogen zu erbitten. Zur Vermeidung von langem Warten und Andrang im Sekretariat empfiehlt es sich, die für die Immatrikulation notwendigen, nachstehend einzeln aufgeführten Papiere so zeitig als möglich zu beschaffen und diese dem Universitätssekretariat einzusenden bzw. im Zimmer 54 im 1. Stock der Universität unter Angabe des Studienfaches abzugeben. Nach Prüfung der abgegebenen Papiere erhält der Einsender innerhalb weniger Tage vom Universitäts-Sekretariat Nachricht über das Ergebnis der Prüfung der Papiere und an welchem Tage die Einschreibung erfolgen kann.

Mitteilungen für die Studenten

Nach Einsendung bzw. Abgabe der Papiere im Sekretariat können die etwa begonnenen Vorlesungen bis zur endgültigen Einschreibung besucht werden. Es können aber vor ordnungsmäßiger Einschreibung weder Plätze in den Kliniken oder Instituten bzw. Seminaren belegt werden, noch haben die Studierenden Anspruch darauf, vor der Einschreibung die Ausweiskarte, Bescheinigungen über erfolgte Einschreibung oder Aufnahme des ordnungsmäßigen Studiums, auch zur Erlangung von Vergünstigungen ausgestellt zu erhalten. Es ist daher im eigenen Interesse dringend zu raten, die Immatrikulationspapiere so zeitig als möglich vorzulegen und nicht auf die letzten Tage der Einschreibung zu verschieben. Es könnte sonst die Aufnahme wegen Überfüllung abgelehnt werden. Eine Vorlage der Papiere und sofortige Einschreibung am gleichen Tage ist des dadurch entstehenden Andranges wegen nicht angängig.

Wehrmichtsangehörige, welche die Berechtigung zum Hochschulstudium erworben haben und ein wissenschaftliches Studium beabsichtigen, können auf ihren Antrag bei einer deutschen wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben werden, auch wenn sie von der zuständigen Wehrmachtsdienststelle nicht zum Studium beurlaubt oder kommandiert sind. In diesem Falle ist die Einschreibung an die Immatrikulationsfrist nicht gebunden.

Der Antrag ist schriftlich an den Rektor der Hochschule zu richten, an welcher der Antragsteller nach seiner Entlassung aus dem Wehrdienst oder im Falle einer Beurlaubung das Studium aufzunehmen beabsichtigt. War der Antragsteller bereits einmal als ordentlicher Studierender an einer wissenschaftlichen Hochschule eingeschrieben, so ist der Antrag an den Rektor dieser Hochschule zu richten. Wegen der Form der Antragstellung ergehen noch besondere Bestimmungen.

Dem Antrag sind die zur Einschreibung erforderlichen Unterlagen beizufügen. Ist der Antragsteller infolge des Wehrdienstes nicht in der Lage, die Unterlagen beizubringen, so benennt er dem Rektor eine Person, welche mit der Beschaffung der Unterlagen beauftragt ist.

Zur Einschreibung, die in der Zeit von 12¼ bis 13 Uhr vorgenommen wird, sind in **Urschrift** vorzulegen (**Abschriften, auch beglaubigte, werden nicht angenommen**):

1. das Reifezeugnis,
2. die Abgangszeugnisse etwa bereits besuchter Universitäten und Hochschulen und bei unterbrochenem Studium für die betreffende Zeit polizeiliche Führungszeugnisse,
3. das Führungszeugnis vom Arbeits- oder Ausgleichsdienst,
4. der Wehrpaß,
5. die Grundkarte über die Teilnahme an Leibesübungen von sämtlichen Studierenden ab 4. Semester, von Studierenden der Pharmazie ab 3. Semester, bei denen noch keine Eintragung im Studienbuch erfolgt ist,
6. die Postkarte über die Reichsnummer von Studierenden ab 2. Semester,

7. zwei Lichtbilder in Größe ca. 4×4 cm (Zivilaufnahme) für das Studienbuch und die Ausweiskarte, sowie 2 weitere Bilder für die Studentenführung, ferner
8. der Ahnenpaß,
9. der Meldebogen — sorgfältig und leserlich ausgefüllt (bei der Studentenführung ab 15 4. 43 persönlich erhältlich) und
10. bei Zugehörigkeit zur NSDAP. oder NS.-Verbänden, Nachweis der gegenwärtigen oder früheren Mitgliedschaften.

Beim Fehlen eines der notwendigen Ausweise oder Papiere muß die Einschreibung abgelehnt werden.

Bei den Meldebogen ist folgendes zu beachten:

Anfangs-Meldebogen A: für solche Antragsteller, die erstmalig mit einem Hochschulstudium beginnen.

Zugangs-Meldebogen B: für Studierende 2. und höherer Semester.

Ferner unterscheiden sich die Vordrucke durch folgende Farben:

weiß für männliche	}	reichsdeutsche Studierende
hellrot für weibliche		
weiß mit blauem Streifen für männliche	}	volksdeutsche Studierende
hellrot mit blauem Streifen für weibliche		
blau für männliche	}	Ausländer nichtdeutschen Volkstums
blau mit rotem Streifen für weibliche		

Für den Nachweis der arischen Abstammung sind der beurkundete Ahnenpaß oder die endgültigen Mitgliedsausweise über die Zugehörigkeit zur NSDAP., SA., ~~SS~~, zu dem NSKK., dem NSFK., zur HJ. und zu dem BDM. vorzulegen. Wurde ein Ahnennachweis von einer Hochschule bereits urkundlich geprüft, so muß dieser bei der Wiederimmatrikulation vorgelegt werden. Kinder von Beamten, von Mitgliedern der NSDAP. usw. können den Abstammungsnachweis erbringen durch Vorlage ihrer Geburtsurkunde und der auf ihre beiden Elternteile ausgestellten Bescheinigung, daß ihre Abstammung nachgeprüft worden ist. Verheiratete haben auch den Ahnennachweis für den Ehegatten beizubringen.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums oder Realgymnasiums besitzen, können für das philosophisch-theologische Studium nur immatrikuliert werden, wenn sie vorher eine Ergänzungsprüfung im Lateinischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben.

Studenten der katholischen Theologie, die nicht das Reifezeugnis eines Gymnasiums besitzen, können ihr philosophisch-theologisches Studium über das 4. Semester nur fortsetzen, wenn sie vorher eine Ergänzungs-

Mitteilungen für die Studenten

prüfung im Griechischen vor einem staatlichen Prüfungsausschuß abgelegt haben. (W I a Nr. 1411, E III e vom 24. 10. 1936.)

Ausländische Reifezeugnisse genügen zur Immatrikulation von Inländern nur dann, wenn sie vom Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung anerkannt worden sind.

Reichs-, Staats-, Gemeinde- oder Kirchenbeamte, sowie Personen, die dem Gewerbebestande angehören, können zum Studium zugelassen werden, wenn nachgewiesen ist, daß sie durch Beurlaubung vom Dienst oder durch Befreiung von ihrer beruflichen Tätigkeit über soviel freie Zeit verfügen, daß die Durchführung eines gründlichen Studiums gesichert ist. Bei Beamten gilt der Nachweis als erbracht, wenn sie durch ihre Dienstbehörde mindestens von der halben Dienstzeit, bei Lehrern, wenn sie von der halben Unterrichtsstundenzahl befreit sind.

Wehrmachts- oder Reichsarbeitsdienstangehörige können ihr Studium nur dann beginnen oder fortsetzen, wenn sie von der Truppe oder Dienststelle zur Aufnahme bzw. Fortsetzung des Studiums beurlaubt oder entlassen worden sind.

Reichsdeutsche, die vor Beginn des Studiums das 22. Lebensjahr vollendet haben, sind von der Ableistung des Reichsarbeitsdienstes und des studentischen Ausgleichsdienstes befreit.

Im Interesse der Erziehungsarbeit der studentischen Kameradschaften ist es auch während des Krieges wünschenswert, daß die Studierenden in den ersten beiden Semestern an derselben Hochschule verbleiben, soweit dies möglich ist.

Jüdische Mischlinge deutscher Staatszugehörigkeit werden nur mit ministerieller Genehmigung bzw. mit besonderer Genehmigung des Rektors zum Studium zugelassen.

Inländer und Inländerinnen, die ein nach Vorstehendem genügendes Zeugnis nicht erworben haben, können mit Erlaubnis des Immatrikulations-Ausschusses auf vier Semester **extra ordinem** immatrikuliert und bei der Philosophischen oder Naturwissenschaftlichen Fakultät eingetragen werden, wenn sie mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer höheren Lehranstalt besitzen und polizeiliche oder militärische Führungszeugnisse über die seit dem Abgange von der Schule verflossene Zeit vorlegen. Der Vordruck zum Gesuch wird im Zimmer 54 verabfolgt.

Aus besonderen Gründen kann der Immatrikulations-Ausschuß die Verlängerung des Studiums um zwei Semester gestatten. Eine weitere Verlängerung ist nur mit Genehmigung des Kurators der Universität und der Techn. Hochschule zulässig. Derartige Gesuche sind jedoch nicht unmittelbar, sondern — eingehend begründet — durch Vermittlung des Immatrikulations-Ausschusses einzureichen.

Wehrunfähige und weibliche Studierende, die Medizin studieren wollen, leisten vor Beginn des Studiums oder in vorlesungsfreien Zeiten des vor-klinischen Studienteils in einer Universitäts-Klinik oder einem vom Reichsminister des Innern für geeignet befundenen Krankenhause unter Aufsicht des Deutschen Roten Kreuzes 4 Monate Krankenpflegedienst.

Die Überweisung an die Klinik oder eine Krankenanstalt wird im Einvernehmen mit dem Deutschen Roten Kreuz von der Fachgruppe „Volks-gesundheit der Studentenführung der Universität“ vorgenommen, an der das Studium zu beginnen beabsichtigt wird.

Anmeldungen für die Universität Breslau: Breslau 16, Robert-Koch-Straße 6 a.

Volksdeutsche und Ausländer haben die Immatrikulationsgesuche bis spätestens 20. April 1943 mit folgenden Beilagen der Universität vorzulegen:

1. Schulzeugnis, das im Heimatlande des Gesuchstellers zum Universitätsstudium berechtigt und dem Reifezeugnis einer deutschen höheren Lehranstalt gleichwertig ist. Sofern sich diese Berechtigung zum Studium nicht aus dem Zeugnis selbst ergibt, ist eine besondere Bescheinigung darüber beizubringen.
2. Etwaige Zeugnisse über den Besuch von Universitäten oder Hochschulen.
3. Eine von fachmännischer deutscher Seite ausgestellte Bescheinigung über ausreichende Kenntnisse in der deutschen Sprache*).
4. Ein selbstverfaßter und selbstgeschriebener Lebenslauf in deutscher Sprache.

Bei der erstmaligen Einschreibung an einer deutschen Hochschule ist der Nachweis des Nichtvorhandenseins ansteckender Krankheiten zu erbringen. Dieser Nachweis ist durch Vorlage einer von einem beim Amt für Volks-gesundheit zugelassenen Arzt ausgestellten gesundheitlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung zu führen. (Eine Liste dieser Ärzte liegt bei dem örtlichen Studentenwerk aus.) Die für diese Bescheinigung an den Arzt zu zahlende Gebühr beträgt nach einer Vereinbarung des Reichsstudentenwerks mit dem Hauptamt für Volks-gesundheit 4,— RM.

Als Volksdeutscher gilt nur der, der eine nach dem 1. April 1940 ausgestellte Mitgliedskarte des Bundes Außendeutscher Studenten bei der Imma-trikulation vorlegen kann.

Sämtliche Papiere sind in *Urschrift* und, soweit erforderlich, in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

Später eingehende Gesuche finden erst im nächsten Semester Berücksichtigung.

*) Deutschkurse für Ausländer, s. S. 96.

Mitteilungen für die Studenten

In gleicher Weise haben Volksdeutsche und Ausländer, die nur als Hörer zugelassen werden wollen, zu verfahren.

Allen Anfragen ist stets das Porto, möglichst in internationalen Scheinen, für die Antwort beizulegen, sonst wird eine Antwort nicht erteilt.

Auslandsdeutschen (Reichsangehörigen im Ausland) und eingebürgerten Volksdeutschen, die aus den neu dem Reich eingegliederten Gebieten, aus dem Protektorat Böhmen-Mähren, aus dem Generalgouvernement oder aus dem Ausland stammen und Schulen mit nichtdeutscher Unterrichtssprache besucht haben, wird die Anerkennung ihrer Reifezeugnisse in der Regel von einer Ergänzungsprüfung in Deutsch, Geschichte und Biologie abhängig gemacht.

Ausländische Staatsangehörige jüdischer Abstammung werden zum Studium nicht zugelassen.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V., Berlin NW. 40, Kronprinzenufer 13, gibt durch die Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V., Universität, II. Stock, Zimmer 85, ausländischen Studenten Auskunft in allen Studienfragen.

Die extra ordinem zu Immatrikulierenden haben ihr Immatrikulationsgesuch zwischen 9—11½ Uhr im Universitätssekretariat, Zimmer 51, abzugeben und zu den oben angegebenen Immatrikulationsterminen erst dann sich einzufinden, wenn ihnen die Genehmigung des Gesuchs mitgeteilt worden ist. Diese Mitteilung ist am Immatrikulationstermin vorzulegen.

Die Aufnahmegebühr beträgt 30,— RM. bei erstmaliger oder wiederholter Einschreibung; bei verspäteter Einschreibung 10,— RM. mehr. Sie ist am Tage der Einschreibung in bar zu entrichten.

Bei Einschreibungen in zwei Fakultäten, die nur auf besonderen schriftlichen Antrag genehmigt werden können, wird eine Gebühr von 10,— RM. erhoben. Für Angehörige der Med. Fakultät kann eine Einschreibung in 2 Fakultäten nicht genehmigt werden.

Die Verpflichtung der Aufgenommenen durch den Rektor unter Aushändigung der Studenten-Ausweiskarte findet nach näherer Mitteilung in der Aula der Universität (Eingang I) statt.

Die Studienzeugnisse, die bei der Immatrikulation vorgelegt werden, verbleiben bis zur Exmatrikulation in Verwahrung des Universitäts-Sekretariats.

Nachträgliche Einschreibungen finden nur in besonderen Ausnahmefällen statt.

Wohnungswechsel der Studenten ist sofort im Zimmer 52, I. Stock, und der Studentenführung, Neue Sandstr. 12, anzuzeigen. Außerdem haben die Studenten dafür Sorge zu tragen, daß die rechtzeitige An- und Abmeldung bei Ankunft am Hochschulort und bei endgültigem Verlassen des Hochschulorts nicht nur bei der örtlichen Polizeibehörde, sondern auch bei dem für ihren Aufenthalt zuständigen Wehrmeldeamt erfolgt.

Abgangszeugnisse sind frühestens 14 Tage vor dem Schluß des Semesters zu beantragen. Die Ausfertigung erfolgt gebührenfrei. Von denjenigen Studenten, die nicht bis spätestens 14. April 1943 — s. Anschlag am Schwarzen Brett — das Abgangszeugnis bestellen, wird eine Kanzlei- und Ausfertigungsgebühr von 10,— RM. erhoben.

Die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches kostet 20,— RM., einer Duplikat-Studenten-Ausweiskarte 5,— RM.

Gesuche in Immatrikulations-Studien-Prüfungs- und Gebühren-Angelegenheiten an den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung sind stets auf dem Dienstwege (Rektor bzw. Dekan) einzureichen. Unmittelbar vorgelegte Eingaben gelangen unter Hinweis auf den Dienstweg unerledigt zurück.

Rückmeldung der noch Immatrikulierten

Die im vorhergehenden Semester immatrikuliert gewesenen Studierenden müssen sich, wenn sie ihr Studium hier fortsetzen wollen, vom 29. 4. bis 31. 5. 1943 bei der Studentenführung zurückmelden. Die erfolgte Rückmeldung ist durch Abgabe des Meldebogens C, der von der Studentenführung ausgegeben wird, vor dem Belegen dem Universitäts-Sekretariat nachzuweisen.

Hörer

I. 1. Als **Gasthörer** können zugelassen werden:

- a) Berufstätige Personen, die mindestens das Zeugnis der Reife für die 6. Klasse einer deutschen höheren Lehranstalt besitzen, ein planmäßiges Fach- oder Berufsstudium betreiben oder sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Vorschriften für die Immatrikulation zu genügen.

Von dem Erfordernis der Reife für die 6. Klasse kann abgesehen werden, wenn der Aufzunehmende ein berufliches Interesse an dem Besuch einzelner Vorlesungen nachweist und wenn feststeht, daß er nach seiner Vor- und Allgemeinbildung in der Lage ist, den Vorlesungen mit Verständnis und Teilnahme zu folgen.

- b) Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich beabsichtigen, zu promovieren oder ihre Studien auf einzelnen Gebieten zu vervollständigen.
2. Juden (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. 11. 1935 — RGBl. I S. 1333 —), welche die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können als Gasthörer nicht zugelassen werden.
3. Dem Antrag auf Zulassung als Gasthörer ist neben dem Nachweis über die Vorbildung der für die Abstammung beizufügen. Außerdem haben nichtbeamtete Personen ein amtliches Führungszeugnis vorzulegen. Die hinsichtlich des Nachweises der Abstammung für die Mitglieder



Mitteilungen für die Studenten

der Deutschen Studentenschaft ergangenen Anordnungen gelten entsprechend.

4. Zu medizinischen Vorlesungen usw. können grundsätzlich nur solche Personen als Gasthörer zugelassen werden, welche die ärztliche Prüfung oder die medizinische Doktorprüfung an einer deutschen Universität bestanden haben. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.
 5. Über die Zulassung als Gasthörer entscheidet der Rektor. Er kann die Zulassung von der Zustimmung derjenigen Hochschullehrer abhängig machen, deren Vorlesungen der Antragsteller zu besuchen beabsichtigt.
 6. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt in der Regel für ein Semester; eine Verlängerung für mehrere Semester ist möglich.
 7. Die Zulassung von Volksdeutschen und Ausländern als Gasthörer bedarf der Genehmigung des Immatrikulationsausschusses.
- II. 1. Als Gasthörer können nicht zugelassen werden Personen, die den Vorschriften für die Immatrikulation genügen und die, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das weitere Studium als Gasthörer lediglich zum Zwecke der Ablegung einer dieser Prüfungen betreiben. Dies gilt insbesondere auch für diejenigen Studenten, welche die vorgeschriebene Semesterzahl zurückgelegt haben, infolge Nichtbestehens der erstrebten Prüfung aber zur Ableistung eines weiteren Studiums verpflichtet worden sind.
2. Der Besuch von Vorlesungen usw. ist nur solchen Personen zu gestatten, die entweder immatrikuliert oder als Gasthörer ausdrücklich zugelassen sind. Die gelegentlich von Hochschullehrern geübte private Zulassung von Personen zu Vorlesungen und Übungen ist nicht gestattet.

Gasthörersemester können im allgemeinen nicht als ordentliche Semester auf das nach den Prüfungs- und Promotionsordnungen vorgeschriebene Studium angerechnet werden.

Die Gebühr für einen Gasthörerschein beträgt (neben dem Unterrichtsgeld) 30,— RM. Falls nur Vorlesungen bis zu 4 Wochenstunden belegt werden, ermäßigt sich die Gebühr auf 20,— RM. und bis zu 2 Wochenstunden auf 10,— RM.

Belegen von Vorlesungen

Das Belegen der Vorlesungen hat im Sommer-Semester bis spätestens 31. Mai zu geschehen, und zwar empfiehlt es sich im Interesse einer leichten und schnellen Abfertigung in der Quästur hiermit **nicht zu säumen**.

Hierbei werden das Unterrichtsgeld, die Studien- und sonstigen Gebühren*), sowie der Krankenkassen- und Unfallversicherungsbeitrag eingezogen.

Nach dem 31. Mai kann die Annahme der Vorlesungen nur mit besonderer Erlaubnis des Rektors geschehen, die in der Regel nur auf Grund amtlicher oder ärztlicher Zeugnisse erteilt wird. Nach dem 13. Mai ist eine Neuaufnahme selbst bei rechtzeitiger schriftlicher Anmeldung nicht möglich. Das Semester wird nur dann gerechnet, wenn der Student eine Privatvorlesung oder Übung von mindestens 2 Stunden belegt sowie vorschriftsmäßig abgemeldet hat.

Das Belegen mehrerer Vorlesungen, die auf die gleichen Stunden fallen, ist unzulässig. Bei Doppelbelegungen werden beide Vorlesungen in der Exmatrikel gestrichen.

Gesuche um Zuweisung eines Arbeitsplatzes in den Instituten sind an diese selbst zu richten.

Das Unterrichtsgeld beträgt für eine wöchentliche Vorlesungs- und Übungsstunde RM. 2,50 im Semester, also z. B. für eine wöchentliche vierstündige Vorlesung RM. 10,—.

An sonstigen Gebühren werden vorbehaltlich anderweitiger Festsetzung erhoben: Eine allgemeine Studiengebühr von RM. 80,—; eine Wohlfahrtsgebühr von etwa RM. 25,—. Für ganztägige Praktika RM. 30,—, für halbtägige Praktika RM. 20,—; von sämtlichen Studierenden der Medizin und der Naturwissenschaften ein Ersatzgeld zur teilweisen Deckung der Materialunkosten von RM. 35,—. Das Ersatzgeld ermäßigt sich auf RM. 20,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 9 Wochenstunden und auf RM. 10,—, falls nur Vorlesungen und Übungen bis zu 4 Wochenstunden insgesamt belegt werden. Gebührenfreie Vorlesungen werden hierbei nicht mitgezählt.

Ausländer zahlen die gleichen Gebühren wie Inländer.

Gebührenerlaß

Grundsätzliche Bestimmungen (auszugsweise).

§ 1.

Immatrikulierten Studenten, die der Deutschen Studentenschaft angehören, kann auf Antrag ganzer oder teilweiser Gebührenerlaß gewährt werden.

Nicht erlassen werden können die Sozialabgaben in einem ungefähren Betrage von 25,— RM. Dieser Betrag muß von den Studenten selbst getragen werden.

*) Zum Praktizieren in den Universitätskliniken und Polikliniken werden die Studenten der Medizin erst dann zugelassen, wenn sie die ärztliche Vorprüfung innerhalb des Deutschen Reiches oder eine entsprechende Prüfung im Auslande vollständig bestanden haben.

§ 2.

Der Bewerber muß des Erlasses bedürftig und würdig sein. Die Würdigkeit setzt voraus:

1. gute wissenschaftliche Leistungen in dem gewählten Studienzweig, geistige Reife und Begabung sowie fleißiges Studium;
2. körperliche und geistige Gesundheit, charakterliche und politische Zuverlässigkeit. Dazu gehört insbesondere:
 - a) allgemeine gesunde körperliche Veranlagung.
 - b) Einsatzbereitschaft für den nationalsozialistischen Staat und seine Grundsätze;
 - c) offenes und ehrliches, kameradschaftliches, vom Gemeinschaftssinn getragenes, Zucht und Ordnung wahrendes Verhalten.
3. Voraussetzung des Gebührenerlasses ist ferner, daß der Student **mindestens 2 Semester das Fachgebiet**, für dessen Veranstaltungen er Erlaß beantragt, ordnungsmäßig studiert hat.

Hiervon kann nur in ganz besonders ungünstigen wirtschaftlichen Verhältnissen abgesehen werden.

Das gilt insbesondere für die in der Reichsförderung und Kameradschaftsförderung des Reichsstudentenwerkes befindlichen Studenten.

4. Die Bedürftigkeit muß durch Einreichung eines Vermögenszeugnisses dargetan werden. (S. nachfolgender § 3, Abs. 1.)

§ 3.

Der Gebührenerlaß bezieht sich nur auf das laufende Semester. Er kann bis zum Abschluß eines normalen Studiums, d. h. höchstens bis zum letzten der in den Prüfungsordnungen usw. als Mindestzahl vorgesehenen Semester, gewährt werden, darüber hinaus in besonderen Einzelfällen nur dann, wenn der Bewerber sich in der gesamten bisherigen Studienzzeit in jeder Hinsicht bewährt hat und die Verlängerung des Studiums zur Erreichung des Studienziels unbedingt erforderlich ist.

Studenten, die bereits ein abgeschlossenes Hochschulstudium hinter sich haben, soll grundsätzlich kein Gebührenerlaß gewährt werden, es sei denn, daß das zweite Studium für den angestrebten Beruf, insbesondere eine wissenschaftliche Laufbahn, unerläßlich ist.

Gebührenerlaßgesuche sind zu den am Schwarzen Brett bekanntgegebenen Zeiten einzureichen. Später eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind außer dem ausgefüllten Studienbuch folgende Anlagen beizufügen:

1. ein von der Polizeibehörde des Wohnsitzes der Eltern innerhalb des letzten Halbjahres ausgestelltes, amtlich bescheinigtes **Vermögenszeugnis** (im Zeugnis ist das Einkommen der Eltern

- zahlenmäßig anzugeben; die Angabe: Gehalt als mittlerer Beamter, als Lehrer, oder Gehaltsgruppe IV, genügt nicht. Es ist das monatliche oder jährliche Gesamteinkommen an Gehalt einschl. Wohnungsgeldzuschuß, Kinderzulagen und anderen Nebenbezügen zahlenmäßig anzugeben);
2. der Nachweis über die politische Einsatzbereitschaft (Vorlage von Dienstleistungszeugnissen der NSDAP. oder deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden);
 3. Dienstleistungszeugnis der Kameradschaft der NSDStB.;
 4. mindestens 2 Leistungszeugnisse verschiedener Dozenten, die das vorhergegangene Semester und tunlichst die Hauptfächer betreffen. Dies gilt nicht bei Erlaßgesuchen für das erste Semester, denen das Reifezeugnis in Abschrift beizulegen ist;
 5. das Zeugnis über die ärztliche bzw. zahnärztliche Vorprüfung;
 6. Begleitschein ordnungsmäßig ausgefüllt.

Unberücksichtigt bleiben unvollständige oder nicht eingehend begründete Anträge, insbesondere solche, in denen die Angaben nicht erschöpfend genug gemacht sind.

Unwahre oder übertriebene Angaben, auch persönlich vorgebrachte, werden disziplinarisch verfolgt. (Siehe außerdem den Anschlag am Schwarzen Brett.)

Die Vordrucke sind im Zimmer 54 gegen Bezahlung zu haben. Besondere Gesuche erübrigen sich.

Sonderförderung für Kriegsteilnehmer

Kriegsversehrte des gegenwärtigen Krieges sind von der Zahlung der Gebühren befreit.

Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges, die über 2 Jahre aktiv Wehrdienst, davon mindestens $\frac{1}{2}$ Jahr während des Krieges geleistet haben, erhalten für die Studienzeit je nach der Dauer des aktiven Wehrdienstes (über 2, $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$ Jahre) teilweisen bzw. ganzen Gebührenerlaß. Außerdem erhalten die Kriegsteilnehmer unter denselben Voraussetzungen für die Ausbildungszeit laufende Unterhaltszuschüsse von monatlich 50 RM. Der Zuschuß erhöht sich für die 4 Semestermonate auf 100 RM., wenn das Studium außerhalb des Heimatortes verbracht wird, bei Verheirateten ab 1. 10. 1942 durchlaufend 100 RM. monatlich und eventl. besondere Familienbeihilfe seitens des Studentenwerks. Die Zuschüsse werden von der Universitätskasse monatlich im voraus gezahlt.

Volle Gebührenfreiheit erhalten auch Frauen und Kinder gefallener und an den Folgen einer Wehrdienstbeschädigung verstorbener Kriegsteilnehmer des gegenwärtigen Krieges.

Gebührenfreiheit und Unterhaltszuschüsse werden für die Zeit nicht gewährt, in der der Kriegsteilnehmer während des Studiums Wehrmachtsgeldgebühren, zu denen Versehrtengeld nicht rechnet, oder laufende Einkünfte

Mitteilungen für die Studenten

aus einem Dienst-, Arbeits-, Versorgungsverhältnis oder aus selbständiger Berufstätigkeit erhält oder auf Grund einer jetzt schon vorliegenden Bindung in Zukunft erhalten wird.

Anträge auf Sonderförderung sind an den Rektor zu richten. Dem Antrag sind beizufügen: Wehrpaß, Nachweis der Deutschblütigkeit, Studienbuch und etwaige frühere Studienbücher, bei Versehrten der Bescheid des Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsamtes, bei Frauen und Kindern außerdem die Heirats- bzw. die Geburtsurkunde.

Beurlaubungen

Studenten, die für das Semester von der Verpflichtung, Vorlesungen zu belegen, befreit sein wollen, haben dies auf schriftlichem Wege unter Beifügung des Studienbuches, der Ausweiskarte und des von der Studentenführung abgestempelten Begleitscheines zu beantragen. Die volle Wohlfahrtsgebühr ist der Kasse der Universität und der Technischen Hochschule zu überweisen. Beurlaubungen finden in der Regel für 1 Semester, höchstens auf die Dauer von 2 Semestern statt. Im Krankheitsfalle ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen.

Ferner werden Studierende, die zum Wehr- oder Kriegshilfsdienst sowie Reichsarbeits- oder Ausgleichsdienst einberufen sind, auf Antrag gebührenfrei beurlaubt.

Stipendien

Über die Verleihung der Stipendien geben die Anschläge am Schwarzen Brett im Universitäts-Hauptgebäude Auskunft.

Fahrpreisermäßigungen auf der Reichsbahn werden z. Zt. nur für Schülermonats- und Wochenkarten gewährt.

Die Anträge auf Ausgabe eines Flugscheins zum halben tarifmäßigen Flugpreis sind im Universitäts-Sekretariat erhältlich.

Die Städtische Straßenbahn gewährt sämtlichen Studenten, die belegt haben oder beurlaubt sind, ermäßigte Straßenbahnkarten.

Sprechstunden und Dienststunden

Die Sprechstunden des Rektors und der Dekane sind aus den Anschlägen am Schwarzen Brett zu ersehen.

Das Sekretariat ist Montag—Freitag von 9—12 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr geöffnet.

Zur Erteilung von Bescheinigungen, die zur Gewährung von Kinderbeihilfen, Schulgeldermäßigung usw. dienen sollen, ist nicht nur erforderlich, daß der betreffende Student hier immatrikuliert ist, sondern daß er das laufende Semester ordnungsmäßig belegt und mindestens die 1. Rate des Unterrichtsgeldes bezahlt oder ein Gesuch um Gebührenerlaß eingereicht hat oder beurlaubt ist.

Die **Quästur** ist geöffnet:

für den eigentlichen Zahlungsverkehr Montag—Freitag von 9—12,
Sonnabend von 9—11 Uhr,
zum Belegen und zur Auskunftserteilung von 8—12 Uhr.

Wohnheime

Das Sedlnitzky'sche Johanneum für Studierende der evang. Theologie, Sternstraße 38. Bewerbungen an den Ephorus, Prof. D. Steinbeck, [18] Kurfürstenstraße 17, F. 814 53.

Das Studentinnenheim, [1] Vorwerkstraße 21, F. 565 02, Auskunft durch die Heimleiterin Frl. G o e b e l. (Frühzeitige Anmeldung ist notwendig.) Z. Zt. geschlossen.

Das St. Agnesstift, [1] Klosterstraße 41, Auskunft durch die Verwaltung des Stiftes.

Das Vershrtenwohnheim des Studentenwerks Breslau, [1] Basteigasse 6a/7.

Über die **Lebens- und Studienverhältnisse** an den deutschen Hochschulen gibt der vom Reichsstudentenwerk, Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 34, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschl. Porto RM. 1,15.)

Leibesübungen und körperliche Erziehung

I. Grundausbildung der Studenten der ersten 3 Semester.

Allgemeine Bestimmungen für Männer und Frauen.

1. Laut Hochschulportordnung (Erlaß des Reichsmin. f. Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom 30. Oktober 1934 — ist jeder Student und jede Studentin zur regelmäßigen Ableistung der sportlichen Grundausbildung während des ersten bis dritten Semesters verpflichtet. Ausgenommen sind die Studenten der Pharmazie, deren Teilnahmepflicht wegen der Kürze ihres Studiums auf 2 Semester beschränkt ist. Vom Sommer-Semester 1937 ab haben auch die Studenten mit kleiner Matrikel zwei Semester lang an der Grundausbildung teilzunehmen. **Der Ausweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung ist die Voraussetzung für das Studium vom 4. Semester ab.**
2. Die Grundausbildung umfaßt folgende Übungszweige: Allg. Körperschulung (Geräteturnen, Hallenspiele), Boxen (für Männer), Gymnastik und Tanz (für Frauen), Geländelauf, Leichtathletik, Kleinkaliberschießen, Kampfspiele, Rettungsschwimmen.
Maßgebend für die Verteilung ist der untenstehende Semesterverteilungsplan. Alle Nichtschwimmer der 1. bis 3. Semester haben zusätzlich am Anfängerschwimmunterricht teilzunehmen, s. Semesterplan.
3. Das Belegen der Übungen geschieht in den beiden ersten Semesterwochen von 10—13 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Die Anmeldung erfolgt auf vorgedruckten Anmeldekarten bei gleichzeitiger Einweisung in eine Übungsgruppe; ohne Anmeldekarte ist die Teil-

Mitteilungen für die Studenten

nahme an den praktischen Übungen nicht möglich. Rechtzeitige Anmeldung gewährleistet größere Auswahl der Übungszeiten.

4. Für jeden Studenten(in) wird bei Eintritt in die Grundausbildung eine Personalkarte (Grundkarte) angelegt, in welche Teilnahme und Übungserfolg vom Hochschulinstitut für Leibesübungen eingetragen werden.

Zum Belegen von Vorlesungen vom 4. Studiensemester ab haben die Studenten die vom Hochschulinstitut für Leibesübungen ausgestellte Grundkarte der Studentenföhrung und dem Universitäts-Sekretariat vorzulegen.

5. Am Anfang und am Schluß der Grundausbildung steht die ärztliche Untersuchung. Untersuchungszeiten in der Mediz. Poliklinik, Hobrechtufer 4 (s. Anschläge).

Befreiungen — auch teilweise oder vorübergehend — von der Grundausbildung sind nur auf Grund eines Attestes des Univ.-Sportarztes der Mediz. Poliklinik, Hobrechtufer 4, möglich.

6. Beginn der Übungen: s. besonderen Übungsplan des H.-I. f. L.
7. Beratung und Auskunft: Montag—Freitag, 10—13 Uhr, H.-I. f. L.
8. Die Übungszeiten werden zu Beginn des Semesters in einem Übungsplan bekanntgegeben.

Semesterverteilungsplan

Der nachstehende Plan ist der Normalplan für alle Studierenden, die nach Erfüllung ihrer Arbeitsdienstpflicht das Studium im Winter-Semester beginnen.

1. Semester (Winter-Semester)

- I. a) Allgemeine Körperausbildung (Körperschule, Leistungsturnen) und
Boxschule (Grundschule) für Männer }
Gymnastik und Tanz für Frauen } 23 Stunden
- b) Prüfungsturnen zu a
- II. a) Geländelauf für Männer und Frauen }
b) Wettkampf für Männer und Frauen } 12 Stunden

2. Semester (Sommer-Semester)

- III. a) Fünfkampftraining für Männer
(100-m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen,
Keulenwerfen und 3000-m-Lauf),
Fünfkampftraining für Frauen
(100-m-Lauf, Hochsprung, Weitsprung,
Kugelstoßen, 2000-m-Lauf) } 20 Stunden
- b) Wettkampf zu a.

IV. a) Kleinkaliberschießen (Sportschießen für Männer und Frauen) —
10 Stunden.

b) Prüfungsschießen für Männer und Frauen.

3. Semester (Winter-Semester)

V. a) Mannschaftskampfspiele

für Männer Hand- oder Fußball, } 23 Stunden
für Frauen Handball. }

b) Wettspiele.

VI. a) Rettungsschwimmen für Männer und Frauen — 12 Stunden

b) Prüfungsschwimmen.

Während des Krieges tritt eine besondere Regelung über die Grundausbildung ein, s. besond. Anschlag.

II. a) Freiwilliger Sportbetrieb der Studenten der vierten und höheren Semester

Aufgaben des freiwilligen Sportbetriebs sind:

- a) Sportliche Weiterbildung nach Abschluß der Grundausbildung,
- b) Anfängerausbildung und Weiterbildung in den Übungszweigen, die nicht in der Grundausbildung enthalten sind,
- c) Bildung von Trainingsgemeinschaften zur Vorbereitung auf die Wettkämpfe der Hochschulen und der Studentenschaft.

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Zulassung erfolgt auf Grund der erfüllten Grundausbildung.
2. Über die Teilnahme an den Kursen, sowie über die erzielten Leistungen werden Bescheinigungen ausgestellt.
3. Jeder Student(in) erhält bei der Anmeldung eine Sportkarte, die er nach vollständiger Ausfertigung dem Übungsleiter auszuhändigen hat. Die Sportkarte berechtigt zur Teilnahme an einem Anfängerlehrgang (auch neben der Grundausbildung) und zur Teilnahme an fortgeschrittenen Lehrgängen nach ordnungsmäßiger Aufnahme und im Anschluß an einen Anfängerkursus.
4. Die Kurse finden nur bei einer Beteiligung von mindestens 25 Teilnehmern statt.
5. Die Zeiten der Kurse sind im Übungsplan des Hochschulinstituts für Leibesübungen angegeben.
6. Die Anmeldung zu den unten angekündigten Kursen erfolgt im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

Kurse

A. Allgemeine Körperschulungskurse.

1. Für alle Semester.
2. Für Trainingsmannschaften.
3. Für Dozenten.

B. Lehrgänge in den Übungsarten, in denen studentische Meisterschaften stattfinden (im Winter-Semester in Turnen, Fechten, Boxen, Geländelauf, Handball, Fußball und Skilauf, im Sommer-Semester in Leichtathletik, Schwimmen, Rudern, Tennis, Hand- und Fußball):

1. Leichtathletik, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
2. Schwimmen (Springen, Wasserball) für Fortgeschrittene, Männer und Frauen (Frauen ohne Wasserball).
3. Rudern, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
4. Tennis, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
5. Handball, für Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
6. Fußball, für Fortgeschrittene, Männer.
7. Sportschießen, für Anfänger und Fortgeschrittene, Männer und Frauen.
8. Bodenturnen, für Fortgeschrittene, Männer.
9. Wandern und Lagerführung für alle Semester als Wochenend- oder Sonderlehrgang für Männer und Frauen.
10. Reiten (vgl. auch S. 101).

II. b) Luftfahrt (freiwillige Betätigung für alle Semester)

1. Luftfahrtlehrgänge zur Einführung in das Gesamtgebiet der Luftfahrt: Vorlesungen, Übungen, Werkstattarbeit, praktisches Fliegen.
Ziel: Grundlage für luftfahrtwissenschaftliche Weiterarbeit.
(Siehe Anschlag und Sonderprospekt.)
2. Flugwissenschaftliches und flugtechnisches Praktikum:
Luftfahrtwissenschaftliche Arbeiten der einzelnen Fakultäten in Verbindung mit Versuchsflügen in Motorflugzeugen des Hochschulinstituts für Leibesübungen.
Ziel: Vermittlung luftfahrtwissenschaftlicher Grundlagen der einzelnen Studienfächer. — Weg zu Luftfahrtberufen.
(Siehe Anschlag der Fakultäten und des Hochschulinstituts für Leibesübungen.)
Auskunft und Anmeldung täglich von 9—12 Uhr im Hochschulinstitut für Leibesübungen.

III. Studium der Leibesübungen und körperlichen Erziehung (Lehrerausbildung)

A. Die Ausbildung steht offen:

1. Studenten, die die wissenschaftliche Prüfung für das höhere Lehramt ablegen wollen;
2. Studienreferendaren(innen) und Studienassessoren(innen), die die Lehr-

befähigung in dem Fach „Leibesübungen und körperliche Erziehung“ nachträglich erwerben wollen.

3. Mit besonderer Genehmigung des Ministers:

- a) Studenten anderer Fakultäten, für die die Teilnahme an der Ausbildung eine wesentliche Ergänzung für die Berufsausbildung ist,
- b) Bewerber(innen), die bereits andere Lehrbefähigungen (nicht des höheren Lehramts) besitzen.
- c) Bewerberinnen, die technische Lehrerinnen werden und zunächst die Lehrbefähigung für Turnen erwerben wollen.
- d) Bewerberinnen, die Turn- und Sportlehrerin im freien Beruf werden wollen.

Voraussetzung für die Zulassung ist bei allen unter 1. bis 3. genannten Bewerber(innen) der Nachweis arischer Abstammung, sowie die körperliche und charakterliche Eignung. Die unter 1. und 3 a genannten Studenten haben die erfolgreiche Ableistung der Grundausbildung, die unter 2. und 3 b, c und d Genannten eine der Grundausbildung der Studenten entsprechende körperliche Vorbildung nachzuweisen. Die letzteren haben außerdem nachzuweisen: 1. den Besitz des Reichsportabzeichens, 2. den Besitz des Grundscheines der deutschen Lebensrettungsgesellschaft, 3. die Ableistung des Arbeitsdienstes. Ferner müssen sie sich einer Aufnahmeprüfung unterziehen.

B. Die lehrmäßige Ausbildung in den theoretischen und praktischen Fächern erfolgt in zusammengedrangter Form während eines einjährigen Lehrganges, der normalerweise das dritte und vierte Studiensemester stark ausfüllt. Am Ende dieses Jahres findet die Prüfung sämtlicher Teilnehmer aus der Turnlehrer(innen-)Ausbildung aller Institute in einem Prüfungslager statt. Die Prüfung umfaßt einen praktischen und theoretischen Teil. In der praktischen Prüfung ist in zwei Wahlfächern kämpferisches Können unter Beweis zu stellen und in allen Lehrfächern praktisches Lehrgeschick glaubhaft zu machen. In der theoretischen Prüfung ist ohne Hilfsmittel je eine schriftliche Arbeit über ein pädagogisch-geisteswissenschaftliches Thema aus dem Gebiete der körperlichen Erziehung (je drei Themen zur Auswahl) anzufertigen. Die Arbeit soll die grundsätzliche Einstellung des Prüflings zu der geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Seite der körperlichen Erziehung erkennen lassen.

Die am Schlusse der Ausbildung abzulegende Prüfung gilt für die unter 1 und 2 Genannten als Vorprüfung für die wissenschaftliche Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in dem Fach „Körperliche Erziehung“, für die Bewerber(innen) unter 3 b, c und d als Abschlußprüfung.

Nach Abschluß des Jahres intensiver Ausbildung erfolgt die Weiterbildung bis zur wissenschaftlichen Staatsprüfung durch Arbeitsgemeinschaften, die im wesentlichen der praktischen und theoretischen Fortbildung und der Vorbereitung für die Staatsexamensarbeit aus dem Gebiete der körperlichen Erziehung, die verbindlich ist, dienen sollen.

C. Zeitplan der Ausbildung

Oktober	Segelfliegerlehrgang
November	Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung. Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Dezember	
Januar	
Februar	30 Std. theoretischer Unterricht
März	30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
April	Wintersportlager
April	Geländesportlager
Mai	Praktische, theoretische und lehrmäßige Ausbildung. Je Monat: 60 Std. Praxis in 4 Fächern einschl. Trainingskursus in einem Wahlfach
Juni	
Juni	
Juli	30 Std. theoretischer Unterricht
Juli	30 Std. lehrplanmäßige Ausbildung
August	Prüfungslager
September	Wanderfahrt

D. Studienplan.

Die Zeiten für die Vorlesungen und praktischen Übungen werden zu Beginn des Sommer-Semesters in einem Sonderdruck bekanntgegeben. Anmeldungen und Studienpläne im Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25.

Die Unterrichtsgebühren für die praktische Ausbildung betragen 35,— RM., für die Vorlesungen insgesamt ca. 20,— RM. pro Semester. Für die unter 2, 3 b—d genannten Bewerber treten hinzu etwa 25,— RM. Gebühren an der Hochschule 30,— RM. Einschreibegebühren.

E. Studium nach der Vorprüfung.

Für alle Semester, die bereits die Vorprüfung in Neustrelitz bzw. Marburg abgelegt haben, findet zu Beginn jedes Semesters eine Vorbesprechung im Hochschulinstitut für Leibesübungen statt. Auf dieser Vorbesprechung werden die Übungs- und Vorlesungszeiten festgesetzt (s. besond. Anschlag).

Hochschulinstitut für Musikerziehung.

Das Hochschulinstitut für Musikerziehung bei der Universität Breslau bezweckt die Ausbildung von Musiklehrern an höheren Lehranstalten.

Die Zulassung zu diesem Studium ist abhängig im wesentlichen von den gleichen Vorbedingungen wie beim normalen Universitätsstudium (Reifezeugnis usw.) und einer musikalischen Eignungsprüfung.

Das Studium umfaßt die Ausbildung in den Fächern: Sologesang, Klavier oder sonstiges Soloinstrument, Musiktheorie, Chor- und Orchesterleitung, Instrumentation, Gehörbildung, Sprecherziehung, Volkskunde der Musik und

Musikerziehung usw. Die Dauer beträgt mindestens 6 Semester. Jeder Studierende muß außer dem Musikstudium ein wissenschaftliches Beifach belegen.

Dem Hochschulinstitut für Musikerziehung ist in Zusammenarbeit mit der Studentenführung der **Studentenchor** und das **Studenten-Orchester** der Universität angegliedert. Beide Einrichtungen haben die Aufgabe, Studierende aller **Fakultäten**, die ein Streich- bzw. Blasinstrument spielen oder sich singend betätigen wollen, zu einer großen **Musiziergemeinschaft der gesamten Universität** zusammenzufassen.

Näheres über die Proben ist in den besonderen Aushängen angegeben.

Beratungsdienst des Reichsstudentenwerks

Bezirksstelle Schlesien

Leiter: Dr. A c k e r m a n n

Stellvertretung: Käthe Z i m m e r

Sitz: Breslau 1, Annengasse 1; Fernruf: 435 05

Sprechstunden: täglich von 11—13 Uhr (außer Mi und So), sonst nach vorheriger Vereinbarung.

Das Reichsstudentenwerk, Abteilung Beratungsdienst, und die im Großdeutschen Reich vorhandenen 18 Bezirksstellen üben die gesamte Studienberatung an den Hoch- und Fachschulen im Auftrage des Reichserziehungsministeriums und der Reichsstudentenführung im Einvernehmen mit dem Reichsarbeitsministerium aus.

Arbeitsgebiete:

1. Sachkundige Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen,
2. Auskunft über die Kosten des Studiums, die wirtschaftlichen Grundlagen, Mitwirkung bei der Auslese zur Studienförderung durch das Reichsstudentenwerk und zum Langemarckstudium,
3. Beratung und Betreuung der Wehrmichtsangehörigen und insbesondere der Versehrten im Rahmen des Soldatendienstes der Reichsstudentenführung.

Studien- und berufskundliche Schriften, Merkblätter und Studienordnungen sind in den Bezirksstellen erhältlich.

Die Beratung erfolgt unentgeltlich.

Außerdem besteht in jedem Studentenwerk eine Abteilung „Studienberatung“, die Auskünfte über allgemeine Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule erteilt (siehe Seite 71).

Akademische Anstalten und wissenschaftliche Sammlungen

Die **Staats- und Universitätsbibliothek**, [1] Neue Sandstraße 4, ist werktäglich von 9—14 und 16—19, Sonnabend 9—13 geöffnet. Die Ausgabe und

Rücklieferung der Bücher erfolgt während der gesamten Öffnungszeit. Die Bestellscheine (2 Stück für 1 Rpf. in der Bücherausgabe erhältlich) sind in einen der Zettelkästen an der Bibliothek und im Universitätsgebäude zu werfen oder durch die Post frankiert „an die Staats- und Universitätsbibliothek Breslau 1“ einzusenden. Die bis 8 Uhr bestellten Bücher stehen von 12 Uhr an, und die bis 11 Uhr bestellten Bücher von 16 Uhr an bereit. Die vom Benutzer selbst signierten Bestellscheine werden alle halben Stunden sofort erledigt.

Die **Stadtbibliothek**, [1] Roßmarkt 7—9. Öffnungszeiten während des Krieges bis auf weiteres werktätlich: Lesesaal 9—14, 16—19 Uhr (außer Sonnabend nachm.). Ausleihe 9—14, Di u. Fr auch 16—19 Uhr. Die an der Leihstelle während der Öffnungszeit bestellten Bücher stehen sofort, auch ohne vorangehende schriftliche Bestellung zur Verfügung. Leihgebühr: Vierteljährlich 2,50 RM. oder Einzelgebühr 10 Rpf. je Band und Monat. Benutzung des Lesesaales kostenfrei.

Die **Bibliothek des Musikwissenschaftlichen Seminars** kann während des Semesters nach Meldung beim Direktor oder Assistenten benutzt werden.

Das **Zeitschriftenzimmer der Staats- und Universitätsbibliothek** im Erdgeschoß des Universitätsgebäudes (Eingang I) ist werktätlich von 9—12½ Uhr geöffnet. Die medizinischen Zeitschriften der Staats- und Universitätsbibliothek liegen aus im **Zeitschriftenzimmer in der Medizinischen Klinik**, Hobrechtauer 4, geöffnet werktätlich von 9—13 und (außer Sonnabend) von 16—19 Uhr.

Die **Studentenbücherei**, [1] Neue Sandstraße 12, I., ist geöffnet von 13—20 Uhr, in den akademischen Ferien von 12—18 Uhr.

Die **naturwissenschaftlichen Sammlungen und Institute** sowie die **Sammlungen der Landwirtschaftlichen Institute** werden Liebhabern nach Meldung bei den Vorstehern oder im Sekretariat der Landwirtschaftlichen Institute gezeigt. Das **Mineralogische Museum**, Werderstraße 28/32, ist während der Dauer des Krieges für Besucher geschlossen. Das **Geologische Museum**, Schuhbrücke 38/39, Eingang II, 2 Treppen, ist nur während des Semesters Mittwoch von 15—17 Uhr und der **Botanische Garten**, Göppertsraße 6/8, vom 1. 3. ab jeden Mittwoch und Sonnabend von 8—12 und 14—18 Uhr und außerdem an jedem 1. u. 3. Sonntag der Monate Mai bis Oktober von 14—18 Uhr geöffnet, das **Botanische Museum** bleibt wegen Umbau geschlossen. Die **Schausammlung des Zoologischen Museums**, Sternstraße 21, ist Mittwoch von 14—16 und Sonntag von 11—13 Uhr geöffnet.

Das **Osteuropa-Institut**, [1] Neue Sandstr. 18, ist von 8—16 Uhr geöffnet. Das Lesezimmer steht den Benutzern bis 20 Uhr zur Verfügung. Bücherbestellungen werden nur bis 16 Uhr entgegengenommen. Das Institut bietet zum Studium der Ostprobleme ein reichhaltiges Schrifttum auf den Gebieten der Geschichte, der Wirtschaft, des Rechts, der Kunstgeschichte und der Landeskunde und ein umfangreiches Zeitungsarchiv. — Gelegenheit zur Erlernung des Russischen, Ukrainischen, Bulgarischen, Serbokroatischen, Polnischen, Rumänischen und Ungarischen.

Das Staatsarchiv Breslau (für die Provinz Niederschlesien) [16] Tiergartenstraße 13, ist geöffnet werktäglich z. Zt. nur von 10—13 Uhr. Die Genehmigung zur Benutzung erteilt oder vermittelt der Staatsarchivdirektor. Für die Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken werden Gebühren nicht erhoben.

Gottesdienste

Katholische akademische Gottesdienste mit Predigt finden während des Semesters alle 14 Tage um 11¼ Uhr in der St. Matthias-Pfarrkirche (an der Universität) statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgemacht.

Evangelische akademische Gottesdienste finden alle zwei bis drei Wochen in der St. Christophorikirche und in der St. Bernhardinkirche statt und werden durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

IV. Staatliche Verwaltung

1. Kuratorium der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Neue Sandstraße 3, F. 458 47

Kurator: Dr. Theo Bertram, [16] Wardeinstraße 25, F. 403 48

Büro: Neue Sandstraße 3, Sprechstunden nach vorheriger Anmeldung: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—13 Uhr.

Vertreter: Dr. Rudolf Ernst, Universitätsrichter und Syndikus, Oberlandesgerichtsrat, [13] Charlottenstraße 64/66, F. 827 90, z. Zt. abwesend, vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, [18] Güntherstraße 30, F. 85438

Amtmann Hermann Borchmann, [16] Heinzelmännchenweg 19

Univ.-Inspektor Alfred Clausen, [21] Brandenburger Straße 73

Univ.-Inspektor Erich Stritzke, [16] Möwenweg 85

Verw.-Obersekretär Gerhard Bredtschneider, [16] Friesenplatz 4

Verw.-Sekretär Friedrich Stolze, [10] Michaelistr. 52

2. Kasse der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21

(Postscheckkonto: Nr. 64 50 Breslau, Reichsbankgirokonto (Breslau 8/1912), Girokonto 67 00 bei der Städt. Bank Breslau

Oberrentmeister Paul Kaboth, [10] Matthiasstraße 10 II

Univ.-Oberinspektor Alfred Steinberg, [16] Ludendorffstraße 38

Univ.-Inspektor: N. N.

Verw.-Obersekretär Hermann Steiner, [24] Kürassierstraße 133 I

Verw.-Assistent: N. N.

Amtsgehilfe: Alfred Wille, Betriebsassistent, [16] Borsigstraße 28

3. Rechnungsrevisoren,

[1] Universitätsgebäude, I. Stock

Reg.-Rechnungsrevisor Gustav Krell, [23] Kantstraße 5 III

Reg.-Rechnungsrevisor Alfons Krause, Kattern

4. Universitätsbauamt (Abt. II des Staats-Hochbauamts I Breslau-Stadt),

[1] Messergasse 28 I, Fr. 561 41 u. 561 42*

Vorstand: Dr.-Ing. Gottfried Müller, Oberbaurat, [16] Tiergartenstraße 91 I

V. Akademische Verwaltung

1. Rektor

Prof. Dr. Henkel

Stellvertreter: Prof. Dr. Bodendorf

2. Dekane

a) Kath.-theol. Fak.: Prof. Dr. F. Haase

b) Ev.-theol. Fak.: Prof. D. Preisker

c) Rechts- u. Wirtschaftsw. Fak.: Prof. Dr. Felgentraeger

d) Medizin. Fak.: Prof. Dr. Gottron

e) Philos. Fak.: Prof. Dr. Quint

f) Naturw. Fak.: Prof. Dr. Bodendorf

3. **Der akademische Senat** besteht aus dem Rektor, dem Stellvertreter, den Dekanen der 6 Fakultäten, den Senatoren: Prof. Dr. Blotevogel, N. N., dem Dozentenführer und dem Studentenführer

4. Dozentenführung (NSD.-Dozentenbund)

Gaudozentenführer: Prof. Dr.-Ing. Ferber

Gaukassenwarter: Prof. Dr. Seischab

Gaurechtsberater: Prof. Dr. Dietz

Dozentenführer d. Univ.: Prof. Dr. Rehorst

Vertrauensmänner für die Fakultäten:

Kath.-theol. Fakultät: Prof. Dr. F. Haase

Evang.-theol. Fakultät: Prof. D. Dr. Winkler (vertretend)

Rechts- u. Wirtschaftsw. Fakultät: Prof. Dr. Dietz

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. Perwitzschky, Doz. Dr. Wallraff

Philosophische Fakultät: Doz. Dr. Birke

Naturwissenschaftl. Fakultät: Prof. Dr. Petrascheck (vertretend)

Amt für Presse und Propaganda: Prof. Dr. Quint

Amt für Schulung: Prof. Dr. Faust, Dr. phil. habil. Tintelnot

Amt für Kasse: Doz. Dr. Rucht

Amt für Nachwuchsförderung: Prof. Dr. Blotevogel

Amt für Wissenschaft: Prof. Dr. Rehorst

Fachberater des Amtes Wissenschaft:

Chemie: Prof. Dr. Rehorst

Physik-Mathematik: N. N.

Geologie-Mineralogie: Prof. Dr. Spangenberg

Tier- und Pflanzenbiologie: N. N.

Landbauwissenschaft: Prof. Dr. Zorn

Biologie des Menschen: Prof. Dr. Blotevogel

Klin. Medizin: Prof. Dr. Perwitzschky

Rechtswissenschaft: Prof. Dr. Dietz

Wirtschaftswissenschaft: Prof. Dr. Seischab

German.-deutsche Geschichte, Kultur u. Sprachen: Doz. Dr. Birke

Alte Geschichte, Kultur und Sprachen: Prof. Dr. Heuß

Auslandswissenschaft: Prof. Dr. P. Meißner

Philosophie und allgem. Religionswissenschaft: Prof. Dr. Faust

Kolonialwissenschaften: Prof. Dr. Obst

5. Dozentschaft der Universität

Leiter: Prof. Dr. Rehorst

Vertreter, Amtswalter und Vertrauensmänner wie unter 4;

Amt für Steuerberatung: Prof. Dr. Helfritz, GRR.

Auslandsamt: Prof. Dr. Bodendorf

6. Nationalsozialistischer Deutscher Studentenbund

(Geschäftsstelle, Ämter und Kameradschaften, vgl. S. 69)

Studentenfürher: cand. iur. Udo Colditz

7. Die akademische Disziplinarbehörde: der Rektor, in schweren Fällen der Dreier-Ausschuß, bestehend aus dem Rektor und den Leitern der Dozenten- und Studentenschaft

8. Universitätsrichter und Syndikus

Ernst, Rudolf, Dr. iur., Oberlandesgerichtsrat, [13] Charlottenstraße 64/66, F. 827 90, z. Zt. abwesend, vertreten durch Oberlandesgerichtsrat Dr. Eberhard Eggel, [18] Güntherstr. 30, F. 854 38

9. Universitätssekretariat, [1] Universitätsgebäude I, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21

Univ.-Oberinspektor Robert Gläser, [10] Adalbertstraße 128

Verw.-Obersekretär Max Maywald, [23] Herdainstraße 33, I.

Verw.-Assistent Ignatz Gielok, für die Evang.-theol., Kath.-theol., Philosophische und Naturw. Fakultät, [10] Reuterstraße 65 a

Verw.-Assistent Adolf Uberschär, für die Rechts- u. Wirtschaftsw. und Med. Fakultät, [1] Universitätsplatz 1

Oberpedell Richard Finkle, Betriebsassistent, für Rektorat u. Sekretariat, [21] Hermannstädter Straße 14 III

10. Quästur der Universität und der Technischen Hochschule,

[1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Eingang Schmiedebrücke, F. 220 21

Oberrentmeister Paul Kaboth, [10] Matthiasstraße 10 II

Univ.-Oberinspektor Alfred Steinberg, [16] Ludendorffstraße 38

11. Amtsgehilfen

a) am großen Univ.-Gebäude { Friedrich Hoppe, Hausmeister, [1] Univ.-Gebäude, Erdgeschoß
Paul Baum, Hausmeister, [1] Univ.-Gebäude, Erdgeschoß

b) am Henrich-Steffens-Haus: Fritz Soppart, Magazinverwalter, [1] Bau-
schulstraße 33 II

12. Der Immatrikulations-Ausschuß besteht aus dem Rektor, dem Universitätsrichter und den sechs Dekanen.

13. Der Gebühren-Erlaß-Ausschuß besteht aus dem Rektor, ständig vertreten durch Prof. Dr. Blotevogel, den Fakultätsreferenten: Prof. Dr. Stelzenberger, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. Dr. Felgentraeger, Prof. Dr. Blotevogel, Prof. Dr. P. Meißner, Prof. Dr. Rehorst, dem Studentenfürher und dem Studentenwerk

14. Pressedienst (untersteht unmittelbar dem Rektor) [1] Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 22, F. 220 21. Dienststunden 9—13

Leiter: Prof. Dr. Quint

15. Universitäts-Archiv

Leiter (komm.): Dr. Alfred Kowalik, [2] Gottschallstraße 11

16. Filmreferent

Prof Dr. Buder

17. Universitätsbund Breslau e. V.

1. Vorsitzender: Bankier Dr. Kurt von Eichborn, [1] Blücherplatz 13

2. Vorsitzender und Geschäftsführer: Prof. Dr. Malten

Vorsitzender des Verwaltungsrats: Konsul Dr. Fuß, [13] Hohenzollernstraße 82

Schatzmeister: Bankdirektor Dr. Theusner, [1] Albrechtstraße 33 (Deutsche Bank)

Beisitzer: 1. Der amtierende Rektor,

2. Prof. Dr. Aubin

18. Osteuropa-Institut,

[1] Neue Sandstraße 18, F. 459 02

(Vgl. auch Akad. Anstalten „Osteuropa-Institut“, S. 26)

Direktor: Prof. Dr. Seraphim

19. Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V.,

Universität, II. Stock, Zimmer 85

Geschäftsführender Leiter: Doz. Dr. Wohlgemuth-Krupicka, z. Zt. abwesend

Vertreter: Dr. Martin Kasper, [10] Rosenthaler Straße 55 II

20. Bibliotheks-Kommission

1. Vorsitzender: Prof. Dr. F. Haase

2. Vorsitzender und Schriftführer: Prof. Dr. Nagler

Mitglieder: Prof. D. Dr. Leube, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Ehrenberg, Prof. Dr. Malten, Prof. Dr. Krallinger, der Direktor und der stellvertretende Direktor der Staats- und Universitäts-Bibliothek (s. S. 51)

21. Studentenbücherei, [1] Neue Sandstraße 12 I

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Der Rektor, der Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek, der Leiter der Studentenbücherei Bibliotheksrat Dr. Gruhn, ein Student

22. Hilfskasse bei der Universität zur Unterstützung von Hinterbliebenen der Dozenten und Beamten

Vorsitzender: Der Rektor

VI. Lehrkörper

Die mit einem * bezeichneten Professoren sind von den amtlichen Verpflichtungen entbunden. Das Datum hinter dem Namen bedeutet die Ernennung zu dem angegebenen Dienstgrade

Katholisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

- *Schulz, Alfons, Dr. theol. (1. 1. 08), [16] Wagnerstraße 33, F. 455 85 —
Altes Testament
- Poschmann, Bernhard, Dr. theol. (1. 1. 10), [13] Agathstraße 15 I, F. 829 86 —
Dogmatik
- *Wittig, Joseph, Dr. theol. (1. 8. 11), Neusorge, Kreis Neurode, F. Neurode 564 —
Christliches Altertum und kirchliche Kunst
- *Wagner, Friedrich, Dr. theol., Dr. phil. (1. 10. 16), [1] Ohlauer Stadtgraben 14 II, F. 580 36 —
Moraltheologie
- Seppelt, Franz Xaver, Dr. theol. (13. 8. 20), Domkapitular, [1] Domstraße 9, F. 451 92 —
Mittlere und neuere Kirchengeschichte, Schlesische Kirchengeschichte
- Weber, Heinrich, Dr. theol., Dr. rer. pol. (1. 10. 22), Päpstlicher Hausprälat, [21] Schwerinstraße 29 III, F. 818 79 —
Caritaswissenschaft und Pastoraltheologie
- Haase, Felix, Dr. theol. (1. 1. 24), Dekan, Geschäftsf. Direktor des Kath.-theol. Seminars, [16] Borsigstraße 32 II, F. 460 82 —
Alte Kirchengeschichte, Patrologie, Slavische Kirchenkunde, allgem. Religionsgeschichte und vergleichende Religionswissenschaft
- Maier, Friedr. Wilhelm, Dr. theol. (1. 10. 24), [13] Hohenzollernstraße 83, F. 829 15 —
Neues Testament
- Gescher, Franz, Dr. theol., Dr. iur. (1. 4. 30), [18] Ahornallee 41, F. 858 81 —
Kirchenrecht und kirchliche Rechtsgeschichte
- Stummer, Friedrich, Dr. theol., Dr. phil. (1. 10. 32), [1] Klosterstraße 57/59 —
Alttestamentl. Einleitung u. Exegese u. biblisch-oriental. Sprachen
- Koch, Joseph, Dr. theol., Dr. phil. (1. 4. 33), [18] Kurfürstenstraße 10, F. 808 03 —
Fundamentaltheologie u. philos.-theol. Propädeutik
- Stelzenberger, Johannes, Dr. theol. (1. 11. 36), [13] Hohenzollernstraße 45, F. 839 01 —
Moraltheologie

Beamteter außerordentlicher Professor

*von Tessen-Wesierski, Franz, Dr. theol. (1. 4. 99), Stettin, Friedrich-Karl-Straße 151 — Apologetik u. phil.-theol. Propädeutik

Dozenten

Doms, Herbert, Dr. theol., Dr. phil. (23. 1. 30), [1] Ohlauer Stadtgraben 1 III, F. 215 47 — Dogmatik

Gewieß, Joseph, Dr. theol. (10. 8. 39), [1] Antonienstraße 30, F. 547 73 — Neutestamentliche Exegese u. Theologie

Panzram, Bernhard, Dr. theol., Dr. iur. (4. 9. 39), Prag XI, Dvorakstraße 16 — Kirchengeschichte u. kirchliche Rechtsgeschichte (mit Abhaltung von Vorlesungen an der Universität Prag beauftragt)

Schmidt, Johannes, Dr. theol., Dr. phil. (19. 1. 40), [1] Lessingstraße 15 I — Altes Testament u. biblisch-orientalische Sprachen

Evangelisch-theologische Fakultät

Ordentliche Professoren

- ***Steinbeck**, Johannes, D. theol. (1. 4. 12), Konsistorialrat i. R., Lehrer im Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, [18] Kurfürstenstraße 17, F. 814 53 — Praktische Theologie
- ***Steuernagel**, Carl, D. theol., Dr. phil. (1. 10. 14), [16] Fürstenstraße 100, F. 453 07 — Altes Testament
- Leube**, Hans, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 31), Geschäftsführender Direktor des Ev.-theol. Seminars, [18] Gabitzstraße 172, F. 842 29 — Kirchengeschichte
- Duhm**, Hans, D. theol. (1. 4. 35), [18] Arndtstraße 21, F. 859 16 — Altes Testament
- Winkler**, Robert, D. theol., Dr. phil. (1. 4. 35), [16] Uferzeile 34, F. 442 62 — Religionsphilosophie u. systematische Theologie
- Fabricius**, Cajus, D. theol. (1. 10. 35), [10] Salzstraße 6 — Systematische Theologie
- Preisker**, Herbert, D. theol. (1. 4. 36), Konsistorialrat, Dekan, [1] Garvestraße 10, F. 552 08 — Neues Testament u. Allgemeine Religionsgeschichte

Beamtete außerordentliche Professoren

- Wendel**, Adolf, Dr. theol. (1. 7. 37), [18] Gabitzstraße 142/144 — Altes Testament
- Peschke**, Erhard, Lic. theol. (1. 8. 37), [16] Michaelisstraße 115, F. 429 58 — Kirchengeschichte, insbesond. Kirchengeschichte Osteuropas

Honorar-Professor

- ***Schian**, Martin, D. theol., Dr. phil. (25. 2. 28), Generalsuperintendent i. R., Sibyllenort, Kreis Oels, Eichenhof, F. Sibyllenort 137 — Praktische Theologie

Mit der Vertretung eines Lehrstuhls beauftragt:

- Knevels**, Wilhelm, Dr. theol. (25. 10. 38), Professor, [1] Sternstraße 38, F. 464 03 — Praktische Theologie

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**Ordentliche Professoren**

- Nagler, Johannes, Dr. iur. (1. 4. 06), Ehrensator der Universität Freiburg i. Br., [16] Wagnerstr. 13, F. 401 48 — Strafrecht, beide Prozeßrechte, Kirchenrecht
- Hesse, Albert, Dr. iur., Dr. phil. (17. 1. 10), Geschäftsf. Direktor des Staatswissenschaftlich-statistischen Seminars, [16] Dahnstraße 12, F. 412 51 — Wirtschaftl. Staatswissenschaften und Statistik
- Helfritz, Hans, Dr. iur., Dr. phil. (1. 5. 20), GRR., Geschäftsf. Direktor des Jurist. Seminars, [18] Kleinburgstraße 15 a, F. 826 55 — Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht
- Sommerfeld, Heinrich, Dr. phil. (25. 1. 22), [18] Kurfürstenstraße 2, F. 857 16 — Betriebswirtschaftslehre
- Seraphim, Hans-Jürgen, Dr. rer. pol. (1. 10. 27), Direktor des Osteuropa-Instituts, [18] Kirschallee 36, F. 424 33 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften
- Schultze-von Lasaulx, Hermann, Dr. iur. (1. 4. 32), Oberlandesgerichtsrat, [18] Kleinburgstraße 15, F. 826 59 — Deutsche Rechtsgeschichte, Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches Recht und Bauernrecht
- Henkel, Heinrich, Dr. iur. (1. 11. 33), Rektor, Oberlandesgerichtsrat, [18] Kleinburgstraße 10, F. 813 95 — Strafrecht, Strafverfahren und Verfassung
- Felgentraeger, Wilhelm, Dr. iur. (1. 5. 34), Dekan, [16] Feenweg 15, F. 405 30 — Römisches und deutsches bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht
- Dietz, Rolf, Dr. iur. (7. 4. 37), [18] Kirschallee 36, F. 843 03 — Handels- u. Wirtschaftsrecht, Bürgerliches- und Arbeitsrecht

Beamtete außerordentliche Professoren

- Seischab, Hans, Dr. oec. (1. 7. 40), Dipl.-Kfm., [18] Kastanienallee 3 a, F. 836 96 — Betriebswirtschaftslehre
- Rittershausen, Heinrich, Dr. rer. pol. (1. 10. 40), [18] Straße der SA. 129, F. 830 26 — Wirtschaftliche Staatswissenschaften

Honorar-Professor

- Goerlitz, Theodor, Dr. iur. (15. 8. 39), Oberbürgermeister i. R., Magdeburg, Seestraße 7 — Rechtsgeschichte des Ostens, Quellenkunde des deutschen Rechts, Geschichte des Handelsrechts (beurlaubt)

Dozenten

- Küchenhoff, Günther, Dr. iur. (13. 3. 40), Oberlandesgerichtsrat, Breslau-Neukirch, Gnadenberger Straße 2/4, F. 935 33 — Staats-, Verwaltungs- und Völkerrecht (mit der Vertretung des Lehrstuhls für öffentliches Recht in Greifswald beauftragt)

Rechts- u. Wirtschaftsw. Fakultät

Bartholomeyczik, Horst, Dr. iur. (8. 10. 40), Landgerichtsrat, [18] Gabitzstraße 134 — Bürgerliches Recht und Zivilprozeß (z. Zt. in Berlin

Ruchti, Hans, Dr. rer. oec. (6. 3. 41), Dipl.-Kfm., [21] Sauerbrunn 16 — Betriebswirtschaftslehre

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

Hütter, Rudolf, Dr. rer. pol., Geschäftsführer beim Landesverband Schlesischer Landwirtschaftlicher Genossenschaften Raiffeisen e. V., [16] Sternstr. 110, F. 453 36

Meinow, Franz, Dr. rer. pol., Stellv. Betriebsführer der Nürnberger Lebensversicherungs-A.G., Nürnberg, Bezirksdirektion für Schlesien Breslau, [2] Gartenstraße 104, F. 241 61

Paulek, Franz, Dipl.-Handelslehrer, Fachvorsteher an der Kaufmännischen Berufsschule in Breslau, Herzogshufen über Breslau I, Haus „Sonnenland“

Theobald, Wolfgang, Dr. iur., Oberreichsbahnrat, [2] An den Teichäckern 15

Medizinische Fakultät

Ordentliche Professoren

- *Hürthle, Karl, Dr. med. (9. 2. 98), GMR., Tübingen, Fronsb.bergstraße 12 — Physiologie
- *Pfeiffer, Richard, Dr. med. (26. 9. 99), GMR., Bad Landeck, Moltkestraße 5 — Hygiene
- *Henke, Friedrich, Dr. med. (24. 10. 06), [16] Adolf-Hitler-Str. 6/8, F. 453 06 — Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie
- Stolte, Karl, Dr. med. (15. 4. 20), Direktor der Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik, [16] Parkstraße 5, F. 450 66 — Kinderheilkunde
- Bittorf, Alexander, Dr. med. (25. 4. 21), Direktor der Mediz. Universitäts-Poliklinik, [16] Parkstraße 6, F. 467 92 — Innere Medizin
- Schmitz, Ernst, Dr. phil. (28. 7. 21), Direktor des Instituts für Physiologische Chemie, [16] Tiergartenstraße 87, F. 405 40 — Physiologische Chemie
- Euler, Hermann, Dr. med., Dr. med. dent. h. c. (17. 2. 22), Direktor des Zahnärztlichen Universitäts-Instituts, [16] Hindenburgstraße 12 — Zahnheilkunde
- *von Eggeling, Heinrich, Dr. med. (31. 3. 22), Berlin W. 50, Nachodstr. 25 II — Anatomie
- Dürken, Bernhard, Dr. phil. (24. 4. 22), Direktor des Instituts für Entwicklungsmechanik und Vererbung, [16] Maxstraße 8, F. 434 06 — Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre
- *Reuter, Karl, Dr. med. (13. 2. 29), München, Hofenfelsstraße 3 — Gerichtliche Medizin
- Frhr. von Weizsäcker, Viktor, Dr. med. (4. 8. 30), Chefarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hanke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik) und Direktor des Neurologischen Forschungsinstituts, [16] Hohenlohestraße 11, F. 438 87 — Neurologie
- Staemmler, Martin, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor des Pathologischen Instituts, [16] Wardeinstraße 1, F. 468 65 — Pathologie
- Perwitzschky, Reinhard, Dr. med. (1. 5. 34), Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, [16] Leerbeutelstraße 9 a, F. 410 28 — Ohren-, Nasen-, Halsheilkunde
- Blumenberg, Walter, Dr. med. (11. 9. 34), Direktor des Hygienischen Instituts, [16] Zur grünen Eiche 17, F. 401 43 — Hygiene
- Dieter, Walter, Dr. med. (13. 9. 34), Direktor der Universitäts-Augenklinik u. Poliklinik, [16] Wardeinstraße 9, F. 445 96 — Augenheilkunde
- Gutzeit, Kurt, Dr. med. (29. 9. 34), Direktor der Medizinischen Universitäts-Klinik, [16] Wagnerstraße 10, F. 431 63 — Innere Medizin
- Eichler, Oskar, Dr. med. (1. 10. 34), Direktor des Instituts für Pharmakologie und experimentelle Therapie, [16] Tiergartenstraße 85 III, F. 458 31 — Pharmakologie

- Schultze-Rhonhof**, Friedrich, Dr. med. (1. 11. 34), Direktor der Universitäts-Frauenklinik und Poliklinik, [16] Robert-Koch-Straße 5, F. 437 31, 458 82 — Geburtshilfe und Gynäkologie
- Blotevogel**, Wilhelm, Dr. med. (1. 4. 35), Senator, Direktor des Anatomischen Instituts, [16] Leerbeutelstraße 3, F. 437 92 — Anatomie
- Buhtz**, Gerhard, Dr. med. (1. 4. 35), Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, [16], Auenstraße 13, F. 447 44 — Gerichtliche u. Versicherungsmedizin, Ärztliche Rechts- und Standeskunde, Naturwissenschaftliche Kriminalistik
- Gottron**, Heinrich, Dr. med. (1. 10. 35), Dekan, Direktor der Universitäts-Hautklinik und Poliklinik, [16] Parkstraße 25 b, F. 467 24 — Dermatologie
- Vogt**, Heinrich, Dr. med. (3. 8. 36), Direktor der Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen, [16] Fürstenstraße 124, F. 456 74 — Bäder- und Klimatherapeutik
- Schriever**, Hans, Dr. med., Dr. phil. (1. 5. 39), Direktor des Physiologischen Instituts, [16] Wagnerstraße 7 — Physiologie
- Villinger**, Werner, Dr. med. (1. 2. 40), Direktor der Psychiatrischen und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenranke, [16] Auenstraße 42 — Psychiatrie und Nervenheilkunde

Beamteter außerordentlicher Professor

- Führ. von Eickstedt**, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — Anthropologie u. Ethnologie

Außerplanmäßige Professoren

- Basler**, Adolf, Dr. med. (10. 8. 11), Direktor des Arbeitsphysiologischen Instituts, [1] Kaiserstraße 11 II — Physiologie und Arbeitsphysiologie
- Lenz**, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), Chefarzt der städtischen Augenklinik des Krankenhauses Allerheiligen, [18] Straße der SA. 133, F. 862 00 — Augenheilkunde
- Meißner**, Richard, Dr. med. (21. 7. 23), Chefarzt der inneren Abteilung am Caroluskrankenhaus Görlitz, Görlitz, Holteistraße 13 I — Innere Medizin und Pharmakologie
- Hahn**, Otto, Dr. med. (23. 12. 25), Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des städt. Krankenhauses in Kottbus — Chirurgie
- Rahm**, Johannes, Dr. med. (1. 6. 27), Primärarzt der Chirurg. Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, [16] Adolf-Hitler-Straße 30 — Chirurgie und Röntgenkunde
- Hesse**, Erich, Dr. med. (27. 10. 28), [16] Memellandstraße 13, F. 428 41 — Pharmakologie
- Geller**, Friedrich, Dr. med. (7. 10. 29), Primärarzt der Geburtshilflich-Gynäkologischen Abteilung des Allerheiligen-Hospitals, [1] Tiergartenstraße 24, F. 411 52 — Geburtshilfe und Gynäkologie

- Hübner, Otto**, Dr. phil. (26. 10. 29), [16] Wagnerstraße 1, F. 463 53 — Zahnheilkunde
- Freiherr von Falkenhausen, Mortimer**, Dr. med. (16. 5. 30), Primärarzt der Inneren Abteilung des Diakonissen-Krankenhauses Bethesda, [18] Scharnhorststraße 18, F. 840 87 — Innere Medizin
- Heidrich, Leopold**, Dr. med. (31. 10. 30), Primärarzt am Krankenhaus der Elisabethinerinnen, [13] Hohenzollernstraße 80, F. 808 03 — Chirurgie
- Laqua, Kurt**, Dr. med. (31. 10. 30), Oppeln, Adalbert-Hospital — Chirurgie
- Dittrich, Otto**, Dr. med. (19. 5. 34), Primärarzt der Hautabteilung des Allerheiligen-Hospitals, [13] Straße der SA. 25 a — Dermatologie und Venerologie
- Jung, Georg**, Dr. med. (6. 7. 34), Primärarzt der Hals-, Nasen-, Ohrenabteilung am Allerheiligen-Hospital, [16] Horst-Wessel-Straße 8, F. 233 37 — Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten
- Heidsieck, Erich**, Dr. med. (7. 9. 34), Leitender Arzt der orthopäd. Abteilung der Chirurgischen Klinik, [16] Johannesweg 1 — Anatomie und Orthopädie
- Reischauer, Fritz**, Dr. med. (24. 5. 35), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Städt. Krankenhauses in Gleiwitz, Friedrichstraße. — Chirurgie
- Büttner, Hans-Edwin**, Dr. med. (9. 11. 35), Leiter der Mediz. und Neurol. Klinik am Städt. Krankenhaus in Görlitz — Innere Medizin
- Grunke, Wilhelm**, Dr. med. (20. 4. 37), Primärarzt der Inneren Abteilung des Allerheiligen-Hospitals, [13] Straße der SA. 97, F. 832 02 — Innere Medizin
- Granzow, Joachim**, Dr. med. (7. 9. 39), Direktor der Staatl. Frauenklinik, Danzig — Geburtshilfe und Gynäkologie (beurlaubt)
- Stocker, Hans**, Dr. med. (29. 9. 39), Primärarzt der Chirurg. Abteilung des Wenzel-Hanke-Krankenhauses, [13] Straße der SA. 44, F. 390 11 — Chirurgie
- Bode, Horst-Günther**, Dr. med. (15. 1. 41), Oberstabsarzt, [16] Triftstraße 23 — Dermatologie
- Vollmer, Hubert**, Dr. med. (5. 2. 41), Assistent am Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie, [16] Kaiserstraße 73 — Pharmakologie und experimentelle Therapie
- Stahl, Rudolf**, Dr. med. (16. 6. 41), Leitender Arzt der Inneren Abteilung des Krankenhauses Bethanien, [16] Haydnstraße 1/3, F. 459 60 — Innere Medizin
- Klinke, Karl**, Dr. med. (5. 5. 42), [13] Charlottenstraße 64/66, F. 800 09 — Kinderheilkunde u. Pathologische Physiologie
- Liebig, Hans**, Dr. med. (3. 6. 42), Assistent an der Med. Univ.-Klinik und Poliklinik, [16] Zur grünen Eiche 12, F. 465 37 — Innere Medizin

Nichtbeamtete außerordentliche Professoren

- ***Groenouw, Arthur**, Dr. med. (31. 8. 21), GSR., Primärarzt am St. Georg-Krankenhaus, [13] Straße der SA. 95, F. 801 29 — Augenheilkunde
- ***Ercklentz, Wilhelm**, Dr. med. (31. 8. 21), [18] Hohenzollernstraße 107/09, F. 848 07 — Innere Medizin

- ***Goebel**, Carl, Dr. med. (31. 8. 21), [18] Eichendorffstraße 21, F. 800 08 — Chirurgie
- ***Boenninghaus**, Georg, Dr. med. (31. 8. 21), [13] Straße der SA. 12, F. 304 16 — Ohren-, Nasen-, Halskrankheiten
- ***Most**, August, Dr. med. (31. 8. 21), Leitender Arzt des St. Georg-Krankenhauses, [16], Adolf-Hitler-Straße 12, F. 465 04 — Chirurgie
- ***Renner**, Alfred, Dr. med. (15. 8. 23), Chefarzt der Chirurg. Abteilung des Augusta-Hospitals, [16] Leerbeutelstraße 4, F. 438 42 — Chirurgie und Urologie

Dozenten

- Severin**, Jos., Dr. med. (31. 7. 16), Primärarzt der Inneren Abteilung des St. Georg-Krankenhauses, [16] Mozartstraße 9, F. 458 85 — Innere Medizin
- Meißner**, Gertrud, Dr. med. (14. 1. 28), [16] Tiergartenstraße 65, F. 417 06 — Hygiene und Bakteriologie
- Cordes**, Eberhard, Dr. med. (27. 7. 29), Bad Warmbrunn, St. Hedwigs-Krankenhaus — Chirurgie
- Ritter**, Reinhold, Dr. med., Dr. med. dent. (9. 1. 37), Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung am Zahnärztlichen Institut, [16] Richard-Pfeiffer-Straße 11 III, F. 404 38 — Zahnheilkunde
- Reith**, Ferdinand, Dr. phil. (16. 2. 37), Assistent am Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung, [16] Aegirweg 11, F. 400 81 — Experimentalbiologie (Entwicklungsphysiologie und Vererbungslehre)
- Blümel**, Paul, Dr. med. (4. 12. 37), Oberarzt der Chirurgischen Klinik, [16] Erlkönigweg 17 — Chirurgie
- Specht**, Walter, Dr. phil. (23. 12. 37), [16] Ludendorffstraße 94, F. 428 43 — Naturwissenschaftliche Kriminalistik
- Kranz**, Heinrich, Dr. med. (3. 1. 38) — Psychiatrie und Erbpathologie (nach Frankfurt a. M. beurlaubt)
- Kuhlmann**, Fritz, Dr. med. (5. 5. 38), Oberarzt der Med. Klinik, [16] Parkstraße 25 a, F. 468 62 — Innere Medizin und Röntgenologie
- Engelsmann**, Robert, Dr. med. (6. 8. 38), Obermedizinalrat, Senftenberg NL, Markt 17 II — Hygiene
- Stender**, Arist, Dr. med. (25. 2. 39), Leitender Facharzt für Neurochirurgie der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), [18] Kastanienallee 3a — Neurologie und Neurochirurgie
- Fischer**, Carl-Heinz, Dr. med. dent. (25. 2. 39), 1. Assistent der Chirurgischen Abteilung am Zahnärztlichen Institut, [18] Anzengruberstraße 8, F. 827 87 Zahnheilkunde
- Wallraff**, Josef, Dr. med. (6. 5. 39), Prosektor des Anatomischen Instituts, [16] Auenstraße 21 — Anatomie
- Christian**, Paul, Dr. med. (1. 8. 40), Oberarzt der Neurologischen Abteilung des Wenzel-Hancke-Krankenhauses (Neurologische Universitätsklinik), [13] Neudorfstraße 118/120 — Innere Medizin und Neurologie
- Bunge**, Eduard, Dr. med. (9. 12. 40), Direktor der Schlesischen Vereins-Augenklinik, [13] Straße der SA. 25 a, F. 339 23 — Augenheilkunde

- Geißendörfer, Rudolf**, Dr. med. (22. 7. 41), Assistent an der Chirurgischen Klinik, [16] Maxstraße 12 — Chirurgie (beurlaubt)
- Wienbeck, Joachim**, Dr. med. (24. 7. 41), Oberassistent des Pathologischen Instituts, [16] Wilhelmshafener Straße 168 — Pathologische Anatomie
- Halter, Klaus**, Dr. med. (28. 7. 41), Oberarzt der Klinik für Hautkrankheiten, [16] Robert-Koch-Straße 1 — Haut- und Geschlechtskrankheiten
- Wolff, Joachim**, Dr. med. (1. 8. 41), Oberarzt der Universitäts-Kinderklinik, [16] Borsigstraße 30 — Kinderheilkunde
- Schneider, Werner**, Dr. med. (3. 3. 42), k. Oberarzt der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, [16] Borsigstraße 56 — Ohren-, Nasen- und Halsheilkunde
- Walther, Georg**, Dr. med. (2. 7. 42), Assistent an der Med. Universitäts-Klinik, [16] Wilhelmshafener Straße 69 — Innere Medizin
- Greving, Hermann**, Dr. med. (5. 10. 42), Oberarzt der Psychiatrischen und Nervenkl. [16] Auenstraße 44 — Psychiatrie und Neurologie

Philosophische Fakultät

Ordentliche Professoren

- *Brockelmann, Carl, Dr. phil. (27. 4. 03), GRR., Halle a. S., Wettiner Straße 15 — Semitische Philologie
- *Kühnemann, Eugen, Dr. phil. (15. 6. 06), Lit. D. Havard h. c., Lit. D. Wisconsin h. c., GRR., [16] Bachstraße 23, F. 449 85 — Philosophie
- *Kornemann, Ernst, Dr. phil., Dr. iur. h. c. Dr. phil. h. c. Budapest (1. 4. 07), GRR., München, Bavariaring 15 — Alte Geschichte
- Diels, Paul, Dr. phil. (1. 10. 11), Direktor des Slavisch-philolog. Seminars, [18] Gabitzstraße 172, F. 856 92 — Slavische Philologie
- *Ungnad, Arthur, Dr. phil., Dr. iur. h. c. (1. 11. 19), Falkensee b. Berlin, Burgundenstraße 74 — Orientalische Philologie
- Weege, Fritz, Dr. phil. (15. 10. 20), Direktor des Archäolog. Instituts, [16] Borsigstraße 56 I, F. 408 96 — Klassische Archäologie
- Malten, Ludolf, Dr. phil. (18. 1. 21), Geschäftsf. Direktor des Philolog. Seminars, [18] Kurfürstenstraße 28, F. 854 11 — Klassische Philologie
- Merker, Paul, Dr. phil., Dr. iur. (1. 4. 21), Geschäftsf. Direktor des Deutschen Instituts, [1] Monhauptstraße 10 I, F. 466 68 — Deutsche Philologie
- Specht, Franz, Dr. phil. (31. 7. 23), Direktor des Indogermanischen Seminars, [13] Hindenburgplatz 16 II, F. 804 22 — Vergleichende Sprachwissenschaft
- Süß, Wilhelm, Dr. phil. (1. 9. 23), Direktor des Philolog. Seminars, [16] Hoberchthofer 81, F. 402 77 — Klassische Philologie
- Aubin, Hermann, Dr. phil. (1. 10. 25), Geschäftsf. Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte und Direktor des Instituts für Geschichtliche Landeskunde, [18] Lohensteinstraße 7, F. 834 55 — Mittlere und neuere Geschichte
- Neubert, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 26), Direktor des Romanischen Seminars, [16] Auenstraße 21 II — Romanische Philologie
- *Giese, Friedrich, Dr. phil. (1. 4. 28), Eichwalde, Kr. Teltow, Achenbachstraße 3 — Türkische Philologie
- Mannhardt, Johann Wilhelm, Dr. phil., Dr. iur. (11. 8. 29), [30] Schwindstraße 15 — Volkstums- und Staatenkunde
- Schmitz, Arnold, Dr. phil. (1. 11. 29), Direktor des Musikw. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, [21] Mörikestraße 28, F. 836 40 — Musikwissenschaft
- Frey, Dagobert, Dr. phil., Dr. Ing. (1. 4. 31), Direktor des Kunsthistorischen Seminars und des Instituts für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte, [18] Menzelstraße 77, F. 806 81 — Kunstgeschichte
- Bauer, Theo, Dr. phil. (1. 4. 32), Direktor des Orientalischen Seminars, [13] Opitzstraße 2 II — Orientalische Philologie
- Beyerhaus, Gisbert, Dr. phil. (1. 10. 32), Direktor des Seminars für mittlere und neuere Geschichte, [18] Kleinburgstraße 15 I, F. 838 13 — Mittlere und neuere Geschichte

- Meißner, Paul, Dr. phil. (1. 4. 34), Direktor des Englischen Seminars, [13] Agathstraße 10, F. 851 74 — Englische Philologie
- Jahn, Martin, Dr. phil. (1. 5. 34), Direktor des Instituts für Vor- und Frühgeschichte, [16] Frau-Holle-Weg 50, F. 459 31 — Vor- und Frühgeschichte
- Rosenmöller, Bernhard, Dr. phil. (16. 11. 34), Direktor des Philosophischen Seminars, [16] Dahnstraße 27, F. 448 63 — Philosophie
- Spies, Otto, Dr. phil., Dr. iur. (1. 10. 36), Geschäftsf. Direktor des Oriental. Seminars, [21] Mörikestraße 20, F. 855 62 — Oriental. Philologie
- Faust, August, Dr. phil. (1. 1. 37), Geschäftsf. Direktor des Philosophischen Seminars, [18] Arndtstraße 22, F. 806 98 — Philosophie
- Quint, Josef, Dr. phil. (1. 1. 39), Dekan, Direktor des Deutschen Instituts, [18] Anzengruberstraße 14, F. 832 78 — Deutsche Philologie

Beamtete außerordentliche Professoren

- Freiherr von Eickstedt, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — Anthropologie und Ethnologie
- Kuhn, Walter, Dr. phil. (1. 7. 37), Direktor des Deutschen Instituts, [21] Charlottenstraße 71, F. 840 76 — Deutsche Volkskunde und ostdeutsches Volkstum
- Eckle, Christian, Dr. phil. (1. 8. 40), [5] Salvatorplatz 3/4 — Psychologie und Pädagogik (mit der Vertretung des Lehrstuhls für Psychologie und Pädagogik in Posen beauftragt)
- Heuß, Alfred, Dr. phil., Dr. iur. (1. 12. 41), Direktor des Seminars für alte Geschichte, Breslau-Lissa, Bergiusstraße 22 — Alte Geschichte

Honorar-Professoren

- *Seger, Hans, Dr. phil. (20. 1. 21), Direktor der Städtischen Kunstsammlungen a. D., [18] Kleinburgstraße 22 I, F. 858 34 — Prähistor. Archäologie
- Grundmann, Günther, Dr. phil. (8. 2. 39), Provinzial-Konservator, [16] Ludendorffstraße 15 — Denkmalpflege und Restaurierungskunde

Außerplanmäßige Professoren

- Hanisch, Erdmann, Dr. phil. (20. 12. 27), Stud.R., Lektor der poln. Sprache, [13] Körnerstraße 6/8 — Slavische Philologie
- Grünenthal, Otto, Dr. phil. (21. 12. 27), Lektor der russ. Sprache, [1] Fiedlerstraße 17 — Slavische und baltische Philologie
- Klapper, Jos., Dr. phil. (7. 2. 29), Lektor der französ. Sprache, O.Stud.R., [16] Gnomengeweg 16 a — Mittellateinische Philologie

Philosophische Fakultät

- von **Schaubert**, Else, Dr. phil. (8. 2. 29), [18] Kleinburgstraße 41 II — Englische Philologie (mit der Vertretung des Lehrstuhls für Englische Philologie in Posen beauftragt)
- Schur**, Werner, Dr. phil. (23. 3. 29), [16] Wagnerstraße 11 I, F. 426 97 — Alte Geschichte
- Kirsch**, Ernst, Dr. phil. (30. 1. 35), Lehrer am Hochschulinstitut für Musikerziehung u. Kirchenmusik, [1] Poststraße 1, F. 511 48 — Musikwissenschaft
- Weigert**, Hans, Dr. phil. (7. 5. 35), [16] Richard-Pfeiffer-Str. 8, F. 448 29 — Kunstgeschichte
- Folwart**, Helmut, Dr. phil. (24. 11. 42), z. Zt. Warmbrunn, Hornstraße 1 — Philosophie

Dozenten

- Cramer**, Wolfgang, Dr. phil. (6. 11. 35), [21] Schwerinstraße 56 II — Philosophie
- Wohlgemuth-Krupicka**, Hanns, Dr. phil. (2. 6. 37), [21] Herderstraße 40 — Mittlere und neuere Geschichte und historische Hilfswissenschaften
- Ziesenis**, Alexander, Dr. phil. (17. 7. 37), Direktor der Abteilung Indologie des Orientalischen Seminars, [18] Körnerstraße 22 III — Indologie
- Petry**, Ludwig, Dr. phil. (9. 12. 37), [23] Göringstraße 60 — Mittlere und neuere Geschichte
- Birke**, Ernst, Dr. phil. (1. 3. 38), [21] Charlottenstraße 55, F. 829 07 — Deutsche Geschichte
- Kroymann**, Jürgen, Dr. phil. (11. 3. 38), Oberassistent des Philolog. Seminars, [16] Erbkönigweg 24 I, F. 400 57 — Klassische Philologie
- Feldmann**, Fritz, Dr. phil. (15. 3. 38), Assistent des Musikw. Seminars und des Hochschulinstituts für Musikerziehung und Kirchenmusik, [18] Gabitzstraße 134, F. 814 43 — Musikwissenschaft
- Palgen**, Rudolf, Dr. phil. (1. 11. 39), [1] An der Sandkirche 3 — Romanische Philologie (mit der Vertretung der romanischen Philologie in Graz beauftragt)
- Appelt**, Heinrich, Dr. phil. (4. 12. 39), [16] Beethovenstraße 15 — Deutsche Geschichte
- Büchsel**, Hans-Wilhelm, Dr. phil. (1. 11. 40), [23] Gallestraße 40 — Mittlere und neuere Geschichte
- Beck**, Walter, Dr. phil. (6. 6. 41), Oberregierungsrat und Leitender Personalgutachter des Heeres, [18] Lohestraße 202, F. 835 89 — Psychologie

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

- König, Georg, Dr. phil., Oberregierungsrat, Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen, [16] Wardeinstraße 25 — Leibesübungen
- Höffe, Wilhelm, Dr. phil., kom. Dozent an der Hochschule für Lehrerbildung Beuthen, Beuthen OS., Redenstraße 301 — Sprechkunde und Sprech-erziehung
- Schlenck, Hans, Generalintendant der Städt. Bühnen, Opernhaus, Schweidnitzer Straße 22/23 — Theaterkunde und Regiewesen
- Benkel, Kurt, Studienrat, [13] Franz-Seldte-Platz 7, F. 836 91 — Sprech-erziehung

Lektoren

- Schnabel, Walter, Dr. phil., Studienrat, [1] Steinauer Straße 56 — Engl. Sprache (komm.)
- Schrinner, Walter, Dr. phil., [1] Herzogstraße 4, F. 461 65 — Englische Sprache (komm.)
- Wieder, Lucie, Studienassessorin, [16] Frau-Holle-Weg 25 — Englische Sprache (vertretungsweise)
- Klapper, Joseph, Dr. phil., Oberstudienrat, s. außerplanm. Prof., [16] Gnommenweg 16a — Französische Sprache
- Miller, Maria, [2] Claassenstraße 17, F. 581 97 — Französische Sprache (Lektoratsverwalterin)
- Grünenthal, Otto, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., [1] Fiedlerstraße 17 — Russische Sprache
- Hanisch, Erdmann, Dr. phil., Studienrat, s. außerplanm. Prof., [13] Körnerstraße 6/8 — Polnische Sprache
- Schieche, Emil, Dr. phil., Leiter des Politischen Archivs Prag des Auswärtigen Amtes, Prag XVIII, Payer-Gasse 4, F. 760-36 — Tschechische Sprache
- di Stefano, Guido, Dr. phil., Prof., [18] Straße der SA. 196 — Italienische Sprache
- Fleischer, Julius, Dr. phil. habil. (7. 12. 40), Lehrbeauftragter a. d. Univ. Wien, Dozent a. d. Univ. Budapest, [16] Fürstenstraße 83 — Ungarische Sprache
- Laugwitz, Max, Dr. phil., Studienrat, [1] Alexanderstraße 40 — Stenographie
- Adamczyk, Alexander, Dr. phil., [1] Sternstraße 43 — Bulgarische und Serbokroatische Sprache (außerplanmäßig)
- Hurdubetiu, Jon, Studienrat, [10] Herzogstraße 5 — Rumänische Sprache

Mit Halten von Sprachkursen beauftragt

- Spatzier, Max, Dr. phil., Oberschulrat, [1] Breite Straße 23/24, F. 211 74 — Englische Sprache
- Kauter, Heinrich, Dr. phil., Oberstudienrat, [16] Triftstraße 15 — Englische Sprache

Philosophische Fakultät

Schmitz, Viktor August, Dr. phil., Studienrat, [16] Sternstraße 128 — Dänische Sprache

Schnabel, Walter, Dr. phil., Studienrat, s. Lektoren, [6] Steinauer Straße 56 — Niederländische und Schwedische Sprache

Demelt, Werner, Dr. phil., Studienrat, [16] Heintzelmännchenweg 6, F. 401 60 — Finnische Sprache

Akademische Musiklehrer

Kirsch, Ernst, Dr. phil., s. außerplanm. Prof., [1] Poststraße 1, F. 511 48 — Musikwissenschaft

Blaschke, Paul, Dr. phil., Domkapellmeister, [1] Domplatz 6 — Musikwissenschaft

Richter, Gotthold, Kantor und Oberorganist, [2] Bohrauer Straße 47 II, F. 362 42

Naturwissenschaftliche Fakultät

Ordentliche Professoren

- Ehrenberg, Paul, Dr. phil. (17. 6. 10), Direktor des Agrikulturchemischen und Bakteriologischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Kaiserstraße 11, F. 459 08 — *Agrikulturchemie*
- *Biltz, Heinrich, Dr. phil. (1. 10. 11), [18] Straße der SA. 131, F. 807 16 — *Chemie*
- *Rupp, Erwin, Dr. phil. (9. 6. 13), Freiburg i. Br., Schwimmbadstraße 25 — *Pharmazeutische Chemie*
- *Neumann, Bernhard, Dr. phil. (1. 4. 14), Darmstadt, Hobrechtstraße 10 — *Chemie*
- Schaefer, Clemens, Dr. phil. (1. 10. 17), Direktor des Physikal. Instituts, [1] Göppertstraße 1/3, F. 429 65 — *Allgemeine Physik*
- Berkner, Fritz, Dr. phil. (1. 4. 20), Direktor des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Leiter des Versuchsfeldes Guentherbrücke, o. Prof. an der Techn. Hochschule, Breslau-Guentherbrücke, F. 405 14 (Versuchsfeld), F. 434 51 (Institut) — *Landwirtschaftlicher Pflanzenbau*
- Zorn, Wilhelm, Dr. phil. (26. 4. 20), Direktor des Instituts für Tierzucht und Milchwirtschaft der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht und des Instituts für Tierzüchtung der Staatl. Versuchs- und Forschungsanstalt für Tierzucht in Kraftborn, Kraftborn bei Breslau, F. Breslau 240 32 — *Tierzucht*
- *Casper, Max, Dr. med. (13. 8. 20), Berlin W 30, Speyerstraße 17/18, F. Berlin 26 31 67 — *Veterinär-Medizin*
- Meyer, Julius, Dr. phil. (13. 8. 20), Abteilungsvorsteher am Chem. Institut der Universität u. Techn. Hochschule, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Novalisstraße 9, F. 804 84 — *Chemie*
- Radon, Johann, Dr. phil. (1. 4. 22), Direktor des Mathemat. Seminars, [16] Wagnerstraße 11, F. 414 13 — *Mathematik*
- *Krzymowski, Richard, Dr. phil. (1. 10. 22), [16] Borsigstraße 24/26 II — *Landwirtschaftliche Betriebslehre*
- Buder, Johannes, Dr. phil. (1. 10. 22), Direktor der Botanischen Anstalten, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [1] Göppertstraße 2, F. 407 47 — *Botanik*
- Obst, Erich, Dr. phil. (1. 10. 22), Direktor des Geographischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kirschallee 4/8, F. 831 14 — *Geographie*
- Zunker, Ferdinand, Dr. Ing. (1. 10. 23), Direktor des Kulturtechnischen Instituts, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hansastraße 25, F. 434 51 — *Kulturtechnik*
- Spangenberg, Kurt, Dr. phil. (1. 10. 24), Direktor des Mineralogisch-petrographischen Instituts und Museums, ord. Professor an der Techn. Hochschule, [1] Schuhbrücke 38/39 — *Mineralogie*
- Erhardt, Ludwig, Dipl.-Ing. (1. 4. 25), Direktor des Instituts für Landmaschinen am Landwirtschaftlichen Institut, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Richard-Pfeiffer-Str. 13 II, F. 402 58 — *Landmaschinenkunde*

- Steubing**, Walter, Dr. phil. (1. 4. 27), Abteilungsvorsteher am Physikalischen Institut, [16] Haydnstraße 16, F. 460 96 — **Angewandte Physik**
- Sagawe**, Berthold, Dr. phil. (1. 10. 27), Direktor des Instituts für Wirtschaftslehre des Landbaues, o. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Beethovenstraße 4 — **Wirtschaftslehre des Landbaues**
- Mintrop**, Ludger, Dr. phil. (1. 10. 28), Direktor des Instituts für Markscheidkunde und Geophysik der Techn. Hochschule, [1] Schloßplatz 2 — **Markscheidkunde und Geophysik**
- Fues**, Erwin, Dr. phil. (1. 4. 29), Direktor des Instituts für theoretische Physik, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Nixenweg 61, F. 450 31 — **Theoretische Physik**
- Hückel**, Walter, Dr. phil. (1. 5. 30), Direktor des Chem. Instituts der Universität u. Techn. Hochschule (Burgstraße 8) und des Anorgan. u. Organ. chem. Instituts der Techn. Hochschule u. Universität (Borsigstraße 23), [16] Wardeinstraße 3, F. 460 81 — **Chemie**
- Bederke**, Erich, Dr. phil. (1. 5. 31), Direktor des Geologisch-paläontologischen Instituts und Museums, ord. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hoberchtufer 11, F. 452 68 — **Geologie und Paläontologie**
- Suhrmann**, Rudolf, Dr. rer. techn. (1. 10. 33), Direktor des Physikal.-chem. Instituts der Techn. Hochschule und Universität, [16] Nixenweg 51, F. 460 41 — **Physikal. Chemie**
- Goetsch**, Wilhelm, Dr. rer. nat. (1. 11. 34), Direktor des Zoologischen Instituts und Museums, [16] Wagnerstraße 29, F. 455 10 — **Zoologie**
- Feigl**, Georg, Dr. phil. (1. 4. 35), Geschäftsf. Direktor des Mathemat. Seminars, [18] Kurfürstenstr. 22, F. 830 13 — **Mathematik**
- Ferber**, Erwin, Dr. Ing. (1. 4. 36), Direktor des Instituts für Chemische Technologie, Kokerei u. Gaslaboratorium der Techn. Hochschule u. Universität, [13] Lothringer Straße 19 I, F. 819 47 — **Chemische Technologie**
- Doenecke**, Hellmut, Dr. med. vet. (1. 4. 36), Geschäftsführer der Inneren Verwaltung der Landw. Inst., Direktor des Veterinärinstituts und der Tierklinik, [16] Zwergeweg 11, F. 455 71 — **Veterinärwissenschaft**
- Schoenberg**, Erich, Dr. phil. (1. 10. 36), Magister für Astronomie der Universität Dorpat, Direktor der Universitäts-Sternwarte, [16] Maxstr. 12 II, F. 416 77 — **Astronomie und angewandte Mathematik**
- Bodendorf**, Kurt, Dr. phil. (1. 11. 39), Prorektor, Dekan, Direktor des Pharmazeutischen Instituts, [18] Kürassierstraße 33, F. 815 58 — **Pharmazeutische Chemie**

Beamtete außerordentliche Professoren

- Pax**, Ferdinand, Dr. phil. (6. 12. 15), Kustos des Zoologischen Instituts und Museums, [10] Am Wäldchen 12, F. 447 96 — **Zoologie**
- Freiherr von Eickstedt**, Egon, Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. (24. 6. 33), Direktor des Anthropologischen und des Ethnologischen Instituts, [16] Hansastraße 20 I, F. 413 75 — **Anthropologie und Ethnologie**
- Rehorst**, Kurt, Dr. phil. (1. 9. 39), Senator, Dozentenführer, Direktor des Instituts für Biochemie und landw. Technologie, ao. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kurfürstenstraße 12, F. 802 59 — **Biochemie und landw. Technologie**

Honorar-Professor

Bergmann, Ludwig, Dr. phil. (4. 12. 39), o. Prof. an der Techn. Hochschule,
[16] Nachtigallenweg 3, F. 41651 — Physik

Außerplanmäßige Professoren

Koenigs, Ernst, Dr. phil. (31. 8. 21), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kirschallee 10/12, F. 83372 — Organische Chemie

Christiansen-Weniger, Friedrich, Dr. phil. (1. 5. 28) — Pflanzenbau und angewandte Vererbungslehre (z. Zt. mit der Leitung des landwirtschaftlichen Forschungsinstituts in Pulawy beauftragt)

Jüttner, Ferencz, Dr. phil. (20. 12. 28), [16] Friesenstraße 33 — Theoretische Physik

Schaede, Reinhold, Dr. phil. (16. 5. 30), [16] Hedwigstr. 42 III — Botanik

Wunder, Wilhelm, Dr. phil. (16. 5. 30), [16] Adolf-Hitler-Straße 35, F. 43516 — Zoologie

Ebert, Fritz, Dr. phil. (20. 4. 35), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [1] Memellandstraße 6 — Chemie

Haase, Alfons, Dr. phil. (30. 1. 37), Dipl. Landwirt, [16] Lutherstraße 24 II, F. 43451 — Landwirtschaftspolitik, deutsche Ernährungswirtschaft und deutsche Bauerngeschichte sowie Wirtschaftslehre des Landbaues

Knothe, Herbert, Dr. phil. (26. 7. 38), [16] Fürstenstraße 76 III — Geographie

Krallinger, Hans Friedrich, Dr.-Ing. (3. 3. 37), [16] Maxstraße 8 — Angewandte Genetik und Tierzuchtlehre

Petrascheck, Walter, Dr. phil. (10. 5. 40), außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [18] Kurfürstenstraße 35, F. 80739 — Geologie

Neunhöffer, Otto, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberassistent am Chem. Institut, außerplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Hänselweg 36 — Chemie

Günther, Paul-Ludwig, Dr. phil. (8. 10. 42), Oberingenieur am Anorg.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Univ., aplanm. Prof. an der Techn. Hochschule, [16] Stiller Winkel 14 — Chemie

von Boguslawski, Eduard, Dr. phil. (25. 1. 43), Oberassistent am Institut für Pflanzenbau u. Pflanzenzüchtung, [16] Oberonweg 6 — Acker- und Pflanzenbaulehre

Dozenten

Tautz, Georg, Dr. phil. (3. 8. 37), Assistent des Mathemat. Seminars, [16] Auenstraße 18 — Mathematik

Roberg, Max, Dr. phil. (1. 11. 37), [16] Borsigstraße 56 III — Botanik, Pharmakognosie und Mikrobiologie

Schwarzbach, Martin, Dr. phil. (9. 2. 38), Assistent am Geologisch-paläontologischen Institut und Museum, Dözent an der Techn. Hochschule, [16] Nixenweg 108 — Geologie und Paläontologie

Schlenger, Herbert, Dr. phil. (9. 3. 38), [18] Lohestraße 202, F. 83008 — Geographie

Specht, Wilhelm, Dr. phil. (22. 9. 38), Assistent des Mathem. Seminars, [16] Nixenweg 102 — Mathematik

Naturwissenschaftliche Fakultät

- Brüggemann, Hans**, Dr. agr. (23. 2. 39), Kraftborn b. Breslau — Tierzucht und Tierhaltung (beurlaubt)
- Mohr, Ernst**, Dr. phil. (24. 7. 39), Dozent an der Techn. Hochschule, [9] Adalbertstraße 76, F. 453 56 — Angewandte Mathematik und Mechanik (mit der Abhaltung von Vorlesungen an der Univ. Prag beauftragt)
- Nitsche, Herbert**, Dr. rer. nat. (1. 8. 39), Assistent am Agrikulturchem. und bakteriolog. Institut, [16] Novastraße 10 — Agrikulturchemie
- Awe, Walther**, Dr. phil. (14. 9. 39), Oberassistent am Pharmazeutischen Institut, [21] Sauerbrunn 10 — Pharmazeutische Chemie
- Haberland, Gerhard**, Dr. phil. (19. 9. 39), Oberingenieur am Organ.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, [16] Waldschratweg 12 — Chemie (beurlaubt)
- Schwidetzky, Ilse**, Frau Dr. phil. (9. 12. 39), Assistentin am Anthropologischen Institut, [16] Tiergartenstraße 20 — Anthropologie
- Bopp, Fritz**, Dr. phil. (1. 2. 41), Assistent am Institut für theoretische Physik, [16] Sterntalerweg 16 — Theoretische Atom- und Kernphysik
- Seiler, Karl**, Dr. phil. (3. 2. 41), Oberingenieur, Assistent am Physikal.-chem. Institut der Techn. Hochschule u. Universität, Dozent an der Techn. Hochschule, [16] Hänselweg 36 — Physikalische Chemie
- Lambrecht, Hermann**, Dr. phil. nat. (1. 7. 42), Assistent der Univ.-Sternwarte, [16] Am Fichtenhain 17 — Astronomie

Mit Halten von Vorlesungen beauftragt

- Laske, Carl**, Dr. phil., Ober-Landwirtschaftsrat, Direktor des Pflanzenschutzamtes, [16] Hänselweg 11, F. 421 31, Landesbauernschaft — Pflanzenpathologie und Pflanzenschutz
- Kolster, Friedemann**, Landforstmeister, [13] Viktoriastraße 62 I, F. 306 92 — Forstwissenschaft
- Haude, Waldemar**, Dr. phil., Direktor im Reichswetterdienst, [21] Skagerrakstraße 17 — Meteorologie und Klimatologie
- Kliefoth, Werner**, Dr. phil., Studienrat, [21] Kürassierstraße 148 — Schulphysik
- Preuschen, Gerhard**, Dr. phil., Direktor des Arbeitswissenschaftl. Instituts für die Landwirtschaft, [16] Tiergartenstraße 65 — Landw. Arbeitswissenschaft

Reitausbildung

- Akademischer Reitverein e. V., Gabitzstraße 44, F. 305 35 (vgl. auch S. 101)

Naturwissenschaftlicher Zeichner

- Rose, Paul, [16] Sternstraße 108

Tanzlehrer

- Gebek Else, [5] Museumsplatz 5, F. 212 21

VII. Wissenschaftliche Anstalten

1. Staats- und Universitäts-Bibliothek

[1] Neue Sandstraße 4 (F. 453 76)

Direktor: Dr. Joseph Deutsch, [1] Garvestraße 18 II

Stellvertr. Direktor: Bibliotheksrat Dr. Herbert Gruhn, [1] Vorderbleiche 7

Bibliotheksräte: Prof. Dr. Paul Pescheck, [1] Hedwigstraße 40 I, Dr. Johannes Hübner, [1] Sternschanze 4 II, Dr. Willi Goeber, [16] Novastraße 13 III, Dr. Max Bittner, [1] Monhauptstraße 3 a I, Dr. Wilhelm Witte, [1] Bockstraße 3

Bibliothekar: Dr. Kurt Willner (planm.), [10] Heinrichstraße 21/23 II

Bibliotheks-Oberinspektor: Gustav Bühn, [1] Paulstraße 23 I

Bibliotheks-Inspektoren: Georg Kemritz, [10] Matthiasstraße 51/53 III, Margarete Luchterhand, [1] Heilige-Geist-Straße 16 II, Margarete Ahlmann, [18] Straße der SA. 194 a II, Martha Dzialis, [10] Herzogstraße 19 II, Joseph Nitsche, [10] Friesenstraße 24 III

Expedient: Max Toepper, [10] Schrotgasse 8/10 II

Magazinverwalter: Alfons Gorzyza, Betriebsassistent, [10] Gneisenastr. 15 pt., August Kanther, [1] Martinistraße 10, Ignatz Ulock, [1] Fürstenstraße 26 III, Reinhold Tischer, Amtsgehilfe, [1] Neue Gasse 4 pt., Gustav Wutke, [10] Michaelisstraße 69 IV

Bibliotheksgehilfen: Alfred Grottker, [16] Uferzeile 4, Gerhard Korsawe, [21] Brandenburger Straße 67 Grth. hpt.

2. Seminare

1. **Kath.-theol. Seminar:** [1] Schmiedebrücke 35 (F. 220 21)

Direktoren: Prof. Dr. Poschmann, Prof. Dr. Seppelt, Prof. Dr. F. Haase (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Maier, Prof. Dr. Gescher, Prof. Dr. Stummer, Prof. Dr. Koch, Prof. Dr. Stelzenberger

2. **Museum für Palästinakunde,** [1] Schmiedebrücke 35

(Abteilung des Kath.-theol. Seminars)

3. **Evang.-theol. Seminar,** [1] Schuhbrücke 49, I. Stock (F. 248 57)

Direktoren: Prof. D. Dr. Leube (geschäftsf. Direktor), Prof. D. Duhm, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. D. Fabricius, Prof. D. Preisker, Prof. Dr. Wendel, Prof. Lic. Peschke

Wissenschaftl. Hilfskraft: Lic. theol. Manfred Wallach, [10] Waterloostraße 8

4. **Praktisch-theologisches Seminar der Ev.-theol. Fakultät,** [1] Schuhbrücke 49 (F. 248 57)

Direktor: Prof. Dr. Knevels (mit der Leitung beauftragt)

5. **Juristisches Seminar,** [1] Univ.-Gebäude, II. Stock (F. 220 21): Unter Leitung der Ordinarien der Fakultät in den einzelnen Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Helfritz

Leiter der rechtsphilosophischen Abteilung: N. N.

Wissenschaftl. Assistenten: N. N.

Amtsgehilfe: Willi Mai, [10] Weinstraße 44

6. **Völkerrechtliches Seminar,** [1] Univ.-Gebäude III. Stock (F. 220 21)

Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Assistent: Referendar Walther Herkner, [16] Dahnstraße 31

7. **Kriminalistisches Institut,** [1] Universitätsgebäude II. Stock, Zimmer 84 (F. 220 21)

Direktor: Prof. Dr. Nagler

Wissenschaftl. Assistent: N. N.

Wissenschaftliche Anstalten

8. **Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts**, [1] Universitätsgebäude II. Stock
Direktor: Prof. Dr. Felgentraeger
Wissenschaftl. Assistent: Gerichtsassessor Dr. Karl Borrmann, [13] Schillerstraße 7 I
9. **Archiv für angewandtes Recht**, [1] Universitätsgebäude II. Stock (F. 220 21)
Leiter: Prof. Dr. Dietz
Wissenschaftl. Assistent: N. N.
10. **Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar**, [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktoren: Prof. Dr. A. Hesse (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Seraphim
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Volksw. Dr. Gerhard Roesler, [13] Gutenbergstraße 14, Dipl.-Volksw. Dr. Max Brunner, [16] Beethovenstraße 15
11. **Institut für Finanzwissenschaft**, [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktor: Prof. Dr. Rittershausen
Wissenschaftl. Assistent: N. N.
12. **Betriebswirtschaftliches Institut**, [1] Universitätsgebäude III. Stock (F. 220 21)
Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld
Stellv. Direktor: Prof. Dr. Seischab
Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Kfm. Barbara Guttman, [23] Augustastraße 167, F. 306 67
Instituts-Assistent: N. N.
13. **Historisches Seminar**, [1] Schuhbrücke 49, 1. Stock (F. 248 57)
a) Abteilung für alte Geschichte: Direktor: Prof. Dr. Heuß
Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Barbara Thomas, [1] Ritterplatz 16
b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte: Direktoren: Prof. Dr. Aubin (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Beyerhaus
Wissenschaftl. Hilfskräfte: cand. phil. Rosemarie George, [10] Einbaumstraße 13 I, N. N.
c) Abteilung für Geschichtliche Landeskunde: s. unter Institute, Nr. 6
14. **Kunsthistorisches Seminar** (Seminar für mittelalterliche und neuere Kunstgeschichte), [1] Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 519 05)
Direktor: Prof. Dr. Frey
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Hans Tintelnot, [16] Fürstenstr. 106, F. 443 15
15. **Philologisches Seminar**, [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)
Direktoren: Prof. Dr. Malten (geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Süß
Oberassistent: Doz. Dr. Kroymann
16. **Romanisches Seminar**, [1] Martinistraße 9, Seitenh. pt., I. u. II., F. 450 80 (9—12, 16—18 Uhr)
Direktor: Prof. Dr. Neubert
Lektoren: Prof. Dr. Klapper, Maria Miller, Dr. di Stefano, Hurdubetiu
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Rudolf Brummer, [16] Hobrechtufer 20, F. 431 44
17. **Englisches Seminar**, [1] Martinistraße 7/9 Erdg., F. 450 80 (9-12, 16-18 Uhr)
Direktor: Prof. Dr. P. Meißner
Lektoren (kommissarisch): Studienrat Dr. Schnabel, Studienassessorin Lucie Wieder
Leiter von Sprachkursen: Dr. Spatzier

- Wissenschaftl. Hilfskraft: stud. phil. Ursula Kretschmer, [1] Altbüßer
Straße 59 a III
18. Slavisch-philologisches Seminar, [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)
Direktor: Prof. Dr. Diels
19. Indogermanisches Seminar, [1] Schuhbrücke 49 II (F. 248 57)
Direktor: Prof. Dr. F. Specht
20. Orientalisches Seminar, [1] Schuhbrücke 49 III (F. 248 57)
Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Spies
Direktor der Abteilung Alter Orient: Prof. Dr. Th. Bauer
Direktor der Abteilung Turkologie: Prof. Dr. Spies (vertretend)
Direktor der Abteilung Indologie: Doz. Dr. Ziesenis
Direktor der Abteilung Arabistik und Islamkunde: Prof. Dr. Spies
21. Mathematisches Seminar der Universität und der Technischen Hochschule,
[1] Kaiserin-Augusta-Platz 5 (F. 249 67)
Direktoren: Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl (Geschäftsf.
Direktor), Prof. Dr. Cremer
Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Tautz, Doz. Dr. W. Specht
22. Philosophisches Seminar, Henrich-Steffens-Haus, [1] Schmiedebrücke 35 I
(F. 220 21, Nebenanschluß 33)
Direktoren: Prof. Dr. Rosenmöller, Prof. Dr. Faust (Geschäftsf. Direktor)
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Otto Ackermann, [13] Höfchen-
straße 48; Stellvertreter: cand. phil. Günther Mühle, [16] Memelland-
straße 14
23. Psychologisches Seminar, Henrich-Steffens-Haus, [1] Schmiedebrücke 35 II
(F. 220 21, Nebenanschluß 51)
Direktor: N. N.
Wissenschaftl. Hilfskraft: N. N.; Stellvertreter: stud. phil. Helga Marzoll, [21]
Parsevalstraße 1, F. 835 63
24. Musikwissenschaftliches Seminar, [1] Universitätsgebäude, Eingang am Fech-
terbrunnen (F. 220 21)
Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz
Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Feldmann
-
- Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes I, [1] Schuhbrücke 49 (F. 248 57):
Prof. Dr. F. Specht
- Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes II: Prof. Dr. Quint, Stellv. Prof. Dr.
Merker
- Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes III, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 3/4
(F. 519 05): Prof. Dr. Frey
- Geschäftsf. Direktor des Seminargebäudes IV, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 5
(F. 249 67): Prof. Dr. Radon
- Seminaraufsicht: Franz Hüttel, Amtsgehilfe, [10] Heinrichsraße 8 I (für die
Seminare und Institute im Universitätsgebäude); Herbert Hoppe, Seminar
Hilfsdiener, [1] Schmiedebrücke 36/38 (für die Seminare im Seminar-
gebäude I); Hermann Heisig, Hausmeister, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 3/4
(für die Institute im Seminargebäude III)

3. Institute

1. **Archäologisches Institut (Archäologisches Museum und Seminar)**, [1] Seminar-
gebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 Erdg. u. I (F. 519 05)
Direktor: Prof. Dr. Weege
2. **Institut für mittelalterliche u. neuere Kunstgeschichte**, [1] Seminargebäude III,
Kaiserin-Augusta-Platz 3/4 I (F. 519 05)
Direktor: Prof. Dr. Frey
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. phil. habil. Hans Tintelnot, [16] Fürstenstr. 106,
(F. 443 15)
3. **Hochschulinstitut für Musikerziehung und Kirchenmusik**, [1] Universitäts-
platz 15
Direktor: Prof. Dr. A. Schmitz
Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Feldmann
Lehrer: *Prof. D. Steinbeck, Prof. Dr. Kirsch, Domkapellmeister Dr. Blaschke,
Kantor und Oberorganist Richter, Studienrat Kurt Benkel, Studienassessor
Günter Bialas (i. V.), Fritz Binnowsky, Franz Bollon, Heinrich Polloczek,
Bronislaw v. Pozniak, Dr. Heribert Ringmann, Traute Roesler, Bruno
Sanke, Franz Schätzer, Gerard Strecke
Vertretungsweise: Hans-Georg Burghardt, Justus Debelak, Annemarie Fried-
richs, Studienrat Wilhelm Michalik, Oberorganist u. Musikdirektor Gerhart
Zeggert
4. **Deutsches Institut**, [1] Martinistraße 7, F. 445 01
Direktoren: Prof. Dr. Merker (Geschäftsf. Direktor), Prof. Dr. Quint, Prof.
Dr. Kuhn
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Wolfgang Baumgart, [16] Grimmstraße 31 II
Wissenschaftl. Hilfskraft: N. N.
5. **Institut für Vor- und Frühgeschichte**, [1] Seminargebäude III, Kaiserin-
Augusta-Platz 3/4 II (F. 519 05)
Direktor: Prof. Dr. Jahn
6. **Institut für Geschichtliche Landeskunde**, [1] Schuhbrücke 49 I (F. 248 57)
Direktor: Prof. Dr. Aubin
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Werner Trillmich, [2] Gustav-Freytag-Str. 9 II;
Stellvertreter: Waldtraut Meyer, [1] Vorwerkstr. 17 I
7. **Ethnologisches Institut**, [1] Martinistraße 9 III (F. 413 75)
Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt
Wissenschaftl. Assistent: N. N.

4. Naturwissenschaftliche und medizinische Institute

1. **Physikalisches Institut**, [1] An der Kreuzkirche 4 und Kleine Domstraße 2
(F. 406 83)
Direktor: Prof. Dr. Schaefer
Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Steubing
Oberassistent: Dr. phil. habil. Conrad von Fragstein, [1] Uferstraße 10
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Günther Kurz, [26] Wichelhausallee 68, Dr.
Hans Joachim Goehlich, [16] Hobrechtufer 19, Dr. Joachim Rosemann, [13]
Straße der SA. 63, N. N.
Wissenschaftl. Hilfskraft: Dr. Alfred Keil, [1] Paulstr. 26

Verwalter einer wissenschaftlichen Assistentenstelle: Studienrat Dr. Werner Kliefoth, [21] Tirpitzstr. 17

2. Institut für theoretische Physik der Universität und Technischen Hochschule, [1] An der Kreuzkirche 4 (F. 406 83)

Direktor: Prof. Dr. Fues

Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Bopp

Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz Weiger, [16] Rotkäppchenweg 19

3. Sternwarte, [16] Copernicusstr. 11 (F. 451 60)

Direktor: Prof. Dr. Schoenberg

Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Lambrecht, N. N.

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Paul Skoberla, Windhuk, Südwestafrika (Postfach 62), Ruth Heinnold, [16] Kaiserstraße 85, Erich Lange, [1] Fürstenstraße 14/16

Zweigstelle auf Rittergut Sternblick (über Trachenberg-Land)

Zweigstelle in Windhuk, Südwestafrika (Postfach 62), Beobachter Dr. Paul Skoberla (z. Zt. geschlossen)

4. Chemisches Institut der Universität und Technischen Hochschule, [1] Burgstraße 8 (F. 220 21 und 236 61)

Direktor: Prof. Dr. Hückel

Abteilungsvorsteher: Prof. Dr. Meyer

Oberassistent: Prof. Dr. Neunhöffer

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Walter Dietz, [26] Am Markt 12, Dr. Joachim Datow, [2] Kantstraße 7, Dr. Hanns Barthel, [1] Herbert-Welkisch-Straße 20, Dr. Hans Domann, im Institut

Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Dipl.-Chem. Hans-Joachim Kusch, [16] Grimmstraße 5, Dipl.-Chem. Ursula Wenzke, [10] Moltkestraße 10

Materialienverwalter: Arthur Klein im Institut

5. Anorganisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität, [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)

Direktor: Prof. Dr. Hückel

Oberingenieur: Prof. Dr. Günther

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Hermann Kienitz, [13] Agathstraße 13, Dipl.-Ing. Erich Chytrek, [16] Dickhutstraße 8

Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Dr. Wolfgang Rebentisch, [16] Fürstenstraße 114

Laboratoriumswerkmeister: Paul Geselle, im Institut

Techn. Amtsgehilfe: Bernhard Minsberg, [16] Triftstraße 4

6. Organisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität, [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)

Direktor: Prof. Dr. Hückel

Oberingenieur: Doz. Dr. Haberland

Wissenschaftl. Assistent (mit der Verwaltung beauftragt): Dipl.-Chem. Günther Kirschner, [21] Sprudelstraße 4

Laboratoriumswerkmeister: Oswald Urbansky, [1] Sternstraße 73

7. Physikalisch-Chemisches Institut der Technischen Hochschule und Universität, [16] Borsigstraße 23 (F. 421 61)

Direktor: Prof. Dr. Suhrmann

Wissenschaftl. Assistenten: Oberingenieur Doz. Dr. Karl Seiler, [16] Hänselweg 36, Studienreferendar Dr. Hermann Schnackenberg, [16] Fischerau 13 und N. N.

Techn. Amtsgehilfe: Kurt Imhof, [1] Lessingstraße 10

8. **Institut für Chemische Technologie, Kokerei und Gaslaboratorium der Technischen Hochschule und Universität**, [16] Borsigstraße 25 (F. 421 61)
Direktor: Prof. Dr.-Ing. Ferber
Wissenschaftl. Assistenten: Dr.-Ing. August Sonntag, [16] Sternstr. 128, Dr.-Ing. Hans Brückner z. Zt. Kiel
Lehrbeauftragter für Röntgenkunde: Prof. Dr. Ebert
9. **Pharmazeutisches Institut**, [1] Schuhbrücke 38/39, Erdgesch. (F. 560 29)
Direktor: Prof. Dr. Bodendorf
Oberassistent: Doz. Dr. Awe
Wissenschaftl. Assistenten: Apotheker Bernhard Skroch, [1] Martinistraße 3, Apotheker Georg Hoffmann, [1] Brüderstraße 16
Mit der Verwaltung einer wissenschaftl. Assistentenstelle beauftragt: Apotheker Heinrich Becker, im Institut, Apotheker Maria Skroch, [1] Martinistraße 3, Dipl.-Chemikerin Dr. Hedwig Doll, [1] Sternstraße 48
Wissenschaftl. Hilfskraft: Traute Weber, [1] Martinistraße 3
Laborant: Joh. Kaspar, [1] Universitätsplatz 15 III
10. **Mineralogisch-petrographisches Institut und Museum** (F. 292 45):
a) Institut, [1] Schuhbrücke 38/39 I, Eingang 1 (auch Universitätsplatz 20/22).
Direktor: Prof. Dr. Spangenberg.
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Georg Horninger, [10] Flutstraße 19, Dr. Danica Kostanjevic, [21] Kopischstraße 73
Laborant: Josef Pietruschka, [10] Flutstraße 23
b) Mineralogisch-petrographisches Museum, [1] Werderstraße 28/32
11. **Geologisch-paläontologisches Institut und Museum** (F. 592 44)
Direktor: Prof. Dr. Bederke
Prof. Dr. Petrascheck (insbesondere für Lagerstättenlehre)
Oberassistent: z. Zt. unbesetzt
Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dr. Schwarzbach, Dr. Dorothea Pawlik, [1] Kreuzstraße 11
a) Institut, Museum und Hörsaal, [1] Schuhbrücke 38/39 II, auch Universitätsplatz 20/22
b) Abteilung für fossile Wirbeltiere und Diluvialgeologie, [1] Schmiedebrücke 35
c) Abteilung für fossile Pflanzen, [1] Werderstraße 32
12. **Geographisches Institut**, [1] Martinistraße 9 (F. 448 60)
Direktor: Prof. Dr. Obst
Prof. Dr. Knothe (insbesondere für Geographie von Schlesien und Polen)
Doz. Dr. Schlenger (insbesondere für Historische Geographie und Siedlungsgeographie)
Oberassistent: Dr. Franz Hampe, [10] Weinstraße 60, Dr. Gabriele Schwarz (vertretungsweise)
Wissenschaftl. Assistent (mit der Verwaltung beauftragt): Dr. Gabriele Schwarz, [13] Hardenbergstraße 25
Wissenschaftl. Hilfskräfte: Ursula Gutschke, [16] Hobrechtufer 15, Ilse Stahn, [10] Gneisenastr. 9, Ingeborg Wasner, [2] Gustav-Freytag-Straße 21, Annemarie Lange, [1] Kreuzstraße 47, Barbara Friebe, [16] Wilhelmshafener Straße 105
13. **Botanische Anstalten** (Botanisches Institut, Botanischer Garten, Botanisches Museum und Pflanzenphysiologisches Institut), [1] Göppertstraße 6/8 (F. 468 67)
Direktor: Prof. Dr. Buder

Prof. Dr. Schaede (allg. Botanik u. Bakteriologie)

Doz. Dr. Roberg (Pharmakognosie)

Wissenschaftl. Assistenten: Studienassessor Dr. Joachim Behlau, [10] Kreuzburger Straße 30, Katharina Drescher, [10] Mittelfeldweg 6, N. N.

Garteninspektor: Georg Horn, [1] Sternstraße 23

Laboratoriumsgehilfe: Bruno Schellhase, [10] Matthiasstraße 150

14. Zoologisches Institut und Museum, [1] Sternstraße 21 (F. 455 10)

Direktor: Prof. Dr. Goetsch

Kustos: Prof. Dr. Pax

Prof. Dr. Wunder (insbesondere für Fischzucht und Teichwirtschaft)

N. N. (insbesondere für spezielle Zoologie und Cytologie)

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Gustav Fröbrich, [26] Robert-Sabel-Weg 10, Dr. Kurt Offhaus, [21] Stormstraße 8 (in Vertretung)

Präparatoren: Oberpräparatoren Michael Neitzer, [1] Ohlauer Straße 44, Max Senf, [17] Polsnitzstraße 12

Institutsgehilfe: Alfred Müller, im Institut

15. Landwirtschaftliche Institute, [16] Hansastr. 25 (F. 434 51)

a) Innere Verwaltung:

Derzeitiger Geschäftsführer der Inneren Verwaltung: Prof. Dr. Doenecke, z. Zt. abwesend, vertreten durch Prof. Dr. Rehorst

Univ.-Oberinspektor Artur Seeliger, [16] Triftstraße 15 Erdg.

Verw.-Assistent: Georg Schinkel, [16] Hansastraße 25

b) Institut für Wirtschaftslehre des Landbaues:

Direktor: Prof. Dr. Sagawe

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Herbert Metzger, [16] Wagnerstraße 34

c) Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung:

Direktor: Prof. Dr. Berkner, F. für Versuchsfeld Breslau-Guentherbrücke 405 14

Oberassistent: Prof. Dr. von Boguslawski

Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Landwirt Dr. Christoph Paetzold, Frau Dipl.-Chem. Dr. Käthe Rogier, im Institut, Dipl.-Landwirt Dr. Günther Mündel, Versuchsfeld-Guentherbrücke

d) Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke:

Leitung: Prof. Dr. Berkner

Wirtschaftsinspektor: Administrator Gierth (F. 405 14), Versuchsgut

e) Institut für Tierzucht und Milchwirtschaft:

Direktor: Prof. Dr. Zorn

Oberassistent: Dr. Fridolin Richter, [16] Fürstenstraße 106 II

Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Landwirt Dr. Gebhardt Freidt, [30] Schloßparkstraße 21, Dipl.-Landw. Anneliese Lachmann, [1] Hedwigstraße 34

Laborant: Hermann Hübscher, [16] Am Fichtenhain 8

Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht:

Leiter: Prof. Dr. Wunder

Institutsdiener: Kurt David

f) Agrikulturchemisches und bakteriologisches Institut:

Direktor: Prof. Dr. Ehrenberg

Wissenschaftl. Assistenten: Doz. Dipl.-Landw. Dr. Nitsche, Dipl.-Landw. Dr. Gerhard Winkler, [26] Guidostr. 40, Dipl.-Chem. Eugen Heinrich, im Institut, in Vertretung: Dipl.-Chem. Karl Sossalla, [10] Schleiermacherstraße 39

Wissenschaftliche Anstalten

- g) Institut für Biochemie und landw. Technologie:
Direktor: Prof. Dr. Rehorst
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Chem. Frau Dora Huhn, Breslau-Goldschmieden, Liebauer Straße 24, Dipl.-Chem. Frau Annerose Naumann, [1] Monhauptstraße 18
- h) Kulturtechnisches Institut:
Direktor: Prof. Dr.-Ing. Zunker
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Ing. Oskar Baum, im Institut, N. N.
- i) Veterinärinstitut und Tierklinik (F. 419 42):
Direktor: Prof. Dr. Doenecke
Wissenschaftl. Assistenten: Tierarzt Dr. Eberhard Wenzel, Tierarzt Dr. Hermann Brandt, Tierarzt Armin Keilig, im Institut
Laborant: z. Zt. unbesetzt
- k) Institut für Landmaschinen und Maschinenprüfungsamt:
Direktor: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt
Wissenschaftl. Assistent: Dr.-Ing. Karl Woitschach, Dyhernfurth, Adolf-Hitler-Straße 1 (beurlaubt)
16. **Anatomisches Institut**, [16] Robert-Koch-Straße 6 a (F. 434 23)
Direktor: Prof. Dr. Blotevogel
Prosektor: Doz. Dr. Wallraff
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Karl Cors, [16] HansasträÙe 24
Laborant: Ernst Bartsch, im Institut
Institutsgehilfe: N. N.
17. **Institut für Entwicklungsmechanik und Vererbung**, [16] Auenstraße 4 (F. 448 84)
Direktor: Prof. Dr. Dürken
Wissenschaftl. Assistent: Doz. Dr. Reith
18. **Anthropologisches Institut**, [1] MartinistraÙe 9 I/II (F. 413 75)
Direktor: Prof. Dr. rer. nat., Dr. med. h. c. Frhr. von Eickstedt
Wissenschaftl. Assistentin: Doz. Dr. Schwidetzky
Wissenschaftl. Hilfskraft: cand. phil. Ursula Cwiertnia, [10] Schleiermacherstraße 40
19. **Physiologisches Institut**, [16] Robert-Koch-StraÙe 10 (F. 460 91)
Direktor: Prof. Dr. Schriever
Wissenschaftl. Assistent: Dr. med. habil. Walter Kreienberg, [16] Auenstr. 26 a
Hilfswerkmeister: Paul Herrmann, [16] Am Schwarzwasser 38
Laborant: Erich Heisig, im Institut
20. **Institut für Physiologische Chemie**, [16] Robert-Koch-Str. 10 (F. 460 91)
Direktor: Prof. Dr. E. Schmitz
Wissenschaftl. Assistent: Dr. Eberhard Daerr, [13] Kronprinzenstraße 84
21. **Arbeitsphysiologisches Institut**, [1] Kaiserin-Augusta-Platz 5, Eingang Ziegelgasse (F. 248 19)
Direktor: Prof. Dr. Basler
22. **Pathologisches Institut**, [16] Maxstraße 3 (F. 458 61)
Direktor: Prof. Dr. Staemmler
Oberassistent: Doz. Dr. Wienbeck
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. med. habil. Wilhelm Eger, [16] Donarweg 20, Dr. Martin Barre, [16] Tiergartenstraße 85, Dr. Erich Ansoerge, [10] Flutstraße 9, Dr. Horst Merkel, [16] Michaelisstraße 107, Dr. Reinhold Friedrich, [10] Mittelfeldweg 8

Laborant: Paul Seidel, [16] Triftstraße 2

Materialienverwalter: Erich Kalms, [10]-Weinstraße 37

23. Institut für Pharmakologie und experimentelle Therapie, [16] Auenstraße 2
(F. 458 31)

Direktor: Prof. Dr. Eichler

Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Vollmer, Dr. med. habil. Helmut Hindemith, [13] Hohenzollernstraße 37/39

Laborant: Raimund Nagel, im Institut

24. Hygienisches Institut, [16] Robert-Koch-Straße 4 (F. 456 88)

Direktor: Prof. Dr. Blumenberg

Oberassistent: N. N.

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. med. habil., Dr. phil. Wilhelm Zimmermann, [16] Hindenburgstraße 34, Dr. Günther Heymann, [16] Auenstraße 31, Dr. Otto Edel, [16] Tiergartenstraße 18, Dr. Helmut Peter, [16] Robert-Koch-Straße 4

Oberpräparator: Friedrich Velten, im Institut

25. Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, [16] Auenstraße 4
(F. 444 29)

Direktor: Prof. Dr. Buhtz

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Helmuth Dencks, [16] Tiergartenstraße 85 (F. 455 40), Dr. Ernst Kühn, [16] Auenstraße 4 (F. 444 29), Dr. Eberhard Lommer, [16] Hobrechtufer 9 (F. 454 66), Asta Rosenthal, geb. Harwart, [16] Uechtritzweg 2 b (F. 404 37)

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Maria Buhtz, geb. Niermann, [16] Auenstraße 13 (F. 447 44), Doz. Dr. Walter Specht

Laborant: Franz Foerster, [16] Hansastraße 25

26. Reichsanstalt für das deutsche Bäderwesen, [16] Fürstenstraße 124 (F. 456 74)

Direktor: Prof. Dr. Vogt

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Gustav-Adolf Schoger, [16] Paulstraße 35, Dr. Ulrich Dybowski, [1] Paulstraße 47

27. Neurologisches Forschungsinstitut (Otfried-Foerster-Institut) der Stadt Breslau, [13] Neudorfstraße 118/20 (F. 382 31)

Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker

Wissenschaftl. Assistent: N. N.

5. Klinische Anstalten

1. Medizinische Klinik und Poliklinik, [16] Hobrechtufer 4 (F. 417 78; ferner 417 79 u. 425 05)

Direktor: Prof. Dr. Gutzeit

Oberarzt: Doz. Dr. Kuhlmann, z. Zt. abwesend, mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt: Doz. Dr. Walther

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Bernhard Rating, [16] Kaiserstraße 64, Dozent Dr. Walther, Dr. Karl Heilmann, [16] Donarweg 22, Dr. Heinz Nicolai, [16] Tiergartenstraße 32, Dr. Hans Voegt, [16] Hindenburgstraße 86, Dr. Hermann Ensinger, in der Klinik (vertretungsweise), Dr. Ernst Plate, [2] Neue Taschenstraße 13 a (vertretungsweise), N. N., Dr. Kurt Heinrich, in der Klinik (vertretungsweise)

Wissenschaftliche Anstalten

Zur Klinik kommandiert: Dr. Althoff, Oberstabsarzt i. d. Wehrmacht, [16] Froschkönigweg 15

Direktor der Poliklinik: Prof. Dr. Bittorf

Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Liebig, Dr. Wilhelm Dehmel, [13] Gutenbergstraße 32

Hausmeister: Karl Babatz, in der Klinik

2. **Chirurgische Klinik und Poliklinik**, [16] Tiergartenstraße 66 (F. 419 70, 419 71, 415 89)

Direktor: N. N.

Oberarzt: Doz. Dr. Blümel

Leitender Arzt der Bestrahlungs-Abteilung: Doz. Dr. Blümel

Leitender Arzt der orthopäd. Abteilung: Prof. Dr. Heidsieck

Leitender Arzt der urolog. Abteilung: Dr. Karl Kindler, in der Klinik

Wissenschaftl. Assistenten: Prof. Dr. Heidsieck, Doz. Dr. Geißendörfer (beurlaubt), Dr. Karl Kindler, Dr. Werner Springorum, in der Klinik, Dr. Peter Wisniowski, [16] Hansastraße 22, Dr. Günther Stammwitz, [16] Zwergeweg 4, Dr. Walter Dames, [16] Sternstraße 113, Dr. Hans Gummel, [16] Hansastraße 9, Dr. Ekkehart Riemann, in der Klinik, N. N., N. N., N. N.

Hausmeister: Ernst Blasek, in der Klinik

3. **Frauenklinik und Poliklinik**, [16] Robert-Koch-Straße 3 (F. 437 31, 458 82)

Direktor: Prof. Dr. Schultze-Rhonhof (F. 437 31, 458 82)

Oberarzt: Dr. Victor Probst, [16] Auenstraße 13

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Eduard Schrader, [16] Memellandstraße 8, Dr. Friedrich Müller, [16] Richard-Pfeiffer-Str. 10, Dr. Hans Weisbrod, in der Klinik, Dr. Georg Jäger, [16] Uferzeile 37, Dr. Hans-Richard Birnbaum, [1] Tiergartenstraße 9, Dr. Fritz Brendler, [16] Auenstraße 5, Dr. Hans-Jürgen Burmester, Dr. Wolfgang Bindseil, in der Klinik

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Erika Liebe (beurlaubt), Dr. Alois Schwanke, Dr. Elly Wittstock, in der Klinik

Hausmeister: Paul Gottwald, [16] Tiergartenstraße 37

4. **Klinik und Poliklinik für Augenranke**, [16] Robert-Koch-Straße 2 (F. 458 32, 465 12)

Direktor: Prof. Dr. Dieter

Oberarzt: Dr. Karl Ludwig Gieschen, in der Klinik (kommis.)

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Werner Richter, [23] Goethestraße 124, Dr. Siegfried Deckner, [5] Schweidnitzer Stadtgraben 16 a, Dr. Helmut Ilmer, in der Klinik, Dr. Paul Geyer, [16] Fürstenstraße 88, Frau Dr. Ingeborg Lundt, [16] Robert-Koch-Straße 1, Dr. Georg Tiller, [16] Borsigstraße 34, Dr. Gerald Ruehe, [16] Fürstenstraße 64/66, Dr. Rudolf Porkert, [16] Fürstenstraße 83, Dr. Ruth Gottwald, [21] Hochwaldstraße 69, Dr. Konstantina Balabanowa, [16] Tiergartenstraße 37

Hausmeister: N. N.

5. **Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten**, [16] Robert-Koch-Straße 1 (F. 455 03 u. 455 22)

Direktor: Prof. Dr. Gottron

Oberarzt: Doz. Dr. Halter

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Karl-Heinz Hampel, [23] Hubenstraße 64, Dr. Wolfgang Gertler, in der Klinik, Dr. Fritz Nödl, Dr. Hubert Kliegel, in der Klinik, Dr. Horst Hamann, in der Klinik, Dr. Venanz Lundt, [1] Ohlauufer 31, Dr. Kurt Gennerich, N. N.

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Edeltraut Bieneck, in der Klinik, Dr. Annemarie Kathe, [16] An den Linden 11, Dr. Gerhard Perschmann, in der Klinik, Margot Sattler, [16] Fürstenstraße 86

Zur Klinik kommandiert: N. N., Stabsarzt in der Luftwaffe, Dr. Dahlenburg, Oberstabsarzt im Heer, ein Oberarzt der Wehrmacht, vierteljährlich wechselnd

Wissenschaftl. Assistent im Lupusheim: Dr. Walter Schotola

Wissenschaftl. Mitarbeiter: Oberstabsarzt Prof. Dr. Bode

Hausmeister: Karl Preuß, [1] Schwenckfeldstraße 15 II

6. Psychiatrische und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenranke, [16] Auenstraße 44 (F. 434 01)

Direktor: Prof. Dr. Villinger

Oberarzt: Doz. Dr. Greving

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Heinz Sollmann, [1] Sternstraße 122, Dr. Reinhard Dittel, [16] Röntgenstraße 6, Dr. Helmut Bormann, [16] Fürstenstraße 90, Dr. Werner Prieuer, [18] Kürassierstraße 59, Dr. Eberhard Mirus, [16] Memellandstraße 9, Dr. Helmut Ehrhardt, [16] Fürstenstraße 93

Hausmeister: Hermann Heinrich, in der Klinik

Oberpfleger: Hermann Franz, in der Klinik

Oberpflegerin: Schwester Luise Lange, in der Klinik

7. Neurologische Abteilung des Wenzel-Handke-Krankenhauses der Stadt Breslau und Neurologische Universitätsklinik, [13] Neudorfstraße 118/120 (F. 382 31). Zur Zeit: Allerheiligen-Hospital

Chefarzt: Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker

Leitender Facharzt für Neurochirurgie: Doz. Dr. Stender

Oberarzt: Doz. Dr. Christian

Wissenschaftl. Assistent: Dr. Brigitte von Korff, [1] Burgfeld 13/15

8. Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny“, [16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Direktor: Prof. Dr. Stolte (F. 450 66 u. 444 41)

Oberarzt: Doz. Dr. Wolff (F. 444 41)

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Georg Kukowka, Dr. Albert Ohr, [16] Kaiserstraße 85, Dr. Georg Poppek, [16] Donarweg 16, Dr. Franz-Josef Kaller, in der Klinik, Dr. Hildegard Skottke, [10] Michaelisstraße 24, Dr. Hermann Ziesché, in der Klinik

9. Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, [16] Robert-Koch-Straße 6 (F. 416 97)

Direktor: Prof. Dr. Perwitzschky (F. 410 28)

Oberarzt: Dozent Dr. Werner Schneider

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Günther Sadowski, [16] Fürstenstraße 58, Dr. Werner Mambrey, [16] Michaelisstraße 99, Dr. Rudolf Balzer, [16] Hansastraße 9

Zur Klinik kommandiert: Dr. Gerlach, Oberstabsarzt in der Wehrmacht, Dr. Wächter, Stabsarzt in der Wehrmacht

Hausmeister: N. N.

10. Zahnärztliches Institut, [1] Burgfeld 17/19 (F. 572 92)

Direktor: Prof. Dr. Euler

Leiter der Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten: Prof. Dr. Euler

Leiter der Abteilung für Zahn- und Kieferersatz: N. N. In Vertretung Doz. Dr. Dr. Ritter

Wissenschaftliche Anstalten

Leiter der Abteilung für Zahnerhaltung: Doz. Dr. Dr. Ritter

1. Wissenschaftl. Assistent der chirurgischen Abteilung: Doz. Dr. Fischer

Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Arnold Dyczka, [10] Polinkeweg 9, Dr. Walter Horn, [10] Polinkeweg 9, Dr. Walter Steveling, Hochwaldstraße 87, Dr. Fritz Frey, [10] Matthiasstraße 3, Dr. Hermann Hübner, [16] Auenstraße 20, Dr. Horst Fraudé, [13] Höfchenstraße 55, Dr. Gustav Frenzel, [13] Gabitzstraße 62. Mit der kommissarischen Verwaltung von wissenschaftlichen Assistentenstellen betraut: Dr. Barbara Schulze und Dr. Kriemhilde Klar, [1] Paulstraße 37, Dr. Hans-Joachim Leopold, [13] Lothringer Straße 18

11. **Verwaltungsdirektor der Universitätskliniken**, [16] Robert-Koch-Straße 7 (F. 448 44)

Verwaltungsdirektor (komm.) Hermann Teßmer, [16] Auenstraße 14

Verw.-Inspektor Hans-Georg Wolf, [16] Auenstraße 14, F. 412 72

Univ.-Inspektor Friedrich Bastian, [1] Paulstraße 23

Verw.-Obersekretär Josef Thamm, [21] Kürassierstraße 145

Verw.-Obersekretär Paul Beck, [21] Opitzstraße 57

Verwaltungssekretär Arthur Kamke, [10] Michaelisstraße 61

Verwaltungsassistent N. N.

1. Maschinenmeister: N. N.

Laborant: Heinrich Ruppelt, [1] Herbert-Welkisch-Str. 23

Amtsgehilfe Friedrich Michler, [10] Weinstraße 44

Beamte des Außendienstes: Hausmeister Josef Schreier, [18] Lohestraße 154, Lagerverwalter Karl Hellmann, [16] Robert-Koch-Straße 6

12. **Apotheke der Universitäts-Kliniken**, [16] Auenstraße 2 (F. 435 72)

Oberapotheker: Max Zimmer, [16] Friesenplatz 4 I

Apotheker: Ernst Fischer, [16] Tiergartenstraße 51, Leonie Scheitza, [13] Gutenbergstraße 10

6. Hochschul-Institut für Leibesübungen

Vgl. S. 19 u. 101

Direktor: Oberregierungsrat Dr. Georg König, [16] Wardeinstraße 25, Sprechstunden Mo, Mi u. Do 12-13

Wissenschaftl. Assistenten: Stud.-Ass. Heinssen, Stud.-Ass. Häusler, Stud.-Ass. Beier, Dipl.-Turn- u. Sportlehrerin Köhler, Turn- u. Sportlehrerin Pflaum, Doz. Manz, Leiter der Abt. Luftfahrt

Geschäftsräume: Wardeinstraße 25, F. 403 48

Geschäftszeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr

Übungsstätten:

Hochschulturnhalle und Sportplatz am Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25

Hochschulsportplatz u. Sommerschwimmbahn in Wilhelmsruh, Walkürenweg 16 (F. 462 78)

Hochschulbootshaus, Uferzeile 40, gegenüber der Technischen Hochschule

Hallenschwimmbad: Zwinglerstraße 10/12

Reitinstitut der Breslauer Hochschulen, Gabitzstraße 44

Fechtsaal Konviktsgebäude, Schmiedebrücke 35

Kleinkaliberschießstand Hochschulsportplatz Wilhelmsruh

Tennisplätze auf dem Hochschulsportplatz Wilhelmsruh

7. Fachhochschulkurse für Wirtschaft und Verwaltung

Direktor: Prof. Dr. Sommerfeld

Stellvertreter: Prof. Dr. Seischab

Geschäftsführer: Doz. Dr. Ruchti

Vorlesungsverzeichnisse und Teilnehmerkarten sind in der Geschäftsstelle der Fachhochschulkurse (Universität, Eingang I, 3. Stock) erhältlich.

8. Arbeitsgemeinschaft für Raumforschung

Obmann: Prof. Dr. Seraphim

Geschäftsführung: Dr. Erich Grabowski, [1] Lessingplatz 1, F. 531 37 oder 459 02 (Osteurop.-Inst.)

VIII. Prüfungsämter

Ev.-theol. Prüfungsamt bei dem Ev. Konsistorium

[1] Schloßplatz 8 (F. 586 47)

Das theologische Prüfungsamt für Schlesien ist auf Grund der Verordnung über das theologische Prüfungswesen vom 21. 2. 38 (Gesetzbl. der dtsh. evang. Kirche 1938, S. 12) gebildet.

Vorsitzender: OKonsR. Schwarz

Stellv. Vorsitzender: OKonsR. D. Reichert

Mitglieder: Die geistlichen Mitglieder des Ev. Konsistoriums, die beamteten Professoren der Ev.-theol. Fakultät Breslau: D. Duhm, D. Fabricius, D. Dr. Leube, Lic. Peschke, D. Preisker, Dr. Wendel, D. Dr. Winkler und dazu schles. Pfarrer

Prüfungsamt für die kath.-theol. Prüfungen

[1] Universitätsplatz 1 (Kath.-theol. Fakultät)

Vorsitzender: Der Erzbischof von Breslau

Stellvertreter: Der Dekan der Kath.-theol. Fakultät

Prüfer:

für die erste theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Seppelt, Dr. Koch, Dr. Rosenmüller

für die zweite theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Maier, Dr. Stummer

für die dritte theol. Prüfung: Die Professoren Dr. Poschmann, Dr. Weber, Dr. Gescher, Dr. Stelzenberger

Justiz-Prüfungsamt

[1] Ritterplatz 15 (F. 527 41)

Vorsitzender: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Jung

Stellvertretende Vorsitzende: Vizepräsident Dr. Spieler, Senatspräsident Schneider

Mitglieder:

Gruppe I (Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte)

Oberlandesgerichtsrat Schmidt-Ranke, Oberlandesgerichtsrat Dr. Steffen, Landgerichtsdirektor Winkler, Rechtsanwalt Dr. Enders, Landgerichtsdirektor Belitz

Gruppe II (Universitätslehrer des Rechts)

die Professoren Dr. Dietz, Dr. Felgentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. Nagler, Dr. Schultze-von Lasaulx

Gruppe III (Beamte, die auf Grund eines Rechtsstudiums und der vorgeschriebenen Prüfungen die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst erlangt haben)

Gruppe IV (andere Vertreter der Wissenschaft, der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens)

Gauamtsleiter Dr. Arlt, Professor Dr. Aubin, Bankdirektor Dr. Blanche, Gaupropagandaleiter Dr. Fischer, Dr. Grüttner, Hauptmann a. D. Harlfinger, Gauamtsleiter Hartlieb, Professor Dr. Hesse, Landesrat Kate, Kreisleiter Kothe, Professor Dr. Malten, Gauobmann Merz, Obergruppenführer Schäfer-Hansen

Prüfungsamt für Diplomvolkswirte und -kaufleute

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Stellvertreter für Volkswirte: Prof. Dr. A. Hesse

Stellvertreter für Kaufleute: Prof. Dr. Sommerfeld, z. Zt. abwesend, Vertreter: Prof. Dr. Seischab

Mitglieder: Die Professoren Dr. Dietz, Dr. Felgentraeger, Dr. Helfritz, Dr. Henkel, Dr. A. Hesse, Dr. Nagler, Dr. Rittershausen, Dr. Seischab, Dr. Seraphim, Dr. Sommerfeld, Doz. Dr. Ruchti, Direktor Dr. Staedtler, Dr. Hütter, Dr. Meinow, Pg. Merz, Stadtrat Stosch, Dr. von Ferentheil und Gruppenberg

Wissenschaftliches Prüfungsamt für das Lehramt an Höheren Schulen

[1] Bischofstraße 10 a (F. 224 51)

Vorsitzender: Oberschulrat Diesing

Stellvertreter: Prof. Dr. Aubin

Prüfer:

Philosophie: Prof. Dr. Faust, Prof. Dr. Eckle, Prof. Dr. Rosenmöller, Studienrat an der König-Wilhelm-Schule, Direktor Dr. Kurfesß

Evangelische Religionslehre: Prof. Dr. Preisker, Prof. D. Dr. Winkler, Prof. D. Dr. Leube, Oberstudienrat an der Maria-Magdalena-Schule Dr. Prehn

Katholische Religionslehre: Prof. Dr. F. Haase, Prof. Dr. Stelzenberger

Hebräisch: Prof. Dr. F. Haase, Prof. D. Duhm

Deutsch: Prof. Dr. Merker, Prof. Dr. Quint, Oberstudiendirektor a. d. Elisabeth-Schule Dr. Fuchs, Studienrat an der Herzog-Heinrich-Schule Dr. Moschner

Geschichte: Prof. Dr. Aubin, Prof. Dr. Beyerhaus, Prof. Dr. Heuß, Prof. Dr. Schur, Oberstudiendirektor der Bender-Schule Dr. Franke, Oberstudienrat an der König-Friedrich-Schule Dr. Jeuthe

Erdkunde: Prof. Dr. Obst, Prof. Dr. Knothe, Doz. Dr. von Geldern-Crispendorf, Oberstudiendirektor der Bender-Schule Dr. Franke

Englisch: Prof. Dr. P. Meißner, Oberstudiendirektor am Matthias-Gymn., Dr. Kauter

Lateinisch u. Griechisch: Prof. Dr. Malten, Prof. Dr. Süß, Oberstudiendirektor an der König-Friedrich-Schule Dr. Pieske, Oberstudiendirektor der Maria-Magdalena-Schule Linder

Französisch: Prof. Dr. Neubert, Prof. Dr. Klapper

Italienisch u. Spanisch: Prof. Dr. Neubert

Polnisch u. Russisch: Prof. Dr. Diels, Prof. Dr. Grüenthal

Biologie: Prof. Dr. Buder, Prof. Dr. Dürken, Prof. Dr. Goetsch, Prof. Dr. Pax, Prof. Dr. Wunder, Oberstudiendirektor an der Eichendorff-Schule Dr. Widmann

Chemie: Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Hückel, Stud.-Rat an der Bender-Schule Herrmann

Physik: Prof. Dr. Schaefer, Prof. L. Fues, Prof. Dr. Steubing, Prof. Dr. Bergmann, Ob.-Stud.-Rat an der König-Wilhelm-Schule Sprockhoff, Studienrat an der Manfred-von-Richthofen-Schule Dr. Kliefloth

Prüfungämter

Reine Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Ob.-Stud.-Rat an der Adolf-Hitler-Schule Dr. Jaekel

Angewandte Mathematik: Prof. Dr. Radon, Prof. Dr. Feigl, Prof. Dr. Schoenberg, Prof. Dr. Cremer, Prof. Dr. Happel, Prof. Dr. Lührs

Leibesübungen und körperliche Erziehung: Direktor des Hochschulinstituts für Leibesübungen Oberregierungsrat Dr. König, Dr. Klein, Assistent am Physiolog. Institut Dr. med. habil. Kreienberg, Stud.-Rat an der Schule am Zwinger Dr. Jaekel

Ausschuß für die Diplom-Prüfung für Psychologen

Psychologisches Seminar, [1] Schmiedebrücke 35 II

Vorsitzender: N. N.

Prüfer:

I. Vorprüfung

Psychologie: N. N., Dozent Dr. Beck

Biologische Hilfswissenschaften:

Biologie: Prof. Dr. Frhr. v. Eickstedt

Physiologie: Prof. Dr. Schriever, Prof. Dr. Blotevogel

Philosophie und Weltanschauung: Prof. Dr. Faust

II. Diplom-Hauptprüfung

N. N., Dozent Dr. Beck

Ausschuß für die ärztliche Vorprüfung

[16] Robert-Koch-Straße 10 (F. 460 91)

Vorsitzender: Prof. Dr. Schriever

Stellvertreter: Prof. Dr. Blotevogel

Prüfer:

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel

Allg. Physiologie: Prof. Dr. Schriever

Physiol. Chemie: Prof. Dr. E. Schmitz

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer

Zoologie: Prof. Dr. Goetsch und Prof. Dr. Dürken

Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter: Doz. Dr. Roberg)

Ausschuß für die ärztliche Staatsprüfung

[16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte

Stellvertreter: Prof. Dr. Gottron

Prüfer:

Pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Prof. Dr. Staemmler (Doz. Dr. Wienbeck)

Topographische Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel (Doz. Dr. Wallraff) u. N. N. (Prof. Dr. Heidsieck)

- Pathologische Physiologie: Prof. Dr. Schriever (Prof. Dr. E. Schmitz) u. Doz. Dr. Kuhlmann (Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker)
- Pharmakologie: Prof. Dr. Eichler (Prof. Dr. Vollmer)
- Innere Medizin: Prof. Dr. Gutzeit (Prof. Dr. Frhr. von Weizsäcker u. Dozent Dr. Kuhlmann) u. Prof. Dr. Bittorf (Prof. Dr. Liebig)
- Kinderheilkunde: Prof. Dr. Stolte
- Naturgemäße Heilmethoden: Prof. Dr. Gutzeit, Prof. Dr. Bittorf, Prof. Dr. Vogt u. N. N. (abwechselnd nach einem in der Fakultäts-sitzung festgelegten Schlüssel)
- Chirurgie: N. N. und Doz. Dr. Blümel (Prof. Dr. Heidsieck)
- Geburtshilfe und Frauenheilkunde: Prof. Dr. Schultze-Rhohof und Prof. Dr. Geller
- Augenheilkunde: Prof. Dr. Dieter
- Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten: Prof. Dr. Perwitzschky
- Haut- und Geschlechtskrankheiten: Prof. Dr. Gottron
- Psychiatrie und Neurologie: Prof. Dr. Villinger
- Erkrankungen des Zahnes und seines Halteapparates: Prof. Dr. Euler (Doz. Dr. Ritter)
- Berufskrankheiten: Prof. Dr. Eichler, Prof. Dr. Gottron, Prof. Dr. Blumenberg, Prof. Dr. Gutzeit, Prof. Dr. Bittorf (abwechselnd nach einem in der Fakultätssitzung festgelegten Schlüssel)
- Begutachtung in der Sozialversicherung und Unfallheilkunde: Prof. Dr. Buhtz
- Gerichtliche Medizin: Prof. Dr. Buhtz
- Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg
- Rassenhygiene: Prof. Dr. Villinger und N. N.
- Die in Klammern angeführten Herren sind die Vertreter

Ausschuß für die zahnärztliche Vorprüfung

[16] Robert-Koch-Straße 10 (F. 460 91)

Vorsitzender: Prof. Dr. Schriever

Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

Prüfer:

Anatomie: Prof. Dr. Blotevogel

Physiologie: Prof. Dr. Schriever

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Chemie: Prof. Dr. Hückel und Prof. Dr. Meyer

Zahnersatzkunde: N. N.

Ausschuß für die zahnärztliche Staatsprüfung

[16] Tiergartenstraße 50/52 (F. 444 41)

Vorsitzender: Prof. Dr. Stolte

Stellvertreter: Prof. Dr. Euler

Prüfer:

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie: Prof. Dr. Staemmler (Stellvertreter: Doz. Dr. Wienbeck)

Prüfungsaämter

Zahn- und Mundkrankheiten, Teil 1: Prof. Dr. Euler und Doz. Dr. Fischer sowie Prof. Dr. Gutzeit und Prof. Dr. Gottron, Teil 2: Prof. Dr. Eichler und Prof. Dr. Vollmer

Konservierende Behandlung der Zähne: Doz. Dr. Ritter

Chirurgie der Zahn- und Mundkrankheiten, Teil 1: Prof. Dr. Euler, Doz. Dr. Blümel und Doz. Dr. Fischer, die beiden letzteren miteinander abwechselnd. Teil 2: Prof. Dr. Euler

Zahnersatzkunde: N. N.

Hygiene: Prof. Dr. Blumenberg

Ausschuß für die Staatsprüfung der Apotheker

[1] Schuhbrücke 38/39 (F. 560 29)

Vorsitzender: Prof. Dr. Bodendorf

Stellvertreter: Prof. Dr. Hückel

Prüfer:

Chemie: Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Hückel und Doz. Dr. Awe

Botanik: Prof. Dr. Buder

Physik: Prof. Dr. Schaefer

Pharmakognosie: Doz. Dr. Roberg

Pharm. Gesetzeskunde: N. N.

Ausschuß für das Diplom-Examen für Chemiker

Vorsitzender: Der Dekan der Naturw. Fakultät

Mitglieder für die I. Prüfung:

Prof. Dr. Hückel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Schaefer, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

Mitglieder für die II. Prüfung:

Prof. Dr. Hückel, Prof. Dr. Meyer, Prof. Dr. Suhrmann, Prof. Dr. Ferber, Prof. Dr. Rehorst (für Landwirte)

Ausschuß für die Vorprüfung der Lebensmittelchemiker

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hückel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Schaefer, Doz. Dr. Roberg

Ausschuß für die Hauptprüfung der Lebensmittelchemiker

[1] Neue Sandstraße 3 (F. 458 47)

Vorsitzender: Der Kurator

Mitglieder: Professoren Dr. Hückel, Dr. Meyer, Dr. Buder, Dr. Bodendorf, Doz. Dr. Roberg

Ausschuß für die landwirtschaftliche Diplomprüfung

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Leiter: Prof. Dr. Zorn

Prüfer:

Chemie: Prof. Dr. Rehorst

Botanik: Prof. Dr. Buder (Stellvertreter Prof. Dr. Schaede)

Zoologie: Prof. Dr. Goetsch

Haustierkunde: Prof. Dr. Doenecke

Acker- und Pflanzenbau: Prof. Dr. Berkner

Viehhaltung und Viehzucht: Prof. Dr. Zorn

Bodenkunde, Pflanzenernährung und Tierernährung:
Prof. Dr. Ehrenberg

Werkstoffe und Landmaschinen: Prof. Dipl.-Ing. Erhardt

Volkswirtschaftslehre: Prof. Dr. A. Hesse

Landwirtschafts- und Volkspolitik: N. N.

Betriebslehre: Prof. Dr. Sagawe

Bauerngeschichte: N. N.

Bauernrecht: Prof. Dr. Schultze - von Lasaulx

Ausschuß für die Prüfung für Pflanzenzüchter

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Vorsitzender: Prof. Dr. Berkner

Prüfer: Prof. Dr. Berkner, Oberlandwirtschaftsrat Dr. Laske

Ausschuß für die Zusatzprüfung in Landeskultur

[16] Hansastraße 25 (F. 434 51)

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Zunker

Beisitzer: Prof. Dr. Berkner und der jeweilige Leiter des Ausschusses für
die landwirtschaftliche Diplomprüfung

IX. Studentenführung der Universität Breslau

Geschäftsstelle der Studentenführung Universität, [1] Neue Sandstraße 12 II
(F. 451 51 und 451 52)

Sprechstunden der Studentenführung tägl. von 9—12 Uhr, außer Sonnabend

Studentenführer: cand. iur. Udo Colditz, Sprechstunden siehe Anschlag

Stellvertr. Studentenführer: cand. med. Robert Schäfer, Sprechstunden s. Anschlag

Leiter des Amtes Politische Erziehung: cand. med. Robert Schäfer

Leiter des Personal- und Organisationsamtes: Gerichtsreferendar Eberhard
Kattner

Studentenführung der Universität

- Leiterin des Amtes Studentinnen: cand. med. Gabriele v. Wenzlawowicz
Referent für Kameradschaftserziehung: N. N.
Referent für stud. Einsatz: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Leiter des Amtes Wissenschaft und Facherziehung: cand. phil. Gottfried Eisert
Leiter der Fachgruppe Volksgesundheit: Unterarzt Dr. Reichstein
Leiter der Fachgruppe Rechtswissenschaft: cand. iur. Dieter Wachweger
Leiter der Fachgruppe Wirtschaftswissenschaft: Dipl.-Volksw. Eleonore Rumstiegl
Leiter der Fachgruppe Naturwissenschaften: cand. rer. nat. Ilse Stahn
Leiter der Fachgruppe Kulturwissenschaft: cand. phil. Gottfried Eisert
Leiter des Kulturamtes: cand. med. Horst Wosnik
Leiter des Amtes Presse-Propaganda: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Leiter des Außenamtes: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Amtsleiter z. V.: cand. med. Günther Rzymann
Kassenwart der D.St.: N. N.
Kassenverwalter des NSDStB.: cand. iur. Helmut Kinner
Collegium musicum: Kapellmeister Carl Schmidt-Belden

Kameradschaften des NSDStB. an der Universität Breslau

- Kameradschaft „Annaberg“: Herzogstraße 2, F. 463 22
Kameradschaftsführer: cand. med. Ulrich Anton
Kameradschaft „Carl v. Clausewitz“: Kirschallee 30—32, F. 848 87
Kameradschaftsführer: cand. med. Heinrich Zimmermann
Kameradschaft „Graf Goetzen“: Parkstraße 27, F. 451 82
Kameradschaftsführer: cand. med. Günther Gorka
Kameradschaft „Himmelwitz“: Rosenthaler Straße 5, F. 446 05
Kameradschaftsführer: cand. med. Bodo Müller
Kameradschaft „Theodor Körner“: Neue Gasse 9, F. 216 30
Kameradschaftsführer: cand. med. Max Gödel
Kameradschaft „Leuthen“: Am Weidendamm 28, F. 541 37
Kameradschaftsführer: cand. med. Eberhard Glaubitz
Kameradschaft „Lützow“: Novastraße 5/7, F. 431 79
Kameradschaftsführer: cand. med. Erwin Picke
Kameradschaft „M. v. Richthofen“: Neumarkt 34/35
Kameradschaftsführer: cand. med. Walter Jelitto
Kameradschaft „Henrich Steffens“: Fürstenstraße 114, F. 409 05
Kameradschaftsführer: cand. iur. Eberhard Adameczyk
Kameradschaft „Hermann Stehr“: Neue Sandstraße 12
Kameradschaftsführer: cand. iur. Joachim Simon
Kameradschaft „Wahlstatt“: Vorderbleiche 2, F. 460 45
Kameradschaftsführer: cand. med. Rolf Küßner
Kameradschaft „Yorck“: Heilige Geiststraße 18, F. 513 81
Kameradschaftsführer: cand. med. Leo Wanzek

Bund Außendeutscher Studenten

- Ortsgruppenleiter: cand. rer. nat. Hans-Joachim Fuisting
Meldestelle für Volksdeutsche: Außenamt der Studentenführung Universität,
Neue Sandstraße 12, Zimmer 7

X. Studentenwerk Breslau

Dienststelle des Reichsstudentenwerks, öffentl.-rechtl. Anstalt

Annengasse 1, F. 435 05

Kom. Leiter: Gerhard Zeidler

Beratungsdienst: geschäftsführend: Käthe Zimmer

Studentische Krankenversorgung: Neue Sandstraße 12 I.

Leiter der Förderungs-Abteilung: cand. med. Siegfried Lücke

Hochschulförderung: cand. med. Siegfried Lücke

Fachschulförderung: cand. med. Siegfried Lücke

Gesundheitsdienst: cand. med. Hans-Joachim Neumann

Vergünstigungsamt: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Erwerbsvermittlung: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Wohnungsamt: stud. rer. pol. Ernst Ponert

Abteilung Studienberatung:

Die Abteilung Studienberatung erteilt Auskünfte über die allgemeinen Studienbedingungen insbesondere der örtlichen Hochschule. Die Arbeit erfolgt im Rahmen der gesamten Beratungsarbeit der Bezirksstelle Schlesien (siehe Seite 25)

Sprechstunden siehe Anschlag.

Betriebe

Speiseanstalt, Neue Sandstraße 12

Verkaufsstelle und Erfrischungsräum in der Universität

Versehrtenwohnheim, Basteigasse 6a/7

Genesungsheim für kriegsversehrte Studenten Dr. Scheel-Haus, Krynica, Distrikt Krakau

Studienplätze im Ausland

Reichsdeutschen Studenten und Studentinnen steht die Möglichkeit offen, sich beim

Deutschen Akademischen Austauschdienst e. V.

Berlin NW 40, Kronprinzenufer 13,

über die Akademische Auslandsstelle Breslau an der Universität und Technischen Hochschule e. V., Universität II. Stock, Zimmer 85, um Studienplätze an ausländischen Hochschulen für die Dauer eines Studienjahres zu bewerben.

Gewährt wird: freie Wohnung, Verpflegung und Gebührenerlaß, so daß nur Reise- und Taschengeld aus eigenen Mitteln erforderlich ist.

Austausch besteht nach:

Bulgarien, Dänemark, Finnland, Italien, Kroatien, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Spanien und Ungarn

XI. Vorlesungen

(Die mit † bezeichneten Vorlesungen werden unentgeltlich gehalten)

1. Vorlesungen allgemeinen Inhalts für Hörer aller Fakultäten

- 1 Preiker, †Die Stellung der verschiedenen Religionen zur Welt, Mi 8-9
 - 2 Knevels, †Leib und Seele, Bewußtes und Unbewußtes, Gesundheit und Krankheit — und der christliche Glaube, Mi 11-12
 - 3 Helfritz, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, einschl. der Staatstheorien, Mo Mi Fr 11-12
 - 4 Basler, Sportphysiologisches Praktikum, Do 15-16
 - 5 Weege, †Berühmte Kunststätten und Ausgrabungsplätze im klassischen Süden, Mi 17-18
 - 6 Schmidt-Belden, †Collegium musicum instrumentale (Studenten-orchester), Mo 16,30-18
 - 7 Schmidt-Belden, †Collegium musicum vocale (Studentenchor), Mo 18-19
 - 8 Benkel, Sprecherziehung (Übungen), 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages
 - 9 Benkel, Sprecherziehung (Übungen), 2. Teil für Fortgeschrittene, zweistündig, Fr 13,30-15, Dichtungen von Goethe, Schiller, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I
 - 10 Kolster, Forstwirtschaft, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
-

2. Veranstaltungen des Osteuropa-Instituts

Das Osteuropa-Institut wird im Sommersemester 1943 folgende Veranstaltungen für die Studentenschaft durchführen:

Zeit und Ort werden durch Anschlag bekanntgegeben.

I. Vortragsreihe:

1. Prof. Dr. **Seraphim**: Agrarverfassungen und Wirtschaftsleistungen der europäischen Landwirtschaften.
2. Landgerichtsrat Dr. H. **Meyer**: Werdegang und Ende der Baltischen Staaten.
3. Dr. A. **Adamczyk**: Die Bedeutung der deutschen Literatur für die russische. II.
4. Dr. F. A. **Breckner**: Das Landvolk in Südosteuropa.

II. Studentische Arbeitsgemeinschaften:

1. Prof. Dr. **Seraphim** und Dr. **Breckner**: Aktuelle Probleme der ost- und südosteuropäischen Volkswirtschaften.
2. Landgerichtsrat Dr. H. **Meyer**: Ausgewählte Fragen aus dem osteuropäischen Recht.

III. Sprachkurse:

M. **Roemmich**, Russisch, Montag und Donnerstag in den Abendstunden nach Vereinbarung

Dr. M. **Antonowytch**, Ukrainisch, nach Vereinbarung.

Dr. A. **Adamczyk**, Serbokroatisch, nach Vereinbarung.

Dr. A. **Adamczyk**, Bulgarisch, nach Vereinbarung.

Dr. F. A. **Breckner**, Rumänisch, nach Vereinbarung.

Dr. **Fleischer**, Ungarisch, nach Vereinbarung.

Th. **Schröder**, Polnisch, nach Vereinbarung.

Gebühr für die Sprachkurse je Kurs RM. 15,— (für Studierende der Universität und der Technischen Hochschule sowie Angehörige der Wehrmacht RM. 10,—).

Anmeldung: in der Bibliothek des Osteuropa-Instituts, Neue Sandstraße 18, in der Zeit von 9—16 Uhr (Sonnabend von 9—13 Uhr); Auskunft auch F. 459 02.

Deutschkurse für Ausländer

Deutschkurse für Ausländer (Phonetik, Grammatik und Konversation) werden auch im Sommersemester 1943 gehalten. Der Lehrgang findet unter Leitung von Dr. **Baumgart** im Deutschen Institut, Martinstraße 7, statt. Anmeldungen im Deutschen Institut, s. S. 96.

3. Vorlesungen der einzelnen Fakultäten

Katholisch-theologische Fakultät

Altes Testament

- 11 Stummer, Alttestamentliche Altertumskunde, Mo Di 11-12
- 12 Stummer, †Alttestamentliche Cantica, Mi 11-12
- 13 Stummer, Hebräische Grammatik für Anfänger, Fr 15-17
- 14 Stummer, Hebräische Grammatik für Fortgeschrittene, Do 15-17

Neues Testament

- 15 Maier, Synoptikerexegese II (Das matth.-luk. Gemeingut), dreistündig,
Fr 11-12,20, So 10-11,20
- 16 Gewieß, Bilder aus der Urkirche (Fortsetzung), Do 11-13

Kirchen- und Dogmengeschichte

- 17 F. Haase, Patrologie I, Do Fr 9-10
- 18 Seppelt, Kirchengeschichte der Neuzeit I, Mo Di Mi 9-10

Fundamentaltheologie u. philos.-theologische Propädeutik

- 19 Koch, Fundamentaltheologie II (Lehre von der Kirche), Mo Di Mi
10-11

Dogmatik

- 20 Poschmann, Dogmatik IV (Sakramentenlehre), Mi Do 9-11
- 21 Doms, †Eschatologie, einstündig

Moraltheologie

- 22 Stelzenberger, Spezielle Moraltheologie, I. Teil, dreistündig

Pastoraltheologie

- 23 Weber, Allgemeine Pastoraltheologie, Mo Di 9-11

Kirchenrecht

- 4 Gescher, Kirchenrecht II, Fr So 8-10

Slavische Kirchenkunde

- 25 F. Haase, †Vergleichende Konfessionskunde der Ost- und Westkirchen,
Fr 10-11

Seminare und Übungen

- 26 Stummer: †Alttestamentliches Seminar, Di 16-18
- 27 Maier, †Neutestamentliches Seminar: Synoptische Übungen, nach Vereinbarung
- 28 F. Haase, †Kirchengeschichtliches Seminar: Do 10-11
- 29 Seppelt, †Kirchengeschichtliches Seminar: Mo 16-17
- 30 Koch, †Fundamentaltheologisches Seminar: Mi 16-17
- 31 Poschmann, †Dogmatisches Seminar: Fr 10-11
- 32 Stelzenberger, †Moraltheologisches Seminar: Di 16-18
- 33 Weber, †Pastoraltheologisches Seminar: Nach Vereinbarung
- 34 Gescher, †Kirchenrechtliches Seminar: Nach Vereinbarung

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Evangelisch-theologische Fakultät

Allgemeine Religionsgeschichte

- 1 Preisker, †Die Stellung der verschiedenen Religionen zur Welt (für Hörer aller Fakultäten), Mi 8-9

Altes Testament

- 35 Duhm, Genesis, Mo Di Do Fr 8-9
36 Wendel, Anleitung zum Verständnis des Alten Testaments an Hand ausgewählter Texte, zweistündig, in noch zu verabredender Zeit

Neues Testament

- 37 Preisker, Erklärung des Römerbriefes (Die Auseinandersetzung des Christentums mit dem Judentum), Mo Di Do Fr 9-10

Kirchengeschichte

- 38 Leube, Konfessionskunde, Mo Di Do Fr 11-12

Systematische Theologie

- 39 Winkler, Geschichte der evangelischen Theologie seit Luther, Mo Di Do Fr 10-11
40 Fabricius, Spezielle Dogmatik (Dogmatik II, christliche Glaubenslehre), Mo Di Do Fr 8-9

Praktische Theologie

- 41 Knevels, Liturgik, Mo Di Do 8-9
42 Knevels, Episteltexte, für die Predigt erklärt, Mi 10-11
2 Knevels, †Leib und Seele, Bewußtes und Unbewußtes, Gesundheit und Krankheit — und der christliche Glaube (für Hörer aller Fakultäten), Mi 11-12
43 Steinbeck, Einführung in die Musik des evangelischen Gottesdienstes, Di 16-17
44 Steinbeck, Die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche, Mi So 9-10

Seminare und Übungen

- 45 Duhm, †Alttestamentliches Seminar: Jenseitsvorstellung im Alten Testament, Fr 16-18
- 46 Preisker, †Neutestamentliches Seminar: Einführung in die Neutestamentliche Textkritik, Mo 16-18
- 47 Leube, †Kirchengeschichtliches Seminar: Der Jesuitenorden und seine Moralphilologie, Do 18-20
- 48 Winkler, †Systematisches Seminar: Übungen zur Religionspsychologie, Di 18-20
- 49 Fabricius, †Systematisches Seminar: Evangelisches und katholisches Christentum, Di 16-18
- 50 Knevels, †Katechetisches Seminar, Do 16-18
- 51 Knevels, †Homiletisches Seminar, Fr So 8-9
- 52 Knevels, †Übungen zur Seelsorge, Mo 18-20

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

A. Rechtswissenschaft

Geschichte

- 3 Helfritz, Verfassungsgeschichte der Neuzeit, einschl. der Staatstheorien, ab II. Sem., Mo Mi Fr 11-12
- 53 Schultze - von Lasaulx, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, ab VI. Sem., Mo Mi 12-13
- 54 Beyerhaus, Neueste politische Geschichte: Die großen Mächte im Zeitalter der Reichsgründung 1849—71, ab II. Sem., Mo Di Do 8-9
- 55 Hanisch, Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktober-Revolution 1917, So 8,30-10
- 56 Hanisch, †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11
- 57 Hanisch, Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des zweiten Reiches, Fr 9-10

Volk, Staat, Stände

- 58 Henkel, Volk und Rasse, ab II. Sem., Fr 10-11
- 59 Kuhn, Volkskunde, ab II. Sem., Mi 12-13
- 60 Dietz, Familienerbe, ab IV. Sem., Di Mi Do 8-9
- 61 Helfritz, Verwaltung, ab IV. Sem., Mo Di Mi Do Fr 12-13
- 62 Schultze - von Lasaulx, Bauernrecht, ab II. Sem., Di 11-13
- 63 Helfritz, Gemeinderecht, Di Do 11-12

Rechtsverkehr und Rechtsschutz

- 64 Felgentraeger, Vertrag und Unrecht I, ab II. Sem., Mo-Mi 9-10
- 65 Bartholomeyczik, Vertrag und Unrecht II, ab II. Sem., Do Fr 9-10
- 66 Felgentraeger, Geistiges Schaffen, ab IV. Sem., Mo 10-11
- 67 Dietz, Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Di Do 10-11
- 68 Schultze - von Lasaulx, Gesellschaften, ab IV. Sem., Mo 11-12, Mi 10-12

- 69 Nagler, Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11
- 70 Buhtz und W. Specht, Gerichtliche Medizin und naturwissenschaftliche Kriminalistik (für Juristen), Do 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
- 71 Buhtz und W. Specht, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
- 72 W. Specht, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut

Fremdes Recht

- 73 Felgentraeger, Anwendung fremden Rechts, ab VI. Sem., Do 10-11

Wirtschaftswissenschaft

(für Juristen)

Hesse, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo Di Do 10-11

- 75 Rittershausen, Übungen zur Vorlesung „Volkswirtschaftslehre“, ab II. Sem., So 10-12

Rechtswissenschaftliche Übungen

- 6 Bartholomeyczik, Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), ab II. Sem., Mi 17-19
- 77 Dietz, Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte (mit schriftlichen Arbeiten), ab IV. Sem., Mi 17-19
- 78 Henkel, Übungen im Staatsrecht (mit schriftlichen Arbeiten), ab IV. Sem., Mo 17-19
- 79 Nagler, Übungen im Strafrecht für Anfänger (mit schriftlichen Arbeiten), ab II. Sem., Di 17-19

Rechtswissenschaftliches Seminar

- 80 Felgentraeger, †Bürgerlichrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung
- 81 Dietz, †Arbeitsrechtliches Seminar, Zeit nach Vereinbarung

B. Wirtschaftswissenschaft

Volk, Staat, Stände

- 58 Henkel, Volk und Rasse, ab II. Sem., Fr 10-11
62 Schultze - von Lasaulx, Bauernrecht, ab II. Sem., Di 11-13

Volkswirtschaft

- 4 Hesse, Volkswirtschaftslehre, ab II. Sem., Mo Di Do 10-11
82 Rittershausen, Außenwirtschaft mit Übungen, ab IV. Sem., Do 16-17,
Fr 15-17
88 Seraphim, Geld und Kredit, ab VI. Sem., Mo-Mi 9-10

Betriebswirtschaft

- 84 Seischab, Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., Fr 8-10
85 Seischab, Kameralistisches Rechnungswesen, ab II. Sem., Do 15-16
86 Ruchti, Buchhaltung und Abschluß, ab I. Sem., Mo 15-17
87 Ruchti, Finanzmathematik, ab II. Sem., Fr 15-17
88 Ruchti, Betrieb, Betriebsgemeinschaft, Volksgemeinschaft, ab II. Sem.,
Do 11-12
89 Hütter, Betriebswirtschaftslehre der Genossenschaften, ab III. Sem., Mo
17-19
90 Meinow, Einführung in das Versicherungswesen, ab I. Sem., Di 11-12
Paulek, Wirtschaftliches Rechnen, ab I. Sem., Fr 17-19
92 Paulek, Geschäftstechnik, ab I. Sem., Fr 12-13
93 Theobald, Verkehrsbetriebe, ab I. Sem., Mo 11-13

Geographie

- 94 Obst, Die Mittelmeerländer, Natur, Volk und Wirtschaft, Mo Di Do
Fr 9-10

Recht

- 64 Felgentraeger, Vertrag und Unrecht I, ab II. Sem., Mo-Mi 9-10
65 Bartholomeyczik, Vertrag und Unrecht II, ab II. Sem., Do Fr 9-10

- 67 Dietz, Handel und Gewerbe, ab IV. Sem., Di Do 10-11
- 68 Schultze - von Lasaulx, Gesellschaften, ab IV. Sem., Mo 11-12, Mi 10-12
- 69 Nagler, Vollstreckung, ab VI. Sem., Mo-Mi 10-11

Wirtschaftswissenschaftliche Übungen

- 95 Seischab, Übungen über Kosten und Kostenrechnung, ab II. Sem., So 8-10
- 96 Seischab, Übungen über Bilanzen, einschl. Bilanzrevision, ab II. Sem., Do 17-19
- 97 Rittershausen, Theoretische Arbeitsgemeinschaft (Außenhandel), ab IV. Sem., Fr 10-12
- 98 Hesse, †Übungen zur Methodenlehre, ab IV. Sem., Do 11-12 (privatissime)
- 99 Seraphim, †Übungen über aktuelle Wirtschaftsprobleme Osteuropas, Fr 17-19 (privatissime)
- 100 Ruchti, Übungen in Betriebswirtschaft, ab I. Sem., Di 15-17
- 101 Ruchti, Übungen in Steuerbetriebslehre (14tägig), ab IV. Sem., So 10-12
- 102 Meinow, Versicherungsübungen für Anfänger, ab I. Sem., Mi 15-17

Wirtschaftswissenschaftliche Seminare für Vorgerückte

(privatissime)

- 103 Hesse, †Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 11-13
- 104 Seraphim, †Volkswirtschaftliches Seminar, Mo 17,30-19
- 105 Rittershausen, †Geldtheoretische Besprechungen für Vorgerückte (14tägig), zweistündig nach Vereinbarung
- 106 Seischab, †Betriebswirtschaftliches Hauptseminar, ab IV. Sem. (14tägig), Di 17-19

Lateinische und griechische Anfängerkurse s. S. 95.

Medizinische Fakultät

Anatomie und Entwicklungsgeschichte

- 107 Blotevogel, *Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 16-17
- 108 Blotevogel, *Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-9
- 109 Blotevogel, *Histologie, Mo Mi Fr 17-18
- 110 Blotevogel, *Histologisch-mikroskopischer Kurs, Mo 11-14
- 111 Blotevogel mit Cors, Sympathikus, peripher. Nerven- und Gefäßsystem, zweistündig nach Vereinbarung
- 112 Wallraff, *Embryologie, Di Fr 11-12
- 113 Wallraff, Histologisch-technischer Kurs, dreistündig nach Vereinbarung
- 114 Wallraff, Demonstrationskurs mikroskopischer Präparate der Gewebe, dreistündig nach Vereinbarung

Entwicklungsmechanik und Vererbung

- 115 Dürken und Reith, †Entwicklungsbiologischer Experimentalkurs, Do 17-19 oder nach Verabredung
- 116 Dürken, †Anleitung zu selbständigen Arbeiten in Entwicklungsmechanik und Vererbungslehre, täglich; daneben Praktikum für Anfänger, nach Verabredung, privatissime
- 117 Reith, Experimentalbiologie der Entwicklung (Entwicklungsmechanik), Di Do 12-13

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

- 118 Frhr. v. Eickstedt, Biologische und psycho-physiologische Grundlagen der Forschung am Menschen, Di 18-20
- 119 Schwidetzky, Rassenkunde von Deutschland, Mi 17-18
- 120 Frhr. v. Eickstedt, †Ganztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut
- 121 Frhr. v. Eickstedt, †Ganztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut
- 122 Schwidetzky, Anthropologische Übungen für Anfänger, Mi 18-20
- 123 Frhr. v. Eickstedt (gemeinsam mit Doz. Dr. S c h w i d e t z k y), †Anthropologisches Kolloquium, nach Vereinbarung

Physiologie und physiologische Chemie

- 124 Schriever, Physiologie des Menschen, Teil II, Mo-Fr 9-10
- 125 Schriever, Physiologisches Kolloquium, Fr 10-11
- 126 Schriever, Physiologisches Praktikum, Do 14-19
- 127 Schriever, Arbeits-, Sport- und Wehrphysiologie (einschließlich Luftfahrtmedizin), Fr 16-18
- 128 Schriever, Arbeiten im Physiologischen Institut, ganztägig
- 129 Schmitz, Physiologische Chemie, Mo-Do 10-11, Fr 11-12
- 130 Schmitz, Wehrchemie, Fr 12-13
- 131 Schmitz, Physiologisch-chemisches Praktikum, So 9-13

Arbeitsphysiologie

- 132 Basler, Die Kleidung und ihre physiologischen Grundlagen, Do 14-15
- 4 Basler, Sportphysiologisches Praktikum für Hörer aller Fakultäten, Do 15-16
- 133 Basler, †Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich

Hygiene und Rassenhygiene

- 134 Blumenberg, *Hygiene II mit besonderer Berücksichtigung der Wehr- und Gewerbehygiene, Di Do Fr 12-13
- 135 Blumenberg, *Impfkurs, Fr 15-16
- 136 Blumenberg, †Betriebsbegehungen und Besichtigungen mit betriebsärztlichen Vorträgen, dreimal am Ende des Semesters
- 137 Dürken, *Menschliche Erblehre als Grundlage der Rassenhygiene, Mo Di Do 17-18
- 138 Meißner, Serologisches Colloquium, einstündig, in zu verabredender Zeit
- 139 Engelsmann, *Bevölkerungspolitik, Mi 11-12
- 140 Engelsmann, Öffentliches Gesundheitswesen, Mi 12-13

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie

- 141 Staemmler, *Allgemeine Pathologie und Wehrpathologie, Mo-Fr 16-17
- 142 Staemmler, *Sektionskurs, allgemeine Stunde Mo 9-11, Einzelstunden nach Vereinbarung

- 143 Staemmler, Kursus der pathologischen Histologie, nach Vereinbarung
 144 Wienbeck, *Pathologischer Demonstrationskurs, Mi 15-16, So 9-11

Pharmakologie und Toxikologie

- 145 Eichler, *Pharmakologie und Toxikologie, Mo 9,25-11, Do 17-18
 146 Eichler, *Toxikologie der Kampfstoffe und Therapie der Kampfstoffverletzungen, Do 18-19
 147 Vollmer, *Rezeptierkurs, Di 10,20-11,05, Fr 10-11
 148 Roberg und Vollmer, *Heilpflanzen und Heilpflanzenexkursionen für Mediziner, Fr 11-13, zwei weitere Stunden nach Verabredung, Exkursionen nach besonderem Anschlag
 149 Eichler, Büttner, Gottron, N. N., Villinger und Euler, *Berufskrankheiten mit praktischen Übungen, Mo 15-17
 150 Eichler, Vollmer, †Arbeiten im Institut, ganztägig
 151 Hesse, Die experimentellen Grundlagen der Chemotherapie, So 8-9
 152 Hesse, Allgemeine Pharmakologie, So 9-10

Innere Medizin

- 153 Gutzeit, *Medizinische Klinik, Di Do Fr 9,30-11
 154 Gutzeit, *Perkussionskurs für Anfänger, Mi 15-17
 155 Gutzeit, Diagnostisch-therapeutische Handgriffe am Krankenbett, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde
 156 Gutzeit, *Kurs der klinischen Chemie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden
 157 Gutzeit, *Klinische Visite, Mi 8-9,30
 158 Gutzeit, Übungen in der Krankenuntersuchung, für 10. und 11. Semester (in Form eines Seminars), gemeinsam mit Doz. Dr. Walther, Do 16-17
 159 Bittorf, *Medizinische Poliklinik, Mi 10,30-12, So 10,30-12,30
 160 Bittorf, †Praktische Übungen in der Poliklinik, täglich 9-11
 161 Bittorf, †Klinik der endokrinen Erkrankungen, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde

- 162 Klinko, Pathologische Physiologie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 163 Liebig, Perkussionskurs für Anfänger, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden
- 164 Liebig, Geschichte der Medizin (bei Bedarf), zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden
- 165 Walther, *Medizinische Propädeutik, Do 11-13
- 166 Walther, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden
- 167 Meißner, †Über Vorteile und Grenzen der naturheilerischen, physikalischen und Arzneimittelbehandlung, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde
- 168 Meißner, †Repetitorium der klinischen Arzneimittellehre, einstündig, in noch zu bestimmender Stunde
- 169 Grunke, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, nach Vereinbarung
- 170 Grunke, Diagnostik und Therapie der Blutkrankheiten, einstündig, nach Vereinbarung (die Vorlesungen finden im Krankenhaus Allerheiligen statt)
- 171 Stahl, Seminar der Inneren Medizin für fortgeschrittene Semester (Repetitorium), zweistündig, Mo 9,30-10 pctl., Hörsaal der Medizinischen Klinik
- 172 Stahl, Perkussionskurs für Fortgeschrittene, zweistündig, pctl. Mi 10,30 bis 12,00, Krankenhaus Bethanien
- 173 Severin, *Fursus der chemischen und physikalischen Untersuchungsmethoden für Studierende der Zahnheilkunde, So 8-10
- 174 Severin, †Klinik innerer Krankheiten, für Studierende der Zahnheilkunde, Fr 11-13

Neuropathologie und Psychiatrie

- 75 Villinger, *Psychiatrische und Nervenlinik (einschl. Wehrpsychologie), Mo 8,00-8,45, Mi Fr 8,15-9,45
- 176 Villinger, *Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 177 v. Weizsäcker, Klinik der Nervenkrankheiten, Mi 17-19
- 178 v. Weizsäcker, †Wissenschaftliche Arbeiten im Neurologischen Forschungsinstitut, priv.

- 179 Stender, †Kriegsneurochirurgie (zugleich Einführung in die Neurologie).
zweistündig, 14tägig, Ort und Zeit nach Vereinbarung
- 180 Stender, †Ausgewählte Kapitel aus der Neurochirurgie (Gelegenheit zur
Assistenz bei Hirnoperationen), Mi u. So 9-12 im Allerheiligen-
Hospital, priv.
- 181 Christian, Sinnesphysiologische Untersuchungen Hirnverletzter, priv.,
einstündig, Neurologisches Forschungsinstitut
- 182 Greving, Neurologisch-psychiatrischer Untersuchungskurs (zugleich Ein-
führung in die Neurologie und Psychiatrie), zweistündig, zu noch zu
vereinbarender Zeit
- 183 Greving, Ausgewählte Kapitel aus der Neurologie, für Fortgeschrittene
und Ärzte, einstündig, zu noch zu vereinbarender Zeit, priva-
tissime

Kinderheilkunde

- 4 Stolte, Kinderheilkunde und Kinderfürsorge, Mo Di Do Fr 11-12
- 185 Stolte, Infektionskrankheiten, Mi 11-12
- 186 Stolte, Arbeiten im Laboratorium der Klinik
- 187 Klinke, Ernährung und Ernährungsstörungen im Kindesalter, Mi 10-11
- 188 Wolff, Diagnostik und Therapie am Krankenbett des Kindes, Fr 17-18
- 189 Wolff, Fragen der ärztlichen Jugendkunde, einstündig, in noch zu ver-
abredender Zeit

Haut- und Geschlechtskrankheiten

- 190 Gottron, Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Fr
12-13
- 191 Gottron, Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig,
Di 9,30-10,15, Do 9,30-11
- 192 Bode, Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten (insbesondere Mund-
erkrankungen), für Studierende der Zahnheilkunde, Di 11,30-13
Das Kolleg wird nur gelesen, wenn sich genügend Studenten dafür
melden
- 193 Bode, Gutzeit, *Medizinische Strahlenkunde, Di 18-19, Fr 17-18
- 194 Halter, Propädeutik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo 15-16
oder nach Vereinbarung
- 195 Halter, Klinik und Behandlung der Geschlechtskrankheiten, Zeit nach
Vereinbarung

Chirurgie

- 196 N. N., *Chirurgische Klinik einschl. Wehrchirurgie, Mo Mi So 7-8,15
- 197 N. N., †Aseptische Operationen, Di-So 8-12
- 198 Heidsieck, Orthopädische Klinik, Di Do 13-14
- 199 Blümel, *Chirurgische Propädeutik, Di Do Fr 15-16
- 200 Blümel, Operationskurs mit Übungen an der Leiche, Zeit nach Besprechung
- 201 N. N., *Chirurgisch-klinische Visite
- 202 Hahn, Ausgewählte Kapitel aus der Unfallchirurgie mit praktischen Übungen, in zu verabredender Zeit
- 203 Rahm, Aseptische Operationen, privatissime, Di Fr 8-12. Ort: Krankenhaus Bethesda, Breslau, Gustav-Freytag-Straße 5/7 (beschränkte Hörerzahl).
- 204 Heidrich, †Kriegschirurgische Operationen und klinische Visiten, Mo u. Di von 8-10 im Res.-Laz. XIII, Breslau, Gräbschener Straße 105/07
- 205 Laqua, Verbandskurs, So 11-12, alle 14 Tage
- 206 Stocker, †Neuzeitliche Behandlungsmethoden in der Unfallchirurgie, 2 Stunden, 14tägig. Ort: II. städt. chirurgische Klinik (dtz. Res.-Laz. III), Zeit: nach Übereinkommen

Augenheilkunde

- 207 Dieter, Klinik der Augenkrankheiten, Di Do 12-13
- 208 Dieter, Augenspiegelkurs, Fr 17-18
- 209 Dieter, Funktionsprüfungen des Auges mit Einführung in die Augenheilkunde, in zu verabredender Zeit
- 210 Dieter, Klinische Visite, Do 9-10, privatissime
- 211 Dieter, Arbeiten in den Laboratorien der Klinik, privatissime
- 212 Dieter, Augenärztliche Operationen, Di-So 9-11
- 213 Bunge, †Vorweisung von Augenerkrankungen unter Berücksichtigung ihres Verlaufes, Do 18,30

Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

- 214 Perwitzschky, Poliklinik der Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten, Mo Mi 12-13
- 215 Perwitzschky, Die Funktionsprüfungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates, einstündig

- 216 Perwitzschky, Arbeiten im Laboratorium, täglich 10-13
 217 Perwitzschky, Arbeiten in der Poliklinik, täglich 10-13
 218 Schneider, Spiegelkurs für Anfänger, verbunden mit einer Einführung in die Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, zweistündig, nach Vereinbarung

Geburtshilfe und Gynäkologie

- 219 Schultze-Rhonhof, *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik, Di Do Fr 8-9,30
 220 Schultze-Rhonhof, Gynäkologische Operationen, für die Hörer der Klinik, Di Do Fr 9,30
 221 Schultze-Rhonhof, *Gynäkologische Propädeutik mit Untersuchungen, Mi 15-16, So 8-10
 222 Schultze-Rhonhof, Geburtshilflicher Operationskurs mit Übungen am Phantom, Di Do Fr 18-19
 223 Geller, *Geburtshilfliche Propädeutik mit Untersuchungskursus, Mo Do 18-19

Gerichtliche Medizin, Versicherungsmedizin, Kriminalistik

- 70 Buhtz und W. Specht, Gerichtliche Medizin und naturwissenschaftliche Kriminalistik (für Juristen), Do 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
 71 Buhtz und W. Specht, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
 224 Buhtz, W. Specht und Lommer: Gerichtsärztlich-kriminalistisches Praktikum, besonders für Amtsarzt-Anwärter, Mi 8-10. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
 225 Buhtz und Lommer, Gerichtsärztlicher Sektionskurs (Teilnahme an gerichtlichen Leichenöffnungen und Verwaltungssektionen), Mi 10-12. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
 72 W. Specht, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut
 226 W. Specht, Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Mo-So, ganztägig. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

Bäderkunde und Bioklimatik

- 227 Vogt, *[Naturgemäße Heilmethoden gemeinsam mit Prof. N. N. (Chirurgie) und Prof. Dr. Meißner, Di 16-18], Medizinische Klimatologie, Di 16-17, Medizinische Klinik, Hobrechtufer
- 228 Vogt, †Wissenschaftliche Arbeiten in der Reichsanstalt

Zahnheilkunde

- 229 Euler, Pathologie des Zahnes und seines Halteapparates, für Mediziner, Do 11-12
- 230 Euler, Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo-Fr 9-11
- 231 Euler, Pathologie der Zähne, II. Teil, privatissime, für Studierende der Zahnheilkunde, Mo Mi 18-19
- 232 Ritter, Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18
- 233 Ritter, Phantomkursus der konservierenden Zahnheilkunde, Mo-Fr 14-18
- 234 Ritter, Theorie der konservierenden Zahnheilkunde mit Demonstrationen, zweistündig
- 235 N. N., Kursus der Zahnersatzkunde mit poliklinischen Demonstrationen, Mo-Mi 9-13, Mo-Fr 15-18
- 236 N. N., Einführung in die Orthodontie, einstündig
- 237 N. N., Zahnärztliche Prothetik I, einstündig
- 238 N. N., Technisch-propädeutischer Kursus der Zahnersatzkunde, Mo-So 9-13, Mo-Fr 15-18
- 239 Fischer, Operationskurs, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit
- 240 Fischer, Spezielle zahnärztliche Chirurgie, zweistündig, in noch zu bestimmender Zeit
- 241 Hübner, Ausgewählte Kapitel aus der Zahnerhaltungskunde, einmal wöchentlich, nach Vereinbarung

Philosophische Fakultät

Philosophie, Psychologie und Pädagogik

1. Vorlesungen.

- 242 Faust, Deutsche Philosophie (vom Mittelalter zur Neuzeit), Mo Di Mi
17-18
- 243 Beck, Einführung in die Allgemeine Psychologie, Do 16-18

Im besonderen für Angehörige der katholisch-
theologischen Fakultät:

- 244 Rosenmöller, Metaphysik, Di Mi Do Fr 8-9
- 245 Rosenmöller, Geschichte der Philosophie von Nicolaus von Cues bis
Kant, Di Mi 16-17

2. Übungen

- 246 Faust, †Übungen zur Einführung in die Philosophie Kants (Grundlegung
zur Metaphysik der Sitten), Di 18-20
- 247 Faust, †Philosophische Arbeitsgemeinschaft im Anschluß an die Vorlesung
(Jacob Böhme), Mi 18-20
- 247a Faust, †Philosophische Übungen über die Begriffsbildung der Naturwissen-
schaften, Zeit nach Vereinbarung
- 248 Beck, †Übungen zur Arbeitspsychologie, Fr 16-18
- 249 Beck, †Psychologisches Kolloquium (für Fortgeschrittene), zweistündig
vierzehntägig, Zeit nach Vereinbarung

Im besonderen für Angehörige der katholisch-
theologischen Fakultät:

- 250 Rosenmöller, †Übungen zur Metaphysik, Fr 18-20

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde s. S. 83 u. 108

Geschichte

1. Vorlesungen

- 251 Jahn, Die älteste Geschichte der Wandalen, Di Fr 16-17
- 252 Schur, Römer und Germanen, Di Fr 16-17

Philosophische Fakultät

- 253 Schur, Die orientalische Frage im römischen Reiche, Di Do 9-10
254 Heuß, Geschichte der ausgehenden Antike (Römische Kaiserzeit II), Mo Di Do Fr 11-12
255 Aubin, Das fränkische Reich und Europa unter den Merowingern, Mo Di Do Fr 10-11
256 N. N., Deutsche Reichsgeschichte I, Mi Fr 8-9
54 Beyerhaus, Die großen Mächte im Zeitalter der Reichsgründung 1849-71, Mo Di Do 8-9
257 Birke, Rußlands Vordringen nach Europa seit Peter d. Gr., Fr 9-10
57 Hanisch, Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des zweiten Reiches, Fr 9-10
258 Hanisch, Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktober-Revolution 1917, So 8,30-10

2. Übungen

- 269 Jahn, †Übungen zur Deutschen Vorgeschichte, zweistündig, nach Vereinbarung
260 Jahn, †Lehrausflüge nach schlesischen Fundstätten und Sammlungen, nach Vereinbarung
261 Seger-Jahn, †Arbeitsgemeinschaft. Aussprache über Fragen der Vor- und Frühgeschichte, für Fortgeschrittene, 14 tändig, Do 18-20
262 Aubin-Kuhn, †Ostdeutsche Übungen, Mi 9-11
263 Birke, Übungen zur Wirkung des polnischen Aufstands von 1863 auf die europäische Politik, Mo 17-19
264 Schur, Übungen zur Entstehung der Hörigkeit in der Spätantike, Mo 18-20 (verlegbar)
56 Hanisch, †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11

3. Historisches Seminar

a) Abteilung für alte Geschichte:
Proseminar

- 265 Heuß, Einführung in das Studium der alten Geschichte, Di 18-20
Hauptseminar

- 266 Heuß, Übungen zur römischen Geschichte, Di 16-18

b) Abteilung für mittlere und neuere Geschichte:
Proseminar

- 267 Aubin, Proseminar Teil I: Einführung in das Studium der Geschichte, Do 16-18

Hauptseminar

- 268 Aubin, Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Do 18-20
 269 N. N., Hauptseminar (Mittelalter), Do 16-18
 270 Beyerhaus, Hauptseminar Neuzeit. Die Neuordnung Europas auf dem Wiener Kongreß, Fr 18-20
 c) Abteilung für Hilfswissenschaften:
 271 N. N., Paläographie mit Übungen I, Mo 15-17
 272 N. N., Paläographisch-diplomatische Übungen II, Mo 17-19

Archäologie und Kunstgeschichte

(Sämtliche Vorlesungen und Übungen finden, sofern nichts anderes angegeben, im Seminargebäude III, Kaiserin-Augusta-Platz 3/4, statt.)

- 273 Weege, Römische Kunst der Kaiserzeit, Di Do Fr 10-11
 5 Weege, †Berühmte Kunststätten und Ausgrabungsplätze im klassischen Süden, für Hörer aller Fakultäten, Mi 17-18
 274 Weege, †Archäologische Seminarübungen an den Gipsabgüssen des archäol. Museums, zweistündig nach Vereinbarung
 275 Frey, Dürer, Grünewald, Holbein und ihre Zeit, II. Teil, Do 18-19, Fr 18-20
 276 Frey, †Seminar für Fortgeschrittene: Renaissance-Probleme, So 11-13
 277 Frey (gemeinsam mit Dr. T i n t e l n o t): Seminar für Anfänger: Stadtanlage und Wohnbau, Übungen an Breslauer Profanbauten, Do 9,30-11
 278 Grundmann, Schlesische Kunst und Denkmalspflege, Mi 18-19
 279 di Stefano, „L'arte medioevale in Sicilia“ (Fortsetzung), Zeit nach Vereinbarung

Musikwissenschaft

- 280 Vetter, Die Stellung der deutschen Musik innerhalb der allgemeinen Musikgeschichte seit 1300, Di 18,30-20
 281 Vetter, Musikwissenschaftliches Seminar, zweistündig, privatissime, Mi 8-9,30

Hochschulinstitut für Musikerziehung

- 6 Schmidt-Belden, †Collegium musicum instrumentale (Studentenorchester) für Studierende aller Fakultäten, Mo 16,30-18

Philosophische Fakultät

- 7 **Schmidt-Belden**, †Collegium musicum vocale (Studentenchor) für Studierende aller Fakultäten, Mo 18-19
- 8 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 1. Teil, zur Einführung, zweistündig, Mi 13-14,30, Hörsaal I, Grundlagen des natürlichen gesundheitlich richtigen, lautreinen Sprechens und des künstlerischen Vortrages
- 9 **Benkel**, Sprecherziehung (Übungen) für Hörer aller Fakultäten, 2. Teil für Fortgeschrittene, Fr 13,30-15, zweistündig, Dichtungen von Goethe, Schiller, zeitgenössischen Dichtern und politische Prosa, Hörsaal I

Akademisches Institut für Kirchenmusik

- 43 **Steinbeck**, Einführung in die Musik des evangelischen Gottesdienstes, Di 16-17, Hörsaal I
- 282 **Blaschke**, Harmonielehre, 1. Teil, zweistündig, nach Vereinbarung
- 283 **Blaschke**, †Gregorianische Choralübungen für Theologen, So 11-12
- 284 **Zeggert**, Praktische Orgelübungen für Theologen und Philologen, nach Vereinbarung

Klassische Philologie

- 285 **Malten**, Homer und Hesiod, Mo Di Do Fr 9-10
- 286 **Süß**, Die Literatur der augusteischen Zeit, Mo Di Do Fr 12-13

Philologisches Seminar

Griechische Abteilung:

- 287 **Malten**, Hesiods Theogonie, Mi 8-9,30

Lateinische Abteilung, Oberstufe:

- 288 **Süß**, Terentius, Heautontimorumenos, Do 16-18

Lateinische Abteilung, Unterstufe:

- 289 **Malten**, Horaz, Satiren und Episteln, Mi 9,30-11

Für alle Seminarstufen

- 290 **Malten**, Cursorische Lektüre und griechische Stilübungen, Mi 12-13
- 291 **Süß**, Lateinische Stilübungen, Mo 18-19
- 292 **Süß**, Lateinischer Förderkurs, So 8,30-10

Die Mitglieder des Seminars sind verpflichtet, an der cursorischen Lektüre und an einer der beiden Stilübungen oder Förderkurs teilzunehmen

Lateinische und griechische Anfängerkurse

- 293 Frl. Forche, Lateinischer Anfängerkurs, I. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung
- 294 Frl. Forche, Lateinischer Anfängerkurs, II. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung
- 295 Frl. Forche, Lateinischer Anfängerkurs, III. Teil, vierstündig, nach Vereinbarung
- 296 N. N., Griechischer Anfängerkurs, nach Vereinbarung

Vergleichende Sprachwissenschaft s. S. 99.
Archäologie s. S. 93.

Deutsche und germanische Philologie

- 297 Specht, Die Verwandtschaftsverhältnisse der germanischen Stämme, Di 11-12
- 298 Specht, †Übungen über den Ursprung der Germanen, Do 11-12
- 299 Quint, Historische deutsche Laut- und Formenlehre als Einführung ins Mittelhochdeutsche, mit Lektüre eines mhd. Textes, Mo Di Do Fr 9-10
- 300 Quint, Altnordisch, Lektüre eines altnordischen Textes, Fr 11-12
- 301 Merker, Deutsche Literaturgeschichte im Zeitalter der Romantik (ca. 1800 bis 1830), Mo Di Do 12-13
- 302 Merker, Die deutsche Dichtung des Naturalismus (ca. 1880—1895), Fr 12-13
- 303 Schlenck, †Regie und Darstellung der Oper und des Schauspiels, Fr 17-18

Deutsches Seminar:

I. Altdeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

- 304 Quint, Althochdeutsch, So 11-13

b) Hauptseminar:

- 305 Quint, Meister Eckehart, Mi 8,30-10

II. Neudeutsche Abteilung:

a) Proseminar:

- 306 Merker, Grillparzers Dramen, So 9,30-11

Philosophische Fakultät

- 307 **Merker** (in Verbindung mit **Baumgart**), Interpretation deutscher Gedichte, Mi 10-11

b) Hauptseminar:

- 308 **Merker**, Dramentechnische und theaterwissenschaftliche Übungen zur Dramatik des 15.—17. Jahrhunderts, Mi 11,30-13

Praktische Sprachkurse:

- 309 **Schnabel**, †Niederländische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung
- 310 **Schnabel**, †Schwedische Sprachkurse, 1. für Anfänger, 2. für Fortgeschrittene, Zeit nach Vereinbarung
- 311 **Baumgart**, Deutschkurse für Ausländer, Übungen für weniger Geübte, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 312 **Baumgart**, Deutschkurse für Ausländer, Übungen für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

Deutsche Volkskunde

- 313 **Kuhn**, Das Volksgut der deutschen Sozialgruppen, Do 15,30-17
- 314 **Kuhn**, Ostdeutsche Volkstumskunde des 19. Jahrhunderts, Di 15-16

Volkskundliches Seminar:

a) Proseminar:

- 315 **Kuhn**, Grundformen des seelischen Volksgutes, Fr 15,30-17

b) Hauptseminar:

- 316 **Kuhn**, †Volkskundliche Arbeiten, Di 16,30-18

Anglistik

- 7 **P. Meißner**, Mittelenglisch, Di 16-17
- 318 **P. Meißner**, England im 17. Jahrhundert, Mo Di Do Fr 10-11
- 319 **Schnabel**, Die englische Aussprache auf wissenschaftlicher Grundlage, Mo 19-19,45
- 320 **Zieseniss**, The Growth of the British Empire in the East, Mo 16-17
- 321 **Spatzier**, Methodik und Didaktik der Neueren Sprachen, insbesondere des Englischen, mit praktischen Übungen, Fr 8,30-10

Englisches Seminar:

I. Seminar für englische Philologie:

1. Proseminar:

a) sprachlich

322 Quint, Beowulf, So 9-11

b) literarisch

323 P. Meißner, Lektüre von Texten im Anschluß an die Hauptvorlesung,
Mo 8-9

2. Hauptseminar:

324 a) P. Meißner, Die altgermanische Welt im britischen Traditionsbewußt-
sein, Di 17-19

325 b) Wieder, Übersetzungsübungen, Fr 16-17

II. Praktisches Seminar für englische Sprachen:

326 Schnabel, Aussprache und Intonationsübungen a) für Anfänger, b) für
Fortgeschrittene, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

327 Wieder, Übersetzungsübungen für Anfänger, Fr 17-18,30

328 Wieder, Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene, Fr 15-16

329 Schnabel, Wehrmachtsenglisch

330 Wieder, Composition-Writing Class Mi 15,30-17

331 Wieder, Reading and Interpretation of Modern Plays, Mi 17-18,30

332 Schnabel, Conversation Class, einstündig, für Fortgeschrittene

333 Wieder, Conversations-Class, a) für Anfänger, So 8-9,30, b) für Ge-
übte, einstündig, 9,30-10,15

334 Zieseniss, Conversation Class a) für Anfänger, b) für Fortgeschrittene,
Zeit nach Vereinbarung

Romanistik

335 Neubert, Die Hauptprobleme der französischen Syntax auf historischer
Grundlage, Mo Di Do 11-12

336 Neubert, †Die italienische Frührenaissance (Petrarca, Petrarkismus, Boc-
caccio), Mi 17-18

337 Neubert, Der spanische Roman der Blütezeit, Fr 12-13

338 Klapper, †Ostdeutsche Kultur nach mittellateinischen Quellen, Mo 17-18

339 Klapper, †Lesung mittellateinischer geschichtlicher Stücke, auch für An-
fänger, Do 17-18

I. Seminar für romanische Philologie:

1. Proseminar:

- 340 Neubert, Interpretation von La Fontaines „Fables“, Mi 18-19, Fr 11-12

2. Hauptseminar:

- 341 Neubert, Übungen zur französischen Literatur und Sprache des 16. Jahrhunderts (Lektüre und Referate), Mi 10-12

II. Praktisches Seminar für romanische Sprachen:

- 342 Miller, Aufsatzübungen über literarische Themen (16.—20. Jahrhundert) für Geübte und Kandidaten, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 343 Miller, Aufsatzübung für Anfänger und Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 344 Miller, Diskussion über Werke moderner Autoren, für Kandidaten und Geübte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 345 Miller, Lektüre und Interpretation von Bourget: Deux Contes, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 346 Miller, Übersetzungsübung: Übersetzung literarhistorischer und kulturpolitischer Texte, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 347 Miller, Grammatikübung, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 348 Miller, Diktat und phonetische Übungen, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 349 Klapper, †La civilisation française au 19-e siècle, Lecture et conversation, Do 18-19
- 350 Klapper, †Übersetzung ins Französische: Zeitungsartikel, Do 19-20
- 351 Klapper, Französische Satzlehre mit Übungen, Mo 18-20
- 352 di Stefano, Italienischer Grammatikkursus für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 353 di Stefano, Italienischer Grammatikkursus für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 354 di Stefano, Italienische Konversations- und Aufsatzübungen, für Fortgeschrittene, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 355 di Stefano, Corso superiore: Lettura di un autore italiano, einstündig, Zeit nach Vereinbarung
- 356 di Stefano, Traduzione in italiano di un autore tedesco, einstündig, Zeit nach Vereinbarung

- 357 di Stefano, Esercitazioni di composizione e di conversazione, einstündig,
Zeit nach Vereinbarung
- 358 di Stefano, Letteratura italiana moderna, Fr 17-18
- 359 N. N., Spanisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 360 N. N., Spanisch für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 361 Hurdubetiu, Rumänisch für Anfänger, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung
- 362 Hurdubetiu, Rumänisch für Fortgeschrittene, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

Vergleichende Sprachwissenschaft, indogermanische Altertumskunde und Orientalistik

- 363 F. Specht, Griechische Grammatik: Lautlehre und Nominalflexion, Di
Mi Do 10-11 (verlegbar)
- 364 F. Specht, Die Verwandtschaftsverhältnisse der germanischen Stämme,
Di 11-12
- 365 F. Specht, †Übungen über den Ursprung der Germanen, Do 11-12
- 366 F. Specht, †Umbrische Übungen, Mi 11-12 (verlegbar)
- 367 Zieseniss, Sanskrit für Anfänger, dreistündig
- 368 Zieseniss, †Bhagavadgītā, zweistündig
- 369 Zieseniss: Smṛti-Lektüre, einstündig
- 320 Zieseniss, The Growth of the British Empire in the East, Mo 16-17
- 370 Spies, Einführung in die hindustanische Umgangssprache, zweistündig
- 371 Th. Bauer, Sumerisch, zweistündig
- 372 Th. Bauer, Syrisch I, zweistündig
- 373 Th. Bauer, †Orient. Seminar (Abtl. Alter Orient): Vgl. Grammatik der
semitischen Sprachen an Hand eines hebräischen Textes, zweistündig
- 374 Spies, Einführung ins Arabische oder Türkische, zweistündig
- 375 Spies, Leichte arabische Lektüre, zweistündig
- 376 Spies, Türkische Volksliteratur, zweistündig
- 377 Spies, †Orient. Seminar (Abtl. Moderner Orient): Gegenwartsgeschichte
der islamischen Staaten an Hand von Urkunden, zweistündig

Slavische Philologie

- 378 Diels, †Slavische Altertumskunde, Di 16-18
- 379 Diels, Einführung in das Altkirchenslavische, Do 16-18
- 380 Grüenthal, Russische Literatur, Mo 16-18
- 56 Hanisch, †Übungen zur russischen Geschichte des 17. Jahrhunderts, So 10-11
- 381 Hanisch, Russische Literatur des 19. Jahrhunderts, Teil 2, 2 St., Mi 8,30-10
- 57 Hanisch, Kulturelles und geistiges Leben in Polen von 1863 bis zur Errichtung des 2. Reiches, Fr 9-10
- 258 Hanisch, Russische Geschichte unter Nikolaus II. von 1906 bis zur Oktoberrevolution 1917, 2 St., So 8,30-10
- 382 Diels, †Übungen im släv.-phil. Seminar, Fr 16-18
- 383 Grüenthal, Russisch für Anfänger, Fr 15-17
- 384 Grüenthal, †Russisch für Fortgeschrittene, Do 16-18
- 385 Grüenthal, Russischer Oberkursus, Fr 17-19
- 386 Hanisch, Polnisch für Anfänger, 2 St., Mo 8,30-10
- 387 Hanisch, Polnisch (Fortsetzung), 2 St., Di 8,30-10
- 388 Hanisch, Polnisch für Fortgeschrittene, 2 St., Do 8,30-10
- 389 Schieche, Tschechisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 390 Schieche, Tschechisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 391 Schieche, †Tschechische Sprechübungen und Lektüre tschechischer Zeitungen, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 392 Adamczyk, Bulgarisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 393 Adamczyk, Bulgarisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 394 Adamczyk, Serbokroatisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 395 Adamczyk, Serbokroatisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung

Slavische Kirchenkunde s. S. 75.

Ungarische Philologie und Kulturgeschichte

- 396 Fleischer, Ungarisch für Anfänger, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 397 Fleischer, Ungarisch für Fortgeschrittene, 2 Std., Zeit nach Vereinbarung
- 398 Fleischer, Ungarische Literaturgeschichte (in deutscher Sprache), einstündig, Zeit nach Vereinbarung

Stenografie

- 399 Laugwitz, Kursus zur Fortbildung in deutscher Stenografie, mit Übungen, zweistündig, Do 16-17,30

Leibesübungen und körperliche Erziehung

- 400 König, Grundzüge der Theorie der körperlichen Erziehung, zweistündig
- 401 König, Organisation der körperlichen Erziehung, zweistündig
- 402 König, Seminar zur Geschichte und Pädagogik der körperlichen Erziehung, zweistündig
- 403 Gutzeit, Grundlagen der körperlichen Erziehung, dreistündig, in noch zu bestimmenden Stunden
- 404 Gutzeit, Sportbiologisches Praktikum, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden

Reitausbildung

Anmeldung zur Reitausbildung beim Hochschulinstitut für Leibesübungen, Wardeinstraße 25. Die Ausbildung erfolgt im Akademischen Reitverein e. V. Korporat. Mitglied der NSRK. Nach Aushändigung der Mitgliedskarte erfolgt die Zuteilung zu den einzelnen Reitkursen im Geschäftszimmer der Reitbahn, Gabitzstraße 44, F. 305 35. Auskunft über Zeiten und Gebühren daselbst.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Mathematik und Astronomie

a) Mathematische Vorlesungen und Übungen für Anfänger:

- 405 Tautz, Wiederholung und Ergänzung der Schulmathematik, mit Übungen.
Di Do Fr 9-10
- 406 Radon, Differential- und Integralrechnung II, Di Mi Do Fr 12-13
- 407 Radon, Übungen zur Differential- und Integralrechnung, Mi 16-18
- 408 Feigl, Analytische Geometrie II: Projektive Geometrie, Di Mi Do Fr
11-12
- 409 Feigl, Übungen zur projektiven Geometrie, Mo 15-17
- 410 Tautz, Höhere Mathematik für Chemiker (zweistündige Vorlesung, ein-
stündige Übungen), Zeit nach Vereinbarung
- 411 Feigl, Algebra I, mit Übungen, Mo 10-12, Mi 9-10, Do 16-18

b) Mathematische Vorlesungen, Übungen und Seminare für Fortgeschrittene:

- 412 Tautz, Funktionentheorie I, Di Mi Do Fr 8-9
- 413 Tautz, Übungen zur Funktionentheorie, zweistündig nach Verein-
barung
- 414 Radon, Gewöhnliche Differentialgleichungen, Di Mi Do Fr 11-12
- 415 Radon, Übungen über Differentialgleichungen, einstündig nach Ver-
einbarung
- 416 Feigl, Ausgewählte Kapitel der praktischen Analysis: Eulersche Summen-
formel und mechanische Quadratur, mit Übungen, Fr 16-18
- 417 Feigl, Analytische Zahlentheorie, Di Mi Do Fr 10-11
- 418 Radon, Lebesguesche Integrale, dreistündig, nach Vereinbarung
- 419 Radon, †Mathematisches Seminar, privatissime, Di 18-20
- 420 Feigl, †Mathematisches Seminar, privatissime, Fr 18-20

c) Astronomie:

- 421 Schoenberg, Mechanik des Himmels, Di Mi Do Fr 8-9
- 422 Schoenberg, Kosmogonie, zweistündig
- 423 Lambrecht, Sternatmosphären, zweistündig

- 424 **Schoenberg**, Astronomisches Kolloquium, privatissime, nach Vereinbarung, Sternwarte
 425 **Schoenberg**, Übungen für Fortgeschrittene in der Sternwarte, privatissime, ganztägig, Mo-Fr

Physik

1. Vorlesungen:

- 426 **Schaefer**, Experimentalphysik I (Mechanik, Akustik, Wärme), Di Mi Do Fr 9-10 im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 427 **Steubing**, Allgemeine Meteorologie, Mi 10-11 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 428 **Steubing**, Photographie für Fortgeschrittene, Do 10-11 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 429 **Fues**, Theoretische Physik I: Mechanik der Punktsysteme und starren Körper, Di Mi 11-13 im Seminar für theoretische Physik im Physikalischen Institut d. Univ., Erdgesch.
 430 **Schaefer**, Theoretische Elektrodynamik und Optik, Di Mi Do Fr 11-12 im großen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 431 **Jüttner**, Tensorrechnung mit Anwendungen auf die theoretische Physik, Di Do 9-10 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 432 **Klifoth**, Schulphysik II (ausgewählte Abschnitte aus Elektrizität, Optik), Mo 17-19 im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.
 433 **Bopp**, Atom- und Kernphysik: Das Neutron, Fr 17-19, So 11-13 (14tägig) im kleinen Hörsaal des Physikalischen Instituts d. Univ.

2. Übungen und Seminare:

- 434 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Anfänger (Physiker, Chemiker, Pharmazeuten), So 8-11
 435 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Mediziner, 14tägig, Mi 14-18
 436 **Schaefer**, Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich ganztägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Steubing
 437 **Steubing**, Seminaristisch-didaktische Übungen, So 11-13
 438 **Fues**, Übungen zur Mechanik, Mo 11-13 im Physikalischen Institut d. Univ., Seminar für theoretische Physik
 439 **Fues**, Seminar über neuere Fragen der theoretischen Physik, Di 17-19 im Physikalischen Institut d. Univ., Seminar für theoretische Physik
 440 **Steubing**, **Klifoth**, Übungen zur Schulphysik II, Mo 19-20 im Physikalischen Institut d. Univ.
 441 **Bopp**, Seminar über spezielle Fragen der Kernphysik, einstündig, 14tägig, So 16-18

Chemie

Ort: Chemisches Institut der Universität [U]
Anorganisch-chemisches Institut der T.H. [THA]
Organisch-chemisches Institut der T.H. [THO]

- 442 Hückel, Anorganische Experimentalchemie, Di und Do 17-19 [U]
- 443 Hückel, Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Meyer, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-17,30 (nur für Studierende der Universität) [U]
- 444 Hückel, Organisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Neunhoeffler, Mo-Fr 8-18, So 8-12 (für Studierende beider Hochschulen) [THO]
- 445 Hückel, Anorganisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Günther, ganz- oder halbtägig, Mo-Fr 8-18, So 8-12 (nur für Studierende der Techn. Hochschule) [THA]
- 446 Hückel, Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Meyer, So 9-13 (anorganischer Teil 9-12; anorganischer und organischer Teil 9-13). Besprechungsstunde So 8-9 (vgl. Ankündigung Prof. Dr. Meyer) [U]
- 447 Hückel, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U und TH]
- 448 Meyer, Chemie der Metalle II, Mo Mi Fr 12-13 [U]
- 449 Meyer, Besprechungsstunde für Mediziner, So 8-9 [U]
- 450 Meyer, Anorganische Referatenstunde, zweistündig, alle 14 Tage [U]
- 451 Meyer, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]
- 452 Koenigs, Ausgewählte Kapitel aus der organischen Chemie, zweistündig [THO]
- 453 Koenigs, Färberei-chemisches Praktikum, zweistündig [U]
- 454 Koenigs, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [U]
- 455 Neunhoeffler, Theoretische Grundlagen der organischen Chemie, Fr 17-19 [THO]
- 456 Neunhoeffler, Anleitung zur Ausführung selbständiger wissenschaftlicher Arbeiten, Praktikum, ganztägig, Mo-So [THO]
- 457 Günther, Analytische Chemie II, Fr 17-18,30 [THA]
- 458 Günther, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Praktikum, ganztägig [THA]

- 459 Rehorst, Chemische, biochemische und technische Arbeiten, für Anfänger und Fortgeschrittene, täglich außer So, ganz- oder halbtägig (Institut für Biochemie)
- 460 Rehorst, Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten für Fortgeschrittene, ganztägig (Institut für Biochemie)

C h e m i s c h e T e c h n o l o g i e

Ort: Inst. f. Chem. Technologie der T.H., Borsigstraße 25

- 461 Ferber, Brennstoffchemie, Feuerungskunde, Do 17-19
- 462 Ferber, Techn. Thermodynamik, Di 17-18
- 463 Ferber, Chemisch-Techn. Praktikum¹⁾ (ganz- und halbtägig²⁾, Mo-Fr 8-18
- 464 Ferber, Kokerei- und gastechn. Praktikum (ganz- und halbtägig²⁾, Mo-Fr 8-18
- 465 Ferber, Farbentechn. Praktikum, zweistündig (Zeit nach Vereinbarung)

¹⁾ Nötige Vorkenntnisse organische Chemie (Fett- und Benzolreihe)

²⁾ Halbtägig nur nach besonderer Genehmigung

- 466 Ebert, Einführung in die Röntgenographie, I. spektroskopischer Teil, So 3 St.
- 467 Ebert, Röntgenographisches Praktikum für Anfänger, 9-12
- 468 Ebert, Röntgenographisches Praktikum für Anfänger, III. zerstörungsfreie Werkstückprüfung (Röntgen- und Magnetuntersuchungen) für Bauingenieure und Metallkundler, vierstündig, Zeit nach besonderer Vereinbarung
- 469 Ebert, Röntgenographisches Praktikum für Fortgeschrittene, halb- und ganztägig
- 470 Ebert, Röntgenographische Forschungsarbeiten für Diplomkandidaten und Doktoranden, halb- und ganztägig

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

Ort: Physikalisch-chemisches Institut der Technischen Hochschule und der Universität, Breslau 16, Borsigstraße 23

- 471 Suhrmann, Physikalische Chemie III, Mi 8-10, Fr 8-10, Saal 360
- 472 Suhrmann, Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum für wissenschaftliche Arbeiten, Mo-Fr 8-18, So 8-12, Phys.-chem. Inst.

- 473 Suhrmann, Ganztägiges physikalisch-chemisches Praktikum während der ersten Hälfte des Semesters für Chemiker, Physiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, Mo-Fr 8-16, So 8-12, Saal 420
- 474 Suhrmann, Kleines physikalisch-chemisches Praktikum für Hüttenleute und Lehramtskandidaten, sechsstündig nach Vereinbarung, Saal 420
- 475 Suhrmann, Physikalisch-chemisches Seminar, zweistündig nach Vereinbarung, Saal 360

Pharmazie und Lebensmittelkunde

- 476 Bodendorf, Pharmazeutische Chemie I, Mi Do Fr 9-10
- 477 Bodendorf, Untersuchung von Arzneispezialitäten und Arzneigemischen, Di 9-11
- 478 Bodendorf, Erkennung und Nachweis chemischer Kampfstoffe mit Praktikum, zweistündig nach Vereinbarung
- 479 Awe, Pharmazeutische Gesetzeskunde mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte der Pharmazie, Mo 16-18
- 480 Awe, Homöopathie für Pharmazeuten mit prakt. Übungen, Do 16-18
- 481 Awe, Analytische Chemie II, Mi 8-9
- 482 Awe, Galenische Pharmazie, Fr 8-9
- 483 Roberg, Pharmokognosie II, Di Fr 15-16,30
- 484 Roberg, Pflanzliche Nahrungsmittel, So 11-12
- 485 Bodendorf, Chemisches Praktikum für Pharmazeuten (Übungen in analytischer und präparativer Chemie, Prüfung und Wertbestimmung von Arzneimitteln und Drogen; Übungen in der Darstellung und Prüfung von galenischen Arzneizubereitungen), ganztägig, Mo-Fr
- 486 Bodendorf, Praktikum für Lebensmittelchemiker, ganztägig, Mo-So
- 487 Bodendorf, Awe, Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, privatissime, Mo-So
- 488 Roberg, Mikroskopische Drogenuntersuchungen (Rinden, Blätter), Di 16,30-18,30, Fr 17,30-18,30
- 489 Roberg, Histochemische Untersuchungen an Drogen, Fr 16,30-17,30
- 490 Roberg, Untersuchung von Ganzdrogen, So 8-9
- 491 Roberg, Untersuchung geschchnittener Drogen und Analyse von Gemischen, So 9-11
- 492 Roberg, †Pharmakognostisch-botanische Lehrausflüge, nach vorheriger Ankündigung

- 71 Buhtz und W. Specht, Kolloquium der gerichtlichen Medizin (für Mediziner, Juristen und Naturwissenschaftler), Mo 20-22. Ort: Institut für gerichtliche Medizin
- 72 W. Specht, Ausgewählte Kapitel der naturwissenschaftlichen Kriminalistik (für Naturwissenschaftler, Juristen und Mediziner), alle 14 Tage Di 17-19. Ort: Pharmakologisches Institut
- 226 W. Specht, Anleitungen zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (für Mediziner und Naturwissenschaftler), Mo-So, ganztägig. Ort: Institut für gerichtliche Medizin

Mineralogie

- 493 Spangenberg, Grundlagen der mineralogisch-petrographischen Rohstoffkunde (mit Lehrausflügen nach Bedarf) für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Do 17,45-19
- 494 Spangenberg, Übungen im Erkennen von technisch wichtigen Mineralien und Gesteinen, für Chemie-Lehrfach, Dipl.-Chemiker und -Geologen, Mo Do 16-17,30
- 495 Spangenberg, Anleitung zu selbständigen mineralogischen Arbeiten, privatissime, ganztägig und halbtägig, täglich

Geologie und Geophysik

- 496 Bederke, Erdgeschichte, Mo Di 16-18
- 497 Petrascheck, Geologie Südost-Europas, einstündig (nach Vereinbarung)
- 498 Petrascheck, Lagerstättenkunde II (Erzlagerstätten), zweistündig, dazu 1 Std. Übungen (nach Vereinbarung)
- 499 Schwarzbach, Diluvialgeologie, einstündig (nach Vereinbarung)
- 500 Schwarzbach, †Übungen zur Diluvialgeologie im Gelände, nach Bedarf
- 501 Bederke, Petrascheck, Schwarzbach, †Geologische Lehrausflüge, nach Bedarf
- 502 Bederke, †Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit den übrigen/Dozenten der Geologie, privatissime
-
- 503 Mintrop, Angewandte Geophysik, Vorlesung Do 15-17, Übungen Di 14-18, Ort: Hörsaal 136 des Hauptgebäudes der Technischen Hochschule

Erdkunde

- 94 **Obst**, Die Mittelmeerländer. Natur, Volk und Wirtschaft, Mo Di Do Fr 9-10
- 504 **Obst und Schwarz**, Geographisches Seminar (Unterstufe): Teil 2, Kartenkunde, Teil 3, Übungen zur allgemeinen Geographie, Mi 17-19
- 505 **Obst und Schwarz**, Geographisches Seminar (Oberstufe): Übungen zur Siedlungsgeographie, Do 16-18
- 506 **Obst und Schwarz**, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach Vereinbarung
- 507 **Obst und Schwarz**, Geographische Lehrausflüge an näher zu bestimmenden Tagen

Anthropologie, Rassen- und Völkerkunde

- 118 **Frhr. v. Eickstedt**, Biologische und psycho-physiologische Grundlagen der Forschung am Menschen, Di 18-20
- 119 **Schwidetzky**, Rassenkunde von Deutschland, Mi 17-18
- 120 **Frhr. v. Eickstedt**, †Gantztägige Arbeiten im Anthropologischen Institut
- 121 **Frhr. v. Eickstedt**, †Gantztägige Arbeiten im Ethnologischen Institut
- 122 **Schwidetzky**, Anthropologische Übungen für Anfänger, Mi 18-20
- 123 **Frhr. v. Eickstedt** (gemeinsam mit Doz. Dr. **Schwidetzky**), †Anthropologisches Kolloquium, nach Vereinbarung

Zoologie

- 508 **Goetsch**, Allgemeine Zoologie für Mediziner, Biologen, Geologen und Landwirte, Di Mi 7,30-9 (pünktlich)
- 509 **Goetsch**, Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz- und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. **Wunder**
- 510 **Goetsch**, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime
- 511 **Goetsch**, †Zoologisches Kolloquium, gemeinsam mit den übrigen Dozenten der Zoologie, privatissime, Zeit wird noch bekanntgegeben
- 512 **Goetsch und Pax**, †Zoologische Lehrausflüge an noch zu bestimmenden Tagen
- 513 **Pax**, Die tierischen Schädlinge unserer Kulturpflanzen, Mo 3-5
- 514 **Pax**: Praktikum der Parasitenkunde, Do 3-5

- 515 Wunder, Naturgeschichte des Menschen, 2. Teil (Anatomie), für Biologen, Di Fr 11-12
- 516 Wunder, Vergleichende Tierphysiologie (verbunden mit praktischen Übungen), Fr 15-18
- 517 Wunder, Zoologisches Praktikum für Fortgeschrittene, ganz und halbtägig, gemeinsam mit Prof. Dr. Goetsch
- 518 Wunder, Teichwirtschaftliche Exkursionen, gemeinsam mit anderen Dozenten, Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben

Botanik

- 519 Buder, Grundzüge der Botanik, Do Fr 7,30-9
- 520 N. N., System der Angiospermen, mit besonderer Berücksichtigung der Heil- und Nutzpflanzen, Mo Di Do 17-18
- 521 Schaede, Wiederholungskursus für Fortgeschrittene (Physiologie des Stoffwechsels) Di Fr 16-17 oder nach Verabredung
- 522 Schaede, Anatomie und Histologie der Pflanzen, insbesondere für Pharmazeuten, einstündig, nach Verabredung
- 523 Roberg und Vollmer, Heilpflanzen und Heilpflanzenexkursionen für Mediziner, Fr 11-13, zwei weitere Stunden nach Verabredung, Exkursionen nach besonderem Anschlag
- 489 Roberg, Histochemische Untersuchungen, 1 St., nach Verabredung

Ü b u n g e n :

- 524 Buder, Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, täglich, halb- und ganztägig
- 525 N. N., Übungen im Analysieren und Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen, Mo 18-20
- 526 Buder und die übrigen Dozenten des Instituts, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, privatissime
- 527 Buder und Roberg, Exkursionen So oder Sonntag nach Anschlag

Landwirtschaft

a) Wirtschaftslehre des Landbaues, Landwirtschaftspolitik und verwandte Gebiete

- 528 Sagawe, Abschätzungslehre, Di 9-10, Mi 10-11, Fr 10-11
- 529 Sagawe, Betriebslehre, Do 10-11
- 530 Sagawe, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Fortgeschrittene, täglich, privatissime

Naturwissenschaftliche Fakultät

- 531 Freidt, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Bauerngeschichte, Di 10-11
532 Freidt, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Agrarpolitik, Mi 9-10
533 Freidt, in Vertretung von Prof. Dr. A. Haase, Die deutsche Ernährungswirtschaft, Mi 8-9

b) Pflanzenerzeugungslehre

- 534 Berkner, Spezieller Pflanzenbau, Mo Di Do Fr 8-9
535 Berkner, Der deutsche Boden, Teil II, Fr 11-12
536 Berkner, Pflanzenzüchterische Übungen und Demonstrationen auf dem Versuchsfeld Breslau-Guentherbrücke, Fr 16,30-18, alle 14 Tage
537 Berkner, Anleitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiete der Bodenkunde und des Pflanzenbaues, kleines Praktikum für Pflanzenzüchter und Versuchsleiter, an drei Halbtagen
538 Berkner, Übungen im Institut für Pflanzenbau, großes Praktikum für Doktoranden und Fortgeschrittene, ganztägig, mit Ausnahme von So nachmittag
539 Ehrenberg, Die Ernährung der landwirtschaftlichen Nutzpflanzen, Teil I, Theoretische Grundlagen, Di 11-12 und 12-13
540 Laske, Allgemeiner Pflanzenschutz, II. Teil (Übungen im Erkennen von Krankheiten und tierischen Schädlingen der Kulturgewächse), für Landwirte und Naturwissenschaftler, alle 14 Tage, Mo 15-16,30
541 Laske, Spezieller Pflanzenschutz (Mikroskopische Übungen zur Schädlingskunde der Kulturpflanzen), alle 14 Tage, Mi 15-16,30
542 Laske, Übungen auf dem Gebiete des Pflanzenschutzes, für Landwirte und Naturwissenschaftler, halbtägig, mit Ausnahme von Mo und So, nach Vereinbarung
543 Laske, Pflanzenpathologische Lehrausflüge, nach Vereinbarung
10 Kolster, Forstwirtschaft, zweistündig, für Studierende aller Fakultäten und Semester, Zeit nach Vereinbarung
544 Erhardt, Werkstoffe und Landmaschinen, Mi 11-13
545 Erhardt, Übungen zu Werkstoffe und Landmaschinen, Fr 11-13, in der Maschinenhalle des Landmaschineninstituts
546 Erhardt, †Besichtigungen nach besonderer Vereinbarung. Sprechstunden des Professors: Täglich von 11-12 im Landmaschineninstitut
547 Zunker, Landeskultur II (Bewässerung und Beregnung), Do 11-12
548 Zunker, Wasserwirtschaft I, Do 12-13

- 549 Zunker, Kulturtechn. Botanik und Ödlandkultur, Fr 12-13
 550 Zunker, Boden und Bodenmechanik, Di 12-13, Do 7-9
 551 Zunker, †Besichtigungen und Lehrausflüge, näheres durch Anschlag

c) Tiererzeugung, Tierernährung, Tierhaltung
 und Milchwirtschaft

- 552 Zorn, Viehhaltung und Viehzucht II, Mo 9-11, Do 9-11, Fr 9-11
 553 Zorn, Übungen zur Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht, Mo 15-18
 554 Zorn, Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, halb- und ganztägig, für Doktoranden, vertiefte Ausbildung usw., gemeinsam mit Dr. Freidt
 555 Zorn, Ganztägige praktische Übungen zur Ausbildung für Tierzuchtinspektoranten, gemeinsam mit Dr. Freidt
 556 Zorn, †Besprechung wichtiger Fragen aus der praktischen Tierzucht, Di ab 17,30, alle 14 Tage im Wechsel mit Prof. Dr. Ehrenberg
 557 Zorn, †Besichtigung von praktischen Betrieben zur Ergänzung der Hauptvorlesung Viehhaltung und Viehzucht, näheres jeweils durch Anschlag
 558 Ehrenberg, Ernährung der landwirtschaftlichen Nutztiere, Teil II, Praktische Fütterungslehre, Mo 11-12 und 12-13
 559 Wunder, Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiete der Teichforschung und Hydrobiologie, in der Forschungsstelle für Teichwirtschaft und Fischzucht, Hansastrasse 25
 560 Wunder, Teichwirtschaftliche Exkursionen, gemeinsam mit anderen Dozenten. Die Zeit wird durch Anschlag bekanntgegeben
 561 Brandt, in Vertretung von Prof. Dr. Doenecke, Bau und Leben der Haustiere, zweistündig, Zeit nach Vereinbarung

d) Chemie für Landwirte und Agrikulturchemie

- 562 Rehorst, Grundzüge der organischen Chemie für Landwirte, Do 10-11, Fr 9-11
 563 Rehorst, Chemische Übungen für Landwirte, Mi 9-12
 564 Rehorst, Einführung in die landwirtschaftliche Technologie und in die Kunde von der Vorratshaltung, Di 10-12 oder nach Vereinbarung
 565 Rehorst, Quantitative Bestimmungen für Landwirte, dreistündig, nach Vereinbarung, einschließlich Übungen

Naturwissenschaftliche Fakultät

- 566 **Ehrenberg**, Besprechungen wichtiger Fragen aus der Tier- und Pflanzen-
ernährung, mit kurzen Vorträgen der Teilnehmer, Di 17,30-19, alle
14 Tage, im Wechsel mit Prof. Dr. Z o r n
- 567 **Ehrenberg**, Agrikulturchemisches Halbtagspraktikum, Untersuchungen von
Pflanzen, Düngemitteln, Futtermitteln, landwirtschaftlichen Erzeug-
nissen aller Art, Bodenproben, halbtägig, nach Vereinbarung
- 568 **Ehrenberg**, Agrikulturchemisches Ganztagspraktikum und Anleitung zu
wissenschaftlichen Arbeiten, täglich, außer So nachmittag, nur für
Fortgeschrittene
- 569 **Ehrenberg**, Landwirtschaftlich-bakteriologisches Halbtagspraktikum, nach
Vereinbarung

XIII. Namenverzeichnis

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen)

Ackermann, Otto	25, 53	Berve, Otto	5
Adamczyk, Alexander	45, 74, 100	Beyerhaus, Gisbert	42, 52, 65, 79, 92, 93
Adamczyk, Eberhard	70	Bialas, Günther	54
Ahlmann, Margarete	51	Bieneck, Edeltraut	61
Althoff	60	Biltz, Heinrich	47
Ansorge, Erich	58	Bindseil, Wolfgang	60
Anton, Ulrich	70	Binnowsky, Fritz	54
Antonowysch, M.	74	Birke, Ernst	29, 44, 92
Appelt, Heinrich	44	Birnbaum, Hans-Richard	60
Arlt	64	Bittner, Max	51
Aubin, Hermann	31, 42, 52, 54, 64, 65, 92, 93	Bittorf, Alexander	37, 60, 67, 85
Awe, Walther	50, 56, 68, 106	Blanke	64
Babatz, Karl	60	Blaschke, Paul	46, 54, 94
Balabanowa, Konstantina	60	Blasek, Ernst	60
Balzer, Rudolf	61	Blotvogel, Wilhelm	29, 30, 38, 58, 66, 67, 83
Barre, Martin	58	Blümel, Paul	40, 60, 67, 68, 88
Barthel, Hanns	55	Blumenberg, Walter	37, 59, 67, 68, 84
Bartholomeyczik, Horst	36, 79, 80, 81	Bode, Horst-Günther	39, 61, 87
Bartsch, Ernst	58	Bodendorf, Kurt	6, 7, 28, 29, 48, 56, 68, 106
Basler, Adolf	38, 58, 73, 84	Boenninghaus, Georg	40
Bastian, Friedrich	62	von Boguslawski, Eduard	49, 57
Bauer, Theo	42, 53, 99	Bollon, Franz	54
Baum, Oskar	58	Bopp, Fritz	50, 55, 103
Baum, Paul	30	Borchmann, Herm.	28
Baumgart, Wolfgang	54, 74, 96	Bormann, Helmut	61
Beck, Paul	62	Borrmann, Karl	52
Beck, Walter	44, 66, 91	Brandt, Hermann	58, 111
Becker, Heinrich	56	Breckner, F. A.	74
Bederke, Erich	7, 48, 56, 107	Bredtschneider, Gerhard	28
Behlau, Joachim	57	Brendler, Fritz	60
Beier	62	Brockelmann, Carl	42
Belitz	64	Brückner, Hans	56
Benkel, Kurt	45, 54, 73, 94	Brüggemann, Hans	50
Bergmann, Ludwig	49, 65	Brummer, Rudolf	52
Berkner, Fritz	47, 57, 69, 110	Brunner, Max	52
Bertram, Theo	28	Buder, Johannes	7, 31, 47, 56, 65, 66, 68, 69, 109



Büchsel, Hans-Wilhelm	44	Drescher, Katharina	57
Bühn, Gustav	51	Dürken, Bernhard	31, 37, 58, 65, 66, 83, 84
Büttner, Hans-Edwin	39, 85	Duhm, Hans	34, 51, 64, 65, 77, 78
Buhtz, Gerhard	38, 59, 67, 80, 89, 107	Dybowski, Ulrich	59
Buhtz, Maria	59	Dyczka, Arnold	62
Bunge, Eduard	40, 88	Dzialas, Martha	51
Burghardt, Hans-Georg	54	Ebert, Fritz	49, 56, 105
Burmester, Hans-Jürgen	60	Eckle, Christian	43, 65
Casper, Max	47	Edel, Otto	59
Christian, Paul	40, 61, 87	Eger, Wilhelm	58
Christiansen - Weniger, Friedrich	49	Eggel, Eberhard	28, 30
Chytrek, Erich	55	von Eggeling, Heinrich	37
Clausen, Alfred	28	Ehrenberg, Paul	7, 31, 47, 57, 69, 110, 111, 112
Colditz, Udo	30, 69	Ehrhardt, Helmuth	61
Cordes, Eberhard	40	von Eichborn, Kurt	31
Cors, Karl	58, 83	Eichler, Oskar	37, 59, 67, 68, 85
Cramer, Wolfgang	44	Frhr. von Eickstedt, Egon	38, 43, 48, 54, 58, 66, 83, 108
Cremer	53, 66	Eisert, Gottfried	70
Cwiertnia, Ursula	58	Enders	64
Daerr, Eberhard	58	Engelsmann, Robert	40, 84
Dahlenburg	61	Ensinger, Herrmann	59
Dames, Walter	60	Ercklentz, Wilhelm	39
Datow, Joachim	55	Erhardt, Ludwig	47, 58, 69, 110
David, Kurt	57	Ernst, Rudolf	28, 30
Debelak, Justus	54	Euler, Hermann	37, 61, 67, 68, 85, 90
Deckner, Siegfried	60	Fabricius, Cajus	34, 51, 64, 77, 78
Dehmel, Wilhelm	60	Frhr. von Falkenhäusen, Mortimer	39
Demelt, Werner	46	Faust, August	29, 43, 53, 65, 66, 91
Dencks, Helmuth	59	v. Ferentheil und Gruppenberg	65
Deutsch, Josef	51	Feigl, Georg	7, 48, 53, 66, 102
Diels, Paul	42, 53, 65, 100	Feldmann, Fritz	44, 53, 54
Dierig, Wolfgang	5	Felgentraeger, Wilhelm	6, 29, 30, 35, 52, 64, 65, 79, 80, 81
Diesing	65	Ferber, Erwin	29, 48, 56, 68, 105
Dieter, Walter	37, 60, 67, 88	Finke, Richard	30
Dietz, Rolf	29, 35, 52, 64, 65, 79, 80, 82	Fischer, Carl-Heinz	40, 62, 68, 90
Dietz, Walter	55	Fischer	64
Dittel, Reinhard	61	Fleischer, Julius	45, 74, 101
Dittrich, Otto	39	Foerster, Franz	59
Doenecke, Hellmut	48, 57, 58, 69, 111		
Doll, Hedwig	56		
Domann, Hans	55		
Doms, Herbert	33, 75		

Namenverzeichnis

Folwart, Helmut	44	Gorka, Günther	70
Forche	95	Gorzyza, Alfons	51
v. Fragstein, Conrad	54	Gottron, Heinrich	29, 38, 60, 66, 67, 68, 85, 87
Franke	65	Gottwald, Paul	60
Franz, Hermann	61	Gottwald, Ruth	60
Fraudé, Horst	62	Grabowski, Erich	63
Freidt, Gebhard	57, 110, 111	Granzow, Joachim	39
Frenzel, Gustav	62	Greving, Hermann	41, 61, 87
Frey, Dagobert	42, 52, 53, 54, 93	Groenouw, Arthur	39
Frey, Fritz	62	Grottker, Alfred	51
Friebe, Barbara	56	Grünenthal, Otto	43, 45, 65, 100
Friedel, Georg	5	Grüttner	64
Friedrich, Reinhold	58	Gruhn, Herbert	31, 51
Friedrichs, Anne- marie	54	Grund, Bernhard	5
Fröbrich, Gustav	57	Grunke, Wilhelm	39, 86
Fuchs	65	Grundmann, Günth.	43, 93
Fues, Erwin	48, 55, 65, 103	Günther, Paul-Lud- wig	49, 55, 104
Fuisting, Hans	70	Gummel, Hans	60
Fuß, Richard	5, 31	Gutschke, Ursula	56
Gebek, Else	50	Guttmann, Barbara	52
Geissendörfer, Ru- dolf	41, 60	Gutzeit, Kurt	37, 59, 67, 68, 85, 87, 101
v. Geldern-Crispen- dorf, Günther	65	Haase, Alfons	49, 110
Geller, Friedrich	38, 67, 89	Haase, Felix	6, 28, 29, 31, 32, 51, 65, 75, 76
Gennerich, Kurt	60	Haberland, Gerhard	50, 55
George, Rosemarie	52	Häusler, Walter	62
Gerlach	61	Hahn, Otto	38, 88
Gertler, Wolfgang	60	Halter, Klaus	41, 60, 87
Gescher, Franz	32, 51, 64, 75, 76	Hamann, Horst	60
Geselle, Paul	55	Hampe, Franz	56
Gewieß, Joseph	33, 75	Hampel, Karl-Heinz	60
Geyer, Paul	60	Hanisch, Erdmann	43, 45, 79, 92, 100
Gielock, Ignatz	30	Happel	53, 66
Gierth	57	Harlfinger	64
Gieschen, Karl Ludwig	60	Hartlieb	64
Giese, Friedrich	42	Haude, Waldemar	50
Gläser, Robert	30	Hauptmann, Ger- hart	5
Glaubitz, Eberhard	70	Heidrich, Leopold	39, 88
Goebel, Frl.	19	Heidsieck, Erich	39, 60, 66, 67, 88
Goebel, Carl	40	Heilmann, Karl	59
Goeber, Willi	51	Heinnold, Ruth	55
Gödel, Max	70	Heinrich, Eugen	57
Goelich, Hans- Joachim	54	Heinrich, Hermann	61
Goerlitz, Theodor	35	Heinrich, Kurt	59
Goetsch, Wilhelm	7, 48, 57, 65, 66, 69, 108, 109	Heinssen	62
		Heisig, Erich	58
		Heisig, Hermann	53

Helfritz, Hans	29, 35, 51, 64, 65, 73, 79	Kanther, August	51
Hellmann, Karl	62	Kaspar, Johann	56
Henke, Friedrich	37	Kaspar, Martin	31
Henkel, Heinrich	28, 35, 64, 65, 79, 80, 81	Kate	64
Herkner, Walther	51	Kathe, Annemarie	61
Herrmann, Paul	58	Kattner, Eberhard	69
Herrmann	65	Kauter, Heinrich	45, 65
Hesse, Albert	35, 52, 64, 65, 69, 80, 81, 82	Keil, Alfred	54
Hesse, Erich	38, 85	Keilig, Arnim	58
Heuß, Alfred	29, 43, 52, 65, 92	Kemna, Erich	5
Heymann, Günter	59	Kemritz, Georg	51
Hindemith, Helmut	59	Kienitz, Hermann	55
Höffe, Wilhelm	45	Kindler, Karl	60
Hoffmann, Georg	56	Kinner, Helmut	70
Hoppe, Friedrich	30	Kirsch, Ernst	44, 46, 54
Hoppe, Herbert	53	Kirschner, Günther	55
Horn, Georg	57	Klapper, Joseph	43, 45, 52, 65, 97, 98
Horn, Walter	62	Klar, Kriemhilde	62
Horninger, Georg	56	Klein, Arthur	55
Hübner, Hermann	62	Klein, Heinz-Wilko	66
Hübner, Johannes	51	Kliefoth, Werner	50, 55, 65, 103
Hübner, Otto	39, 90	Kliegel, Hubert	60
Hübscher, Hermann	57	Klinke, Karl	6, 39, 87
Hückel, Walter	7, 48, 55, 65, 66, 67, 68, 104	Knevels, Wilhelm	34, 51, 73, 77, 78
Hürthle, Karl	37	Knothe, Herbert	49, 56, 65
Hüttel, Franz	53	Koch, Joseph	32, 51, 64, 75, 76
Hütter, Rudolf	36, 65, 81	Köhler	62
Huhn, Dora	58	König, Georg	45, 62, 66, 101
Hurdubetiu, Jon	45, 52, 99	Koenigs, Ernst	49, 104
Ilmer, Helmut	60	Kolster, Friedemann	50, 73, 110
Imhof, Kurt	55	von Korff, Brigitte	61
Jaeckel	66	Kornemann, Ernst	42
Jäger, Georg	60	Korsawe, Gerhard	51
Jaekel	66	Kostanjevic, Danica	56
Jahn, Martin	43, 54, 91, 92	Kothe, Wilhelm	64
Jecht, Richard	5	Kowalik, Alfred	31
Jelitto, Walter	70	Krallinger	31, 49
Jeuthe	65	Kranz, Heinrich	40
Jüttner, Ferencz	49, 103	Krause, Alfons	28
Jung, Georg	39	Kreienberg, Walter	6, 58, 66
Jung	64	Krell, Gustav	28
Kaboth, Paul	28, 30	Kretschmer, Ursula	53
Kaller, Franz-Josef	61	Kroymann, Jürgen	44, 52
Kalms, Erich	59	Krzyszowski, Rich.	47
Kamke, Arthur	62	Küchenhoff, Günther	35
		Kühn, Ernst	59
		Kühnemann, Eugen	42
		Kußner, Rolf	70
		Kuhlmann, Fritz	40, 59, 67
		Kuhn, Walter	43, 54, 79, 92, 96
		Kukowska, Georg	61

Namenverzeichnis

Kurfuß	65	Meyer, Julius	7, 47, 55, 65, 66, 67, 68, 104
Kurz, Günther	54	Meyer, Waldtraut	54
Kusch, Hans- Joachim	55	Michalik, Wilhelm	54
Lachmann, Anneliese	57	Michler, Friedrich	62
Lambrecht, Her- mann	50, 55, 102	Müller, Maria	45, 52, 98
Lange, Annemarie . . .	56	Münsberg, Bernhard	55
Lange, Erich	55	Mintrop, Ludger	48, 107
Lange, Luise	61	Mirus, Eberhard	61
Laqua, Kurt	39, 88	Mohr, Ernst	50
Laske, Carl	50, 69, 110	Moschner	65
Laugwitz, Max	45, 101	Most, August	40
Lenz, Georg	38	Mühle, Günther	53
Leopold, Hans- Joachim	62	Müller, Alfred	57
Leube, Hans	31, 34, 51, 64, 65, 77, 78	Müller, Bodo	70
Liebe, Erika	60	Müller, Friedrich	60
Liebig, Han	6, 39, 60, 67, 86	Müller, Gottfried	28
Linder	65	Mündel, Günther	57
Lommer, Eberhard . . .	59, 89	Nagel, Raimund	59
Luchterhand, Mar- garete	51	Nagler, Johannes	31, 35, 51, 64, 65, 80, 82
Lücke, Siegfried	71	Naumann, Anne- rose	58
Lundt, Ingeborg	60	Neitzer, Michael	57
Lundt, Venanz	60	Neubert, Fritz	42, 52, 65, 97, 98
Lührs	66	Neumann, Bernh.	47
Mai, Willi	51	Neumann, Hans- Joachim	71
Maier, Friedrich- Wilhelm	32, 51, 64, 75, 76	Neunhöffer, Otto	49, 55, 104
Malten, Ludolf	31, 42, 52, 64, 65, 94	Nicolai, Heinz	59
Mambrey, Werner	61	Nitsche, Herbert	50, 57
Mannhardt, Johann Wilhelm	42	Nitsche, Joseph	51
Manz	62	Nödl, Fritz	60
Marzoll, Helga	53	Oberleithner, Gustav	5
Maywald, Max	30	Obst, Erich	7, 29, 47, 56, 65, 81, 108
Meinow, Franz	36, 65, 81, 82	Offhaus, Kurt	57
Meißner, Gertrud	40, 84	Ohr, Albert	61
Meißner, Paul	29, 30, 43, 52, 65, 96, 97	Paetzold, Christoph	57
Meißner, Richard	38, 86, 90	Palgen, Rudolf	44
Merkel, Horst	58	Panzram, Bernhard	33
Merker, Paul	42, 53, 54, 65, 95, 96	Paulek, Franz	36, 81
Merz	64, 65	Pawlik, Dorothea	56
Metzing, Herbert	57	Pax, Ferdinand	48, 57, 65, 108
Meyer, H.	74	Perschmann, Ger- hard	61
		Perwitzschky, Rein- hard	29, 37, 61, 67, 88, 89

Peschke, Paul	51	Rittershausen,	
Peschke, Erhard	34, 51, 64	Heinrich	35, 52, 65, 80, 81, 82
Peter, Helmut	59	Roberg, Max	49, 57, 66, 68, 85, 106, 109
Petrascheck, Walter- Erich	29, 49, 56, 107	Roemmich, M.	74
Petry, Ludwig	44	Roesler, Gerhard	52
Pfeiffer, Richard	37	Roesler, Traute	54
Pflaum	62	Rogier, Käthe	57
Picke, Erwin	70	Rose, Paul	50
Pieske	65	Rosemann, Joachim	54
Pietruschka, Josef	56	Rosenmöller, Bern- hard	43, 53, 64, 65, 91
Plate, Ernst	59	Rosentahl, Asta	59
Polloczek, Heinrich	54	Ruchti, Hans	29, 36, 63, 65, 81, 82
Ponert, Ernst	71	Ruehe, Gerald	60
Poppek, Georg	61	Rumstieg, Eleonore	70
Porkert, Rudolf	60	Rupp, Erwin	47
Poschmann, Bernh. von Pozniak, Bronislaw	32, 51, 64, 75, 76 54	Ruppelt, Heinrich	62
Prehn	65	Rzymann, Günther	70
Preisker, Herbert	6, 28, 34, 51, 64, 65, 73, 77, 78	Sadowski, Günther	61
Preuschen, Gerhard	50	Sagawe, Berthold	48, 57, 69, 109
Preuß, Karl	61	Sanke, Bruno	54
Priever, Werner	61	Sattler, Margot	61
Probst, Viktor	60	Schaede, Reinhold	49, 57, 69, 109
Proske, Alfons	5	Schaefer, Clemens	7, 47, 54, 65, 66, 67, 68, 103
Quint, Josef	7, 29, 30, 43, 53, 54, 65, 95, 97	Schäfer, Robert	69
Radon, Johann	47, 53, 66, 102	Schäfer-Hansen	64
Rahm, Johannes	38, 88	Schätzer, Franz	54
Rating, Bernhard	59	von Schaubert, Else	44
Rebentisch, Wolf- gang	55	Scheitza, Leonie	62
Rehorst, Kurt	29, 30, 48, 57, 58, 68, 69, 105, 111	Schellhase, Bruno	57
Reichert	64	Schian, Martin	34
Reichstein	70	Schieche, Emil	45, 100
Reischauer, Fritz	39	Schinkel, Georg	57
Reith, Ferdinand	40, 58, 83	Schlenck, Hans	45, 95
Renner, Alfred	40	Schlenger, Herbert	49, 56
Reuther, Carl	37	Schmidt, Johannes	33
Richter, Fridolin	57	Schmidt-Belden, Carl	70, 73, 93, 94
Richter, Gotthold	46, 54	Schmidt-Ranke	64
Richter, Werner	60	Schmitz, Arnold	42, 53, 54
Riemann, Ekkehart	60	Schmitz, Ernst	37, 58, 66, 67, 84
Ringmann, Heribert	54	Schmitz, Viktor August	46
Ritter, Reinhold	7, 40, 61, 62, 67, 68, 90	Schnabel, Walter	45, 46, 52, 96, 97
		Schnackenberg, Her- mann	55
		Schneider, Werner	41, 61, 89
		Schneider	64

Namenverzeichnis

- Schoenberg, Erich . . . 48, 55, 66, 102, 103
 Schoger, Gustav-
 Adolf 59
 Schotola, Walter . . . 61
 Schrader, Eduard . . . 60
 Schreier, Josef . . . 62
 Schriever, Hans . . . 38, 58, 66, 67, 84
 Schrinner, Walter . . . 45
 Schröder, Th. 74
 Schultze-Rhonhof,
 Friedrich 38, 60, 67, 89
 Schultze-v. Lasaulx,
 Hermann 35, 64, 69, 79, 81,
 82
 Schulz, Alfons 32
 Schulze, Barbara . . . 62
 Schulze, Friedrich
 Franz 5
 Schur, Werner 44, 65, 91, 92
 Schwanke Alois 60
 Schwarz, Gabriele . . . 56, 108
 Schwarz 64
 Schwarzbach, Mar-
 tin 49, 56, 107
 Schwidetzky, Ilse . . . 50, 58, 83, 108
 Seeliger, Artur 57
 Seger, Hans 43, 92
 Seidel, Paul 59
 Seiler, Karl 50, 55
 Seischab, Hans 29, 35, 52, 63, 65,
 81, 82
 Senf, Max 57
 Seppelt, Franz Xaver . 32, 51, 64, 75, 76
 Seraphim, Hans-
 Jürgen 31, 35, 52, 63, 65,
 74, 81, 82
 Severin, Joseph 40, 86
 Simon, Joachim 70
 Skoberla, Paul 55
 Skottke, Hildegard . . 61
 Skroch, Bernhard . . . 56
 Skroch, Maria 56
 Söhmisch 62
 Sollmann, Heinz 61
 Sommerfeld, Hein-
 rich 35, 52, 63, 65
 Sonntag, August 56
 Sopart, Fritz 30
 Sossalla, Karl 57
 Spangenberg, Kurt . . . 7, 29, 47, 56, 107
 Spatzier, Max 45, 52, 96
 Specht, Franz 42, 53, 99
 Specht, Walter 40, 59, 80, 89, 107
 Specht, Wilhelm 49, 53, 95
 Spieler 64
 Spies, Otto 43, 53, 99
 Springorum, Werner . . 60
 Sprockhoff 65
 Staedtler 65
 Staemmler, Martin . . . 37, 58, 66, 67, 84,
 85
 Stahl, Rudolf 39, 86
 Stahn, Ilse 56, 70
 Stammwitz, Gün-
 -ther 60
 di Stefano, Guido . . . 45, 52, 93, 98, 99
 Steffen 64
 Steinbeck, Johannes . . 19, 34, 54, 77, 94
 Steinberg, Alfred . . . 28, 30
 Steiner, Hermann . . . 28
 Stelzenberger,
 Johannes 30, 32, 51, 64, 65,
 75, 76
 Stender, Arist 40, 61, 87
 Steubing, Walter 48, 54, 65, 103
 Steuernagel, Carl . . . 34
 Staveling, Walter . . . 62
 Stocker, Hans 39, 88
 Stolte, Karl 37, 61, 66, 67, 87
 Stolze, Friedrich 28
 Stosch 65
 Strecke, Gerhard 54
 Stritzke, Erich 28
 Stümpel, Erich 5
 Stummer, Friedrich . . 32, 51, 64, 75, 76
 Süß, Wilhelm 42, 65, 94
 Suhrmann, Rudolf . . . 48, 55, 65, 68,
 105, 106
 Tautz, Georg 49, 53, 102
 von Tessen-
 Węsierski, Franz . . . 33
 Teßmer, Hermann . . . 62
 von Thaer, Georg 5
 Thamm, Josef 62
 Theobald, Wolf-
 gang 36, 81
 Theusner, Felix 5, 31
 Thomas, Barbara 52
 Tiller, Georg 60
 Tintelnot, Hans 29, 52, 54, 93
 Tischer, Ernst 62
 Tischer, Reinhold 51

Toepper, Max . . .	51	Werner, Karl . . .	5
Trillmich, Werner .	54	Widmann . . .	65
Ueberschär, Adolf .	30	Wieder, Luzie . .	45, 52, 97
Ulok, Ignaz . . .	51	Wienbeck, Joachim .	41, 58, 66, 67, 85
Ungnad, Arthur . .	42	Wille, Alfred . . .	28
Urbansky, Oswald .	55	Willner, Kurt . . .	51
Velten, Friedrich .	59	Winkler, Gerhard .	57
Vetter	93	Winkler, Robert . .	29, 30, 34, 51, 64, 65, 77, 78
Villinger, Werner .	38, 61, 67, 85, 86	Winkler	64
Voegt, Hans . . .	59	Wisniowski, Peter .	60
Vogt, Heinrich . . .	38, 59, 67, 90	Witte, Wilhelm . .	51
Vollmer, Hubert . .	6, 39, 59, 67, 68, 85, 109	Wittig, Joseph . . .	32
Wachweger, Dieter .	70	Wittstock, Elly . .	60
Wächter	61	Wohlgemuth- Krupicka, Hanns .	31, 44
Wagner, Friedrich .	32	Woitschach, Karl .	58
Wagner, Otto . . .	5	Wolf, Hans-Georg .	62
Wallach, Manfred .	51	Wolff, Joachim . .	41, 61, 87
Wallraff, Josef . .	6, 29, 40, 58, 66, 83	Wosnik, Horst . . .	70
Walther, Georg . .	41, 59, 85, 86	Wunder, Wilhelm . .	49, 57, 65, 108, 109, 111
Wanzek, Leo . . .	70	Wuttke, Gustav . .	51
Wasner, Ingeborg .	56	Zeggert, Gerhart .	54, 94
Weber, Adolf . . .	5	Zeidler, Gerhard .	71
Weber, Heinrich . .	32, 64, 75, 76	Ziesché, Hermo- genes	61
Weber, Traute . . .	56	Zieseniss, Alexander	44, 53, 96, 97, 99
Weege, Fritz . . .	42, 54, 73, 93	Zimmer, Käthe . . .	25, 71
Weiger, Franz . . .	55	Zimmer, Max . . .	62
Weigert, Hans . . .	44	Zimmermann, Hein- rich	70
Weisbrod, Hans . .	60	Zimmermann, Wil- helm	59
Frhr. von Weiz- säcker, Viktor . . .	37, 59, 61, 67, 86	Zorn, Wilhelm . . .	29, 47, 57, 69, 111, 112
Wendel, Adolf . . .	34, 51, 64, 77	Zunker, Ferdinand .	47, 58, 69, 110, 111
Wenzel, Eberhard .	58		
Wenzke, Ursula . .	55		
von Wenzlawowicz, Gabriele	70		

Bib. Pol. rocl.

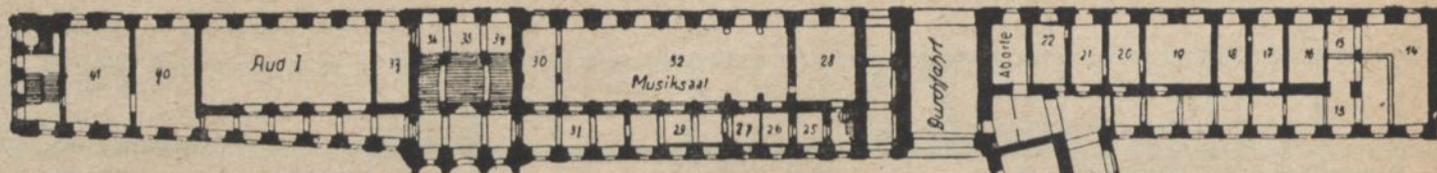


XIV. Verzeichnis der Seminare, Institute und Kliniken.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahlen.)

Anatomisches Institut	58	Mathematisches Seminar	53
Anorganisch-Chemisches Institut	55	Medizinische Klinik und Poliklinik	59
Anthropologisches Institut	58	Mineralogisch-petrographisches Institut und Museum	56
Apotheke der Universitäts-Kliniken	62	Musikwissenschaftliches Seminar	53
Arbeitsphysiologisches Institut	58	Musikerziehung und Kirchenmusik, Hochschulinstitut für	54
Archäologisches Institut (Archäologi- sches Museum und Seminar)	54	Neurologisches Forschungsinstitut	59
Augenklinik und Poliklinik	60	Neurologische Abteilung des Wenzel- Hanke-Krankenhauses und Neuro- logische Universitätsklinik	61
Bäderwesen, Reichsanstalt für das deutsche	59	Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, Klinik u. Poliklinik für	61
Betriebswirtschaftliches Institut	52	Organisch-Chemisches Institut	55
Botanische Anstalten	56	Orientalisches Seminar	53
Bürgerlichen Rechts, Institut für Er- neuerung des	52	Palästinakunde, Museum für	51
Chemisches Institut	55	Pathologisches Institut	58
Chemische Technologie, Institut für	56	Pharmakologie und experimentelle Therapie, Institut für	59
Chirurgische Klinik und Poliklinik	60	Pharmazeutisches Institut	56
Deutsches Institut	54	Philologisches Seminar	52
Englisches Seminar	52	Philosophisches Seminar	53
Entwicklungsmechanik und Vererbung, Institut für	58	Physik, Institut für theoretische	55
Ethnologisches Institut	54	Physikalisches Institut	54
Evangelisch-theologisches Seminar	51	Physikalisch-Chemisches Institut	55
Finanzwissenschaft, Institut für	52	Physiologisches Institut	58
Frauenklinik und Poliklinik	60	Physiologische Chemie, Institut für	58
Geographisches Institut	56	Praktisch-theologisches Seminar	51
Geologisch-paläontologisches Institut und Museum	56	Psychiatrische und Nervenklinik und Poliklinik für Nervenranke	61
Gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Institut für	59	Psychologisches Seminar	53
Hautkrankheiten, Klinik u. Poliklinik für	60	Raumforschung, Arbeitsgemeinschaft für	63
Historisches Seminar	52	Recht, Archiv für angewandtes	52
Hygienisches Institut	59	Romanisches Seminar	52
Indogermanisches Seminar	53	Slavisch-philologisches Seminar	53
Juristisches Seminar	51	Staats- und Universitäts-Bibliothek	51
Katholisch-theologisches Seminar	51	Staatswissenschaftlich-statistisches Semi- nar	52
Kinderklinik und Poliklinik „Adalbert Czerny“	61	Sternwarte	55
Kriminalistisches Institut	51	Univ.-Kliniken, Verwaltungsdirektor der	62
Kunstgeschichte, Institut für mittel- alterliche und neuere	54	Völkerrechtliches Seminar	51
Kunsthistorisches Seminar	52	Vor- und Frühgeschichte, Institut für	54
Landeskunde, Institut für Geschichtl.	54	Wirtschaft und Verwaltung, Fachhoch- schulkurse für	63
Landwirtschaftliche Institute	57	Zahnärztliches Institut	61
Leibesübungen, Hochschulinstitut für	62	Zoologisches Institut und Museum	57

Hörsaalgebäude der Universität

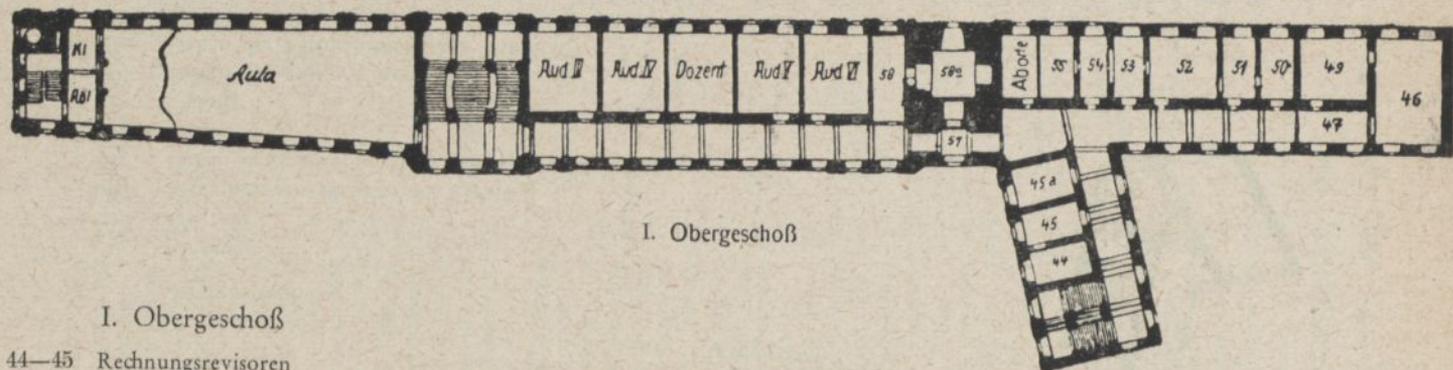


Erdgeschoß

Erdgeschoß

- 1 Eingang
- 2 Pförtner
- 3—7 Wohnung des Hausmeister Hoppe
- 8 Dekan der philosophischen und naturw. Fakultät
- 13—18 Kasse
- 19 Quästur
- 20 Dekan der evang.-theologischen Fakultät
- 21 Dekan der kath.-theologischen Fakultät
- 22 Schreibzimmer der philosophischen und naturw. Fakultät
- 25—26 Wohnung des Hausmeister Baum
- 27—31 Musikalisches Institut
- 32 Musiksaal
- 34—37 Wohnung des Verw.-Ass. Ueberschär
- 40—41 Akademische Lesehalle

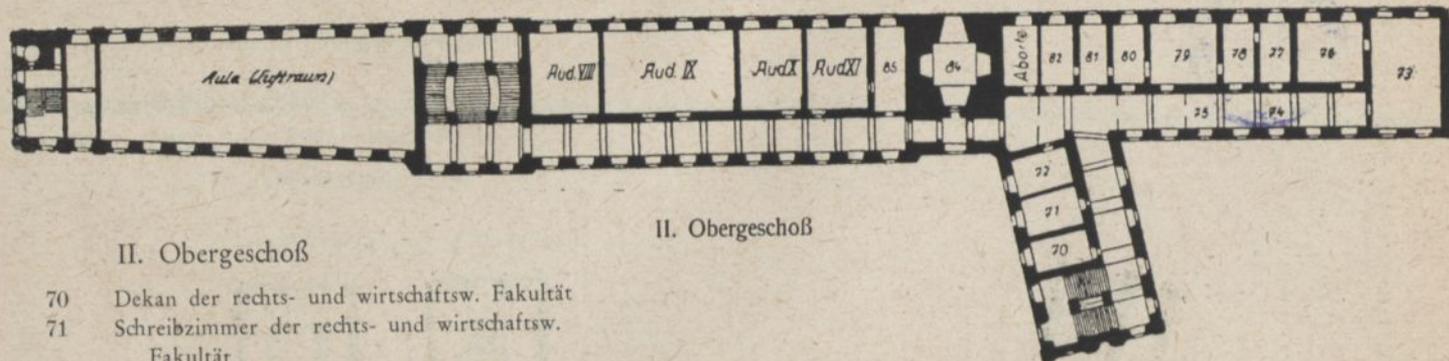
Hörsaalgebäude der Universität



I. Obergeschoß

I. Obergeschoß

- 44—45 Rechnungsrevisoren
- 45a Sekretariat
- 46 Senats-Sitzungssaal
- 47 / 49 Rektor
- 50—55 Sekretariat
- 57 Fernsprehzelle
- 58—58a Verkaufs- und Frühstücksraum



II. Obergeschoß

- 70 Dekan der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
 71 Schreibzimmer der rechts- und wirtschaftsw. Fakultät
 72 Institut für Erneuerung des Bürgerlichen Rechts
 73—79 } Rechtswissenschaftliches Seminar
 81—82 }
 80 Archiv für angewandtes Recht
 84 Kriminalistisches Institut
 85 Auslandsstelle

Hörsaalgebäude der Universität



V. Turmgeschoß IV. Turmgeschoß

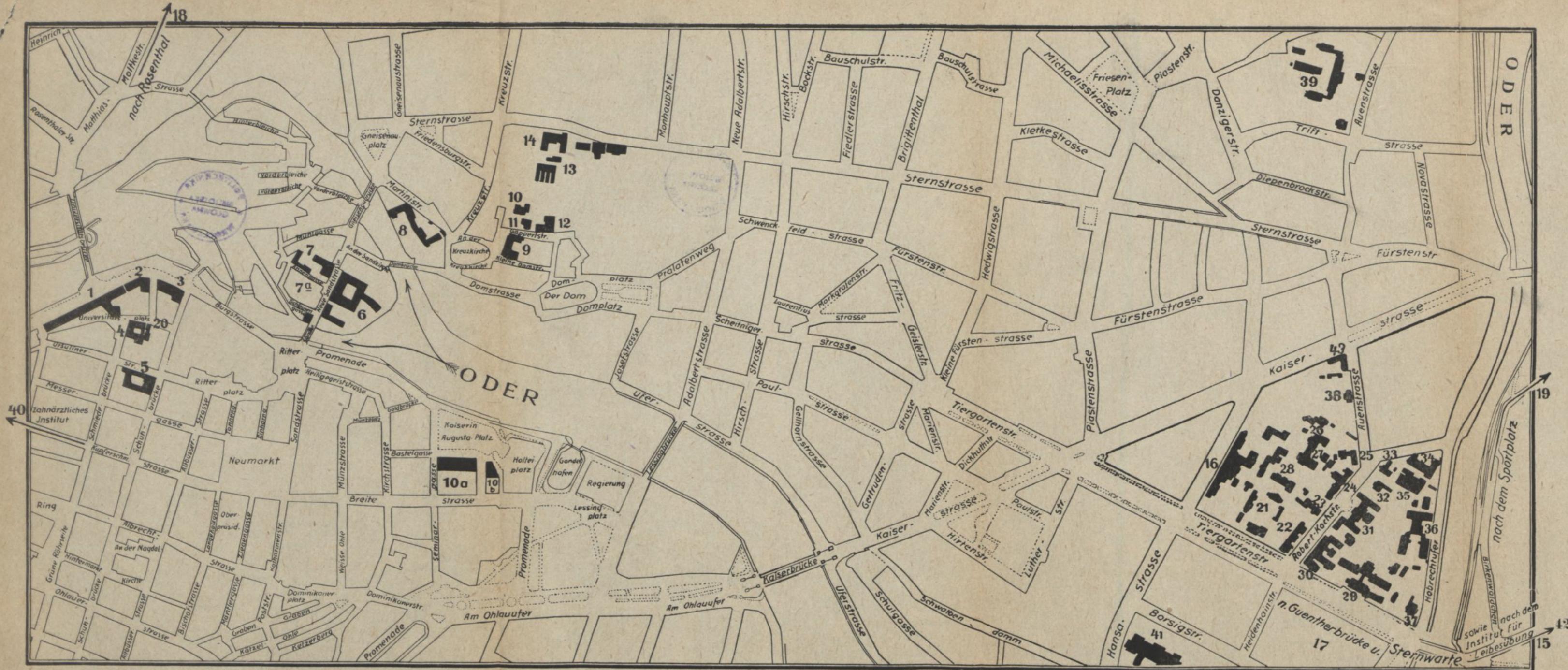
III. Obergeschoß

- | | |
|---------|--|
| 97—99 | Institut für Finanzwissenschaft |
| 100—105 | Juristisches Seminar |
| 115b | |
| 106—110 | Staatswissenschaftlich-statistisches Seminar |
| 114 | Betriebswirtschaftliches Institut |
| 115a | |
| 116 | |
| 119—121 | Übungsräume |
| 117—118 | |



ÜBERSICHTSPLAN

der zur Universität Breslau gehörigen Gebäude



Lfd. Nr.	Gebäude
1	Hörsaalgebäude
2	Chemiegebäude
3	Institutengebäude (Mineralogisches, Geologisches, Pharmazeutisches Institut)
4	Henrich-Steffens-Haus
5	Seminargebäude I: Evang.-theol. Sem., Homilet. u. Katechet. Sem., Evang.-theol. Hist. Sem., Slavisch-phil. Sem., Indo- germ. Sem., Orient. Sem., Philolog. Sem. u. Institut für Geschichtliche Landeskunde
6	Kuratorium der Universität u. Technischen Hoch- schule und Staats- und Universitätsbibliothek
7	Studentenschaft
7a	Osteuropa-Institut
8	Seminargebäude II: Deutsches, Geographisches u. Wirtschaftsgeographi- sches Institut, Romanisches, Englisches Seminar und Seminar für theor. Physik
9	Physikalisches Institut
10	Wohnung des Direktors der Botanischen Anstalten
10a	Seminargebäude III: Archäologisches Seminar, Kunsthistorisches Institut, Institut für Christliche Archäologie; Institut für Vor- und Frühgeschichte
10b	Seminargebäude IV: Mathematisches Sem., Institut für Arbeitsphysiologie
11	Botanischer Garten
12	Botanisches Institut
13	Botanischer Garten
14	Zoologisches Institut
15	Sternwarte Kopernikusstr. 11
16	Landwirtschaftliche Institute
17	Versuchsgut Breslau-Guentherbrücke
18	Rosenthal
19	Sportplatz Wilhelmsruh
20	Instit. f. Kirchen- u. Schulmusik Universitätspl. 15
21	Kinderklinik
22	Augenklinik
23	Hygienisches Institut
24	Physiologisches Institut
25	Pharmakologisches Institut
26	Gerichtsärztliches Institut
27	Anatomisches Institut und Institut der Entwick- lungsmechanik und Vererbung
28	Ohrenklinik
29	Chirurgische Klinik
30	Hautklinik
31	Frauenklinik
32	Direktorwohnhaus der Universitäts-Frauenklinik
33	Verwaltungs-Gebäude der Kliniken
34	Pathologisches Institut
35	Wirtschafts-Gebäude der Kliniken
36	Medizinische Klinik
37	Anthropologisches Institut
38	Heilstätte für Hauttuberkulose
39	Psychiatrische und Nervenkl. n. Guentherbrücke u. Sternwarte
40	Zahnärztliches Institut Burgfeld 17/19
41	Technische Hochschule, Hauptgebäude: Mathema- tische Seminar
42	Hochschul-Institut für Leibesübungen, Wardeinstr. 25
43	Personal-Wohngebäude der Kliniken



BIBLIOTEKA GŁÓWNA

C-391 kl

Archiwum